



HOCHSCHULE
SCHMALKALDEN
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

STUDIENFÜHRER

2025 | 2026



DU WILLST DIE ZUKUNFT GESTALTEN?

Dann sei dabei! Wir wollen Dich:
als einen von über 300 Zukunftsmachern –
vom Monteur bis zum Ingenieur (m/w/d).

Profitiere von attraktiven Vorteilen:

- ✓ Sicherheit, Transparenz und attraktive Entlohnung dank Tarifvertrag
- ✓ flexible Arbeitsgestaltung – ob im Homeoffice oder im Büro
- ✓ zertifizierte Vereinbarkeit von Beruf und Familie
- ✓ Gesundheits- und Präventionsangebote



Jetzt bewerben!
teag.de/stellenangebote

TEAG



Inhalt

Campus

Hochschulstadt Schmalkalden	3
Weggehen in Schmalkalden	4
Stadtplan Schmalkalden	5
Campus Schmalkalden	6
Campusplan	7
Campus-Kompass - An wen wende ich mich?	8

Studium

Studiengänge – Übersicht Module und Credits	
Fakultät Elektrotechnik	
Elektrotechnik und Informationstechnik (B.SC.)	14
Medizintechnik (B.SC.)	31
Elektrotechnik und Informationstechnik (M.SC.)	36
Berufsbegleitende Studiengänge	40
Fakultät Informatik	
Informatik (B.SC.)	48
Multimedia-Marketing (B.SC.)	52
Wirtschaftsinformatik (B.SC.)	57
Verwaltungsinformatik/E-Government (B.SC.)	61
Digitales Marketing (M.SC.)	65
Wirtschaftsinformatik & Dig. Transformation (M.SC.)	68
Applied Computer Science (M.SC.)	71
Berufsbegleitende Studiengänge	74
Fakultät Maschinenbau	
Maschinenbau (B.ENG.)	82
Maschinenbau und Kunststofftechnik (M.ENG.)	86
Mechatronics and Robotics (B.ENG.)	88
Mechatronics and Robotics (M.ENG.)	92
Berufsausbildungsintegriertes Studium / BISS	96
Berufsbegleitende Studiengänge	98
Fakultät Wirtschaftsrecht	
Wirtschaftsrecht (LL.B.)	104
International Business Law (LL.B.)	109
Recht der Digitalisierung (LL.B.)	115
Wirtschaftsrecht (LL.M.)	119
Berufsbegleitende Studiengänge	122
Fakultät Wirtschaftswissenschaften	
Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre,	
Wirtschaftswissenschaften (B.A.)	132
International Business and Economics (B.A.)	136
Wirtschaftspsychologie (B.SC.)	140
International Business and Economics (M.A.)	144
Finance (M.SC.)	146
Berufsbegleitende Studiengänge	148

Inhalt

Studium	- Duales Studium und Studium-Praxis+ 158 - Bewerbung und Zulassung 160 - Fristen und Termine 164 - Deutschlandstipendium 165 - Weiterbildung 166
Service	- Studienverlaufsberatung 168 - Studierendenverwaltung 169 - Prüfungsverwaltung 169 - Studierendenwerk: - Mensa und Cafeteria 170 - BAföG 171 - Wohnanlagen 172 - Soziales und Beratung 173 - Hochschulsport 175 - Auslandsaufenthalte im Rahmen des Studiums 177 - Schlüsselqualifikationen 179 - Career-Service 180 - Cellarius-Bibliothek 181 - Rechenzentrum 182 - Studieren mit Kind 183
Studentische Gruppen	- StudierendenRat, Fachschaften 184 - Studentenclub 185
Personalverzeichnis	- ProfessorInnen & Lehrende an den Fakultäten 188 - Gremien - Senat 198 - Präsidium, Gleichstellungsbeauftragte, Vertrauensperson der Schwerbehinderten, Diversitätsbeauftragte 199
Impressum	 200

Hochschulstadt Schmalkalden

Die Hochschulstadt Schmalkalden liegt auf der Sonnenseite des Thüringer Waldes, unweit des wohl bekanntesten deutschen Höhenweges – dem Rennsteig. In Schmalkalden gibt es viel zu entdecken: romantische Winkel, enge Gassen und liebevoll restaurierte Fachwerkbauten. Sehenswert ist außerdem das Renaissance-Schloss Wilhelmsburg, das durch seine Wandmalereien, Stuckaturen und wertvollen Sammlungen besticht. In rund einer knappen halben Stunde sind der bekannte Wintersportort Oberhof und die Theaterstadt Meiningen zu erreichen.

Die Lebenshaltungskosten in Schmalkalden sind günstig und es existiert ein breites Angebot an erschwinglichen Studentenwohnungen in unmittelbarer Nähe zur Hochschule.

Wer nach den Vorlesungen zum Ausgleich etwas Sport treiben möchte, für den bietet die landschaftliche Umgebung zahlreiche Möglichkeiten für Outdoor-Sport- und Freizeit-Aktivitäten wie zum Beispiel Mountainbike-Touren im Sommer oder Skilaufen im Winter.



Weggehen in Schmalkalden – eine Auswahl

The Castle | Bar – Bistro – Pub

Schlossberg 1b

www.thecastle-schmalkalden.de

MAYKEL'S

Lutherplatz 1

Hier könnt ihr auch eure Montagabende entspannt und genussvoll verbringen!

Das wochentags täglich geöffnete MAYKEL'S in Schmalkalden ist eine urgemütliche Mischung aus Restaurant, Bar, Café mit netten Gastgebern und einer sehr guten Küche, die von frischen Salaten, Pasta und Burgern über gut gebratene Steaks bis zu immer auch saisonalen Angeboten reicht. Eine echte Spezialität sind übrigens auch die beliebten Maykel's-Flammkuchen!

www.maykels.eu

Milchhalle

Gemeinnütziges Café & Bistro
Kultur-, Begegnungs- und Veranstaltungsort

Weidebrunner Gasse 6

[instagram.com/milchhalle.schmalkalden](https://www.instagram.com/milchhalle.schmalkalden)

Pizzeria Dai Siciliani

Weidebrunner Gasse 7

pizzeriadaisiciliani-schmalkalden.gustoco.de

Salvatore's Pizza & Pasta

Stiller Gasse 28

<https://peppes-pizzeria.de>

Berggasthof Queste

Questenweg 5

Ein landschaftlich sehr schön gelegenes Restaurant.

www.queste-schmalkalden.de

Viba Nougat-Welt

Für alle Freunde der süßen Versuchung, die einmal bei Viba hinter die Kulissen schauen wollen, können sich in der Viba Nougat-Welt auf eine unterhaltsame und zugleich genussvolle Tour in die faszinierende Welt des Nougats entführen lassen. Das Genießer-Restaurant bietet alles was das Herz begehrt: Frühstück – Lunch – Café-Zeit oder Abendessen. In den warmen Monaten des Jahres wird die Sonnenterrasse mit Naturteich zum absoluten Lieblingsplatz! Was gibt es Schöneres, als ein bisschen Dolce Vita mit Eis & Café in der Nougat-Allee?!

www.viba-schmalkalden.de

Villa K

Pfaffenwiese 2

Die Villa ist ein Haus der beinahe unbegrenzten Möglichkeiten.

Fast jeder möglichen Leidenschaft kann hier nachgegangen werden.

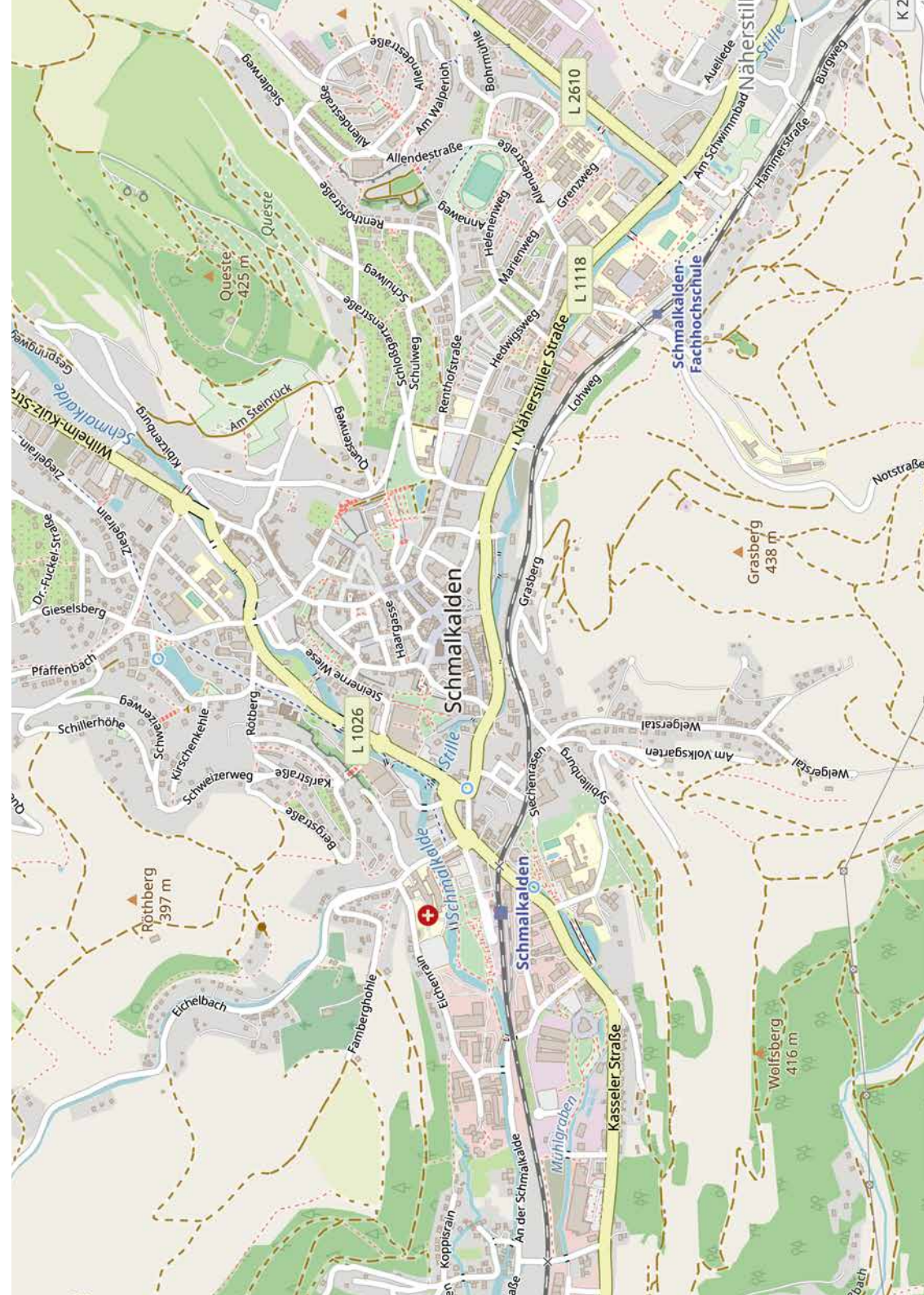
[@kulturvereinvillak](https://www.kulturvereinvillak.de)

Grünes Tor „Zum Hopfengarten“

Weidebrunner Gasse 12

Ein urgemütliches Ambiente mit vielen versteckten Ecken, herzliche Gastgeber, tolles Essen ... im Grünen Tor „Zum Hopfengarten“ in Schmalkalden erwartet euch mehr als 33 nationale und internationale Biere und eine frische Thüringer Küche in dem gemütlichen und urigen Ambiente eines traditionsreichen Fachwerkbaus aus dem 16. Jahrhundert!

www.grünes-tor.de



Campus Schmalkalden

+ Die moderne Cellarius-Bibliothek



Die Hochschule Schmalkalden ist eine Campus-Hochschule. Alle Hörsäle, Seminarräume, Labore und auch die Bibliothek und Mensa befinden sich direkt auf dem Campus. Der Campus der Hochschule Schmalkalden zählt zweifellos zu einem der schönsten in Deutschland – alles ist sehr modern gestaltet. Da die Hochschule eine lange Bildungstradition hat, sind auch ältere Gebäude zu finden, die teilweise schon über 100 Jahre alt sind. Aber gerade das macht den Campus aus. Die familiäre Atmosphäre rundet das Wohlfühlen an der Hochschule ab. Wer nach einem langen Studientag einen sportlichen Ausgleich sucht, findet auf dem Campus ein Beachvolleyballfeld, ein Basketballfeld und einen Bolzplatz. Direkt hinter dem Campus befindet sich das städtische Freibad, das in den Sommermonaten zum Schwimmen einlädt.

Und welche Hochschule verfügt schon über einen eigenen kleinen Bahnhof?

+ Der grüne Campus lädt zu sportlichen Aktivitäten ein



Campusplan

Haus D
Fakultät Maschinenbau
Fakultät Wirtschaftsrecht
Gleichstellungs- und Familienbüro
Zentrum für Fremdsprachen

Haus G
Fakultät Maschinenbau
Sporthalle
Zentralwerkstatt

Haus C
Aula
Fakultät Wirtschaftswissenschaften
Studierendenrat

Haus K
Dezernat 2: Forschung und Transfer
Diversitätsbeauftragte
Präsidium

Haus A
Career Service
Controlling
Dezernat 1: Studium und Internationales
Dezernat 4: Finanzen
Dezernat 5: Liegenschaften
Hochschulkommunikation
Hochschulsport
Studierenden- und Prüfungsverwaltung
Studienverlaufsberatung
Studienmarketing
Poststelle
Pressestelle
Wissenschaftskommunikation und Wissenstransfer

Wohnanlagen
Studierendenwerk

Cafeteria und Mensa

Haus H
Audimax
Hörsäle und Seminarräume
Student Service Zone
Zentrales Qualitätsmanagement

Haus I
Cellarius-Bibliothek

Sportanlagen

Haus P
Fahrzeuggelabor der Fakultät Elektrotechnik

Haus E
Fakultät Elektrotechnik
Fakultät Maschinenbau

Haus B
Dezernat 3: Personal und Recht
Fakultät Elektrotechnik
Fakultät Informatik
Hochschulrechenzentrum
Schülerforschungszentrum

Haus F
Fakultät Informatik

Haus M
Zentrum für Weiterbildung (Asbacher Straße)



- P** Parkplätze
- P** Barrierefreier Parkplatz
- P** Wickelmöglichkeit
- WC** Barrierefreies WC
- WC** Aufzug
- WC** Barrierefreier Zugang
- WC** Zugang (nicht barrierefrei)

Campus-Kompass – An wen wende ich mich?

Internationales - Dezernat 1

Wer eine Zeit lang im Ausland studieren möchte, für den ist das Dezernat 1 die erste Anlaufstelle. Für ausländische Studierende bieten die MitarbeiterInnen Betreuung, Beratung und Serviceleistungen sowohl beim Studienstart als auch bei sozialen und aufenthaltsrechtlichen Problemen an.

Haus A, Raum 0008 und 0009
Telefon: +49 (0) 36 83 / 688-1010; -1015
E-Mail: ssz@hs-schmalkalden.de

BAföG-Amt des Studierendenwerkes Thüringen

BAföG ist eine Möglichkeit, sein Studium zu finanzieren. Informationen und Hilfe bei der Antragstellung gibt das BAföG-Amt.

Studierendenwerk Thüringen

Studienfinanzierung
 Postfach 100 822
 07708 Jena

Telefonische Sprechzeiten:

Mo bis Do	8.00–16.30 Uhr
Fr	8.00–14.00 Uhr

Telefon: +49 (0) 36 41 / 5546-390
E-Mail: f@bafoeg-thueringen.de

Beratung für Studierende mit Behinderungen und mit chronischen Krankheiten

Hilfen und Informationen zu finanziellen Unterstützungen, Anträgen oder zur Studienorganisation erhält man bei der Diversitätsbeauftragten der Hochschule.

Selina Manger

Haus K, Raum 301

Telefon: +49 (0) 36 83 / 688-1430
E-Mail: s.manger@hs-sm.de

Psychosoziale Beratung

Wenn es bei Prüfungsangst, Lern- und Arbeitsstörungen oder anderen Schwierigkeiten, die das Studieren beeinträchtigen, nicht mehr weiter geht, kann die kostenlose psychosoziale Beratung helfen.

Stefan Weniger

Sprechzeit:

Mo	10.00–11.00 Uhr
(14-tägig, in geraden Kalenderwochen)	

Telefon: +49 (0) 3641 / 5546-823 -824
E-Mail: psb-schmalkalden@stw-thueringen.de

Beratung für Studierende mit Kind

Informationen rund um das Studieren mit Kind, die Studienfinanzierung vor und nach der Geburt und Informationen über Anlaufpunkte außerhalb der Hochschule erhält man hier.

Familienbüro

Susann Saarmann

Haus D, Raum 0104a

Telefon: +49 (0) 36 83 / 688-1632
Telefax: +49 (0) 36 83 / 688 98-1632
E-Mail: s.saarmann@hs-sm.de

Studierendenwerk Thüringen

Stephen Ejaz Gill

Telefon: Ilmenau: +49 (0) 36 77 / 69 33 11
 Schmalkalden: +49 (0) 36 83 / 46 91 17
Sprechzeiten telefonisch: täglich 7.30–15.00 Uhr
Sprechzeit in Schmalkalden im Wohnheim auf dem Campus: Mi 11.00–15.00 Uhr
E-Mail: StephenEjaz.Gill@stw-thueringen.de

Studierendenverwaltung

Hier kann man sich für einen Studiengang einschreiben, rückmelden, exmatrikulieren oder beurlauben lassen.

Telefon: +49 (0) 36 83 / 688 -1205, -1210, -1211

Servicezeiten

Mo - Fr	13.00–15.00
Di und Do	10.00–12.00

E-Mail: ssz@hs-schmalkalden.de

Sportbüro

Von Aerobic, über viele Mannschaftssportarten wie Fußball und Volleyball, bis hin zum Yoga bietet der Hochschulsport rund 35 Sportarten an. Das Kursprogramm erscheint Anfang Oktober im Internet.

Haus A, Raum 0208

Telefon: +49 (0) 36 83 / 688-1021
E-Mail: sport@hs-schmalkalden.de

Studienverlaufsberatung

Die Studienverlaufsberatung ist ein individuelles, vertrauliches und freiwilliges Beratungsangebot zur Unterstützung Studierender und richtet sich an alle Studiengruppen. Sie ist auf die Information und Beratung entlang des Student Life Cycle ausgerichtet. Dabei steht der individuelle Studienverlauf der Studierenden im Mittelpunkt der Beratung.

Bei Fragen oder Problemen während des Studiums können sich Studierende vertraulich an die Studienverlaufsberatung wenden. Wir beraten und unterstützen und geben Hilfe zur Selbsthilfe.

Haus A, Raum 0011

Telefon: +49 (0) 36 83 / 688-1023

Sprechzeiten:

Termine nach vorheriger Vereinbarung

E-Mail: studienberatung@hs-schmalkalden.de

Zimmer und Wohnungen

Neu in Schmalkalden und auch noch neu an der Hochschule? Das Studierendenwerk bewirtschaftet verschiedene Wohnanlagen auf dem Campus und in der Stadt.

Ansprechperson

für Bewerber eines Wohnplatzes

Marlene Amling
Am Helmholtzring 3
98693 Ilmenau
wil@stw-thueringen.de
Telefon: +49 (0) 36 41 / 5546 693

Die Wohnungsbau GmbH der Stadt Schmalkalden vermittelt für Studierende preiswerte Wohnungen in den Wohngebieten „Am Walperloh“ und „Martin-Luther-Ring“ sowie möblierte Zimmer im Wohngebiet „Allendestraße“.

Hinter der Stadt 4, 98574 Schmalkalden

Sprechzeiten:

Di	9.00–11.30 Uhr
Do	9.00–11.30 Uhr 13.00–17.30 Uhr

Telefon: +49 (0) 36 83 / 690 30

E-Mail: info@wobaum.de

Die Wohnungsgenossenschaft Schmalkalden eG vermietet in unmittelbarer Nähe der Hochschule ebenfalls preiswerte Wohnungen in der „Allendestraße“, dem „Martin-Luther-Ring“ und „Am Walperloh“.

Bohrmühle 1, 98574 Schmalkalden

Telefon: +49 (0) 36 83 / 79 66 -13

E-Mail: info@wgschmalkalden.de

Sicherheit auf dem Campus

Für eure Sicherheit auf dem Campus und ein gutes Miteinander sind unsere Wachdienstmitarbeitenden vor Ort. Wenn ihr Fragen habt, Unterstützung braucht oder euch unsicher fühlt, könnt ihr den Wachdienst persönlich oder telefonisch erreichen.

Vor Ort an der Hochschule:

Mo - Do
täglich von 15:00 Uhr bis zum Folgetag um 7:00 Uhr
Fr - Mo
Freitag ab 12:30 Uhr bis Montag 7:00 Uhr
Telefon: +49 (0) 36 83 / 688-1704
Ort: Haus A, Raum 0007

In dringenden Notfällen gelten selbstverständlich weiterhin die bundesweiten Notrufnummern:

Notrufnummern:

Polizei: 110
Feuerwehr und Rettungsdienst: 112



+ Die moderne Wohnanlage auf dem Campus



STUDENT SERVICE ZONE

Die Student Service Zone ist die zentrale Anlaufstelle für alle Studierenden bei Fragen rund um das Studium. Die MitarbeiterInnen bieten Ihnen kompetente Unterstützung bei wichtigen Formalitäten und Angelegenheiten rund um Ihren Studierendenstatus, wie zum Beispiel:



SPRECHZEIT



- Rückmeldung
- Beurlaubung
- Studiengangwechsel
- Exmatrikulation
- Adress- und Namensänderung
- Ausgabe thoska
- Neuausstellung thoska bei Verlust
- Beantragung von Zeugnissen
- Ausgabe von Zeugnissen
- Montag bis Freitag
13:00 - 15:00 Uhr
- Dienstag und Donnerstag
10:00 - 12:00 Uhr
- Haus A, Raum 0001
- Haus H, Raum 0014 (im Oktober und April)

KONTAKT



ssz@hs-schmalkalden.de

STUDIENFÜHRER

2025 | 2026



FAKULTÄT
ELEKTROTECHNIK

Studiengang Elektrotechnik und Informationstechnik

ABSCHLUSS: BACHELOR OF SCIENCE (B.SC.)

Der Studiengang Elektrotechnik und Informationstechnik verbindet die klassischen Inhalte der Elektrotechnik mit der modernen Informationsverarbeitung. Betrachtet werden auf der einen Seite, wie Elektrizität erzeugt, übertragen, angewendet und verteilt wird, auf der anderen Seite, wie Informationen erfasst, übertragen und verbreitet werden sowie die dazu benötigten Systeme. Als Absolvent/in des Studiums steht Ihnen eine Vielzahl von Einsatzgebieten mit hervorragenden Berufsperspektiven offen. Diese reichen von der Entwicklung und Planung bis zum Betrieb, der Wartung und Vermarktung moderner elektrischer Anlagen und mobiler sowie stationärer elektronischer Geräte und Systeme.

Studienkonzept

Zu Beginn ist das Studium der Elektrotechnik und Informationstechnik breit angelegt. Sie erlernen zunächst grundlegende Kenntnisse in den Bereichen Mathematik, Physik, Informatik, Elektrotechnik und Kommunikationstechnik, wobei Mathematik und die Grundlagen der Elektronik einen hohen Stellenwert einnehmen. Ab dem dritten Semester bietet das Studium die Möglichkeit, sich in den Vertiefungsrichtungen Elektrische Energie- und Automatisierungstechnik oder Informationstechnik (EEAT) und elektronische Systeme (ITES) berufsspezifisch zu qualifizieren.

Dabei können die empfohlenen Modulkombinationen „Automatisierung“, „Eingebettete Systeme“, „Elektrische Energietechnik“, „Autonome Systeme“ oder „Mikroelektronik“ ausgewählt werden. Die Studienmodelle stellen eine Empfehlung von Modulen dar, die zusammen belegt werden können. Alternativ können Module des Studienangebots nach eigenen Interessen und Fähigkeiten kombiniert werden.

Studienmodelle

Im Studienmodell **„Automatisierung“** (Vertiefung EEAT) lernen Sie technische Vorgänge zu verstehen und diese mit Hilfe moderner Informationstechnologien zu automatisieren. Es werden u. a. fundierte Kenntnisse in den Bereichen Leistungselektronik, Regelungs- und Steuerungstechnik sowie Sensorik und Elektrische Antriebstechnik vermittelt. Zu den Studieninhalten gehören darüber hinaus moderne Betriebssysteme und Programmiersprachen. Vielfältige Anwendungsbeispiele für Automatisierungstechnik finden Sie in der Industrie, in Gebäuden und modernen Produkten.

Die Module des Studienmodells **„Eingebettete Systeme“** Vertiefung (ITES) vermitteln das ingenieurtechnische Fachwissen, welches für die Entwicklung, Produktion und Steuerung technischer

(Computer-)Systeme notwendig ist, die abgesetzt in einem technischen System arbeiten, ohne für den Benutzer sichtbar zu sein. Einsatzgebiete für eingebettete Systeme finden sich zum Beispiel in der Fahrzeugtechnik (z. B. ABS, ESP, Motorsteuerungen) oder in der Kommunikationstechnik (z. B. Handy, WLAN).

Das Studienmodell **„Elektrische Energietechnik“** (Vertiefung EEAT) beschäftigt sich mit der Entwicklung und Produktion sowie dem Einsatz von Komponenten und Systemen zur Energieerzeugung, -verteilung und -nutzung. Über die technischen Wahlpflichtmodule kann eine Vertiefung im Bereich Erneuerbare Energien erfolgen. Anwendung findet Elektrische Energietechnik zum Beispiel bei Herstellern von Schaltanlagen, Elektrischen Maschinen, Wärmekraftanlagen oder von Wind- und Solaranlagen sowie bei Netzbetreibern und in größeren Industriebetrieben.

Das Studienmodell **„Autonome Systeme“** (Vertiefung ITES) beschäftigt sich mit der Entwicklung und Umsetzung von elektronischen Systemen, die zum selbstständigen Handeln fähig sind. Ermöglicht wird dies durch Kenntnisse im Bereich Maschinelles Lernen, Bildverarbeitung und Robotik. Anwendungsfelder sind sowohl in der Produktionsindustrie beispielsweise in Form von kollaborativen Robotern, das autonome Fahren in der

Fahrzeugindustrie, als auch in der Medizintechnik in Form von Assistenzrobotern oder Assistenzsystemen.

Die Module des Studienmodells **„Mikroelektronik“** (Vertiefung ITES) vermitteln Fachwissen für Ingenieurtätigkeiten im Bereich Entwicklung, Produktion und Steuerung elektronischer Systeme. Es werden fundierte und praxisnahe Kenntnisse zu allen Aspekten des Entwurfs und der Herstellung elektronischer Schaltungen vermittelt. Sie erlangen spezifische Kenntnisse der Signalverarbeitung und Steuerung durch Studienfächer wie Sensorik, Mikrocontroller und Digitale Signalprozessoren.

Auf einen Blick

- **Studiendauer: 7 Semester**
- **Abschluss:**
Bachelor of Science (B.Sc.)
- **ECTS: 210 Kreditpunkte**

Zulassungsvoraussetzungen

- allgemeine Hochschulreife oder
- Fachhochschulreife oder
- fachgebundene Hochschulreife
- erfolgreich abgelegte Meisterprüfung
- erfolgreich abgeschlossener Bildungsgang zum staatlich geprüften Techniker oder staatlich geprüften Betriebswirt
- Qualifizierte Berufstätige ohne Hochschulzugangsberechtigung, die über

eine abgeschlossene Berufsausbildung verfügen und mindestens drei Jahre hauptberuflich tätig waren, berechtigt das Bestehen einer Eingangsprüfung oder das erfolgreiche Absolvieren eines Probestudiums.

Studieninhalte

1. bis 3. Semester

- Grundlagen der Elektrotechnik
- Mathematik
- Physik
- Schaltungstechnik
- Regelungstechnik
- Informatik
- Technische Mechanik und Werkstoffe
- Elektronische Baugruppen
- Elektrische Messtechnik
- Betriebswirtschaftliche Basics
- Englisch

4. bis 6. Semester

Wahl der Vertiefungsrichtung

- Elektrische Energie- und Automatisierungstechnik
- Informationstechnik und elektronische Systeme

Wahl der gewünschten Module z.B.

- Automatisierung
- Eingebettete Systeme
- Elektrische Energietechnik
- Autonome Systeme
- Mikroelektronik

7. Semester

- Praxisphase
- Bachelorarbeit

Elektrotechnik in Schmalkalden studieren

Der Bachelorstudiengang „Elektrotechnik und Informationstechnik“ führt zu einem ersten berufsqualifizierenden Abschluss im gestuften System der Hochschulausbildung, in dem wissenschaftliche Grundlagen, Methodenkompetenz und berufs-feldbezogene Qualifikationen vermittelt werden. Die modern ausgestatteten Labore der Fakultät Elektrotechnik bieten die Gewähr für eine praxisorientierte Ausbildung auf hohem Niveau. Das Studium in kleinen Gruppen trägt zur Qualität der Ausbildung bei. Teamarbeit in Projekten und nicht selten eine frühe Zusammenarbeit mit dem künftigen Betrieb sorgen für einen guten Übergang in Ihre zukünftige Berufstätigkeit. Wenn durch das Studium Ihr Interesse an einer weiteren wissenschaftlichen Ausbildung geweckt wird, so besteht die Möglichkeit, sich in einem Master-Studiengang weiter zu qualifizieren. Die Fakultät Elektrotechnik bietet Ihnen diese Möglichkeit mit dem Master-Studiengang Elektrotechnik und Informationstechnik (M.Sc.)“

Job-Perspektiven

Für Absolvent/innen des Bachelorstudiengangs „Elektrotechnik und Informationstechnik (B.Sc.)“ bieten sich zahlreiche Einsatzmöglichkeiten in nahezu allen Branchen der modernen Industriegesellschaft. Mit der praxisorientierten Ausbildung an der Fakultät Elektrotechnik schaffen Sie beste Voraussetzungen für einen erfolgreichen Einstieg in das Berufsleben. Je nach gewähltem Interessenschwerpunkt finden Sie in den unterschiedlichsten Bereichen innovative Aufgabenfelder.

Automatisierung

- Entwicklung von Automatisierungssystemen
- Planung, Projektierung und Realisierung von Automatisierungsvorhaben
- Software-Entwicklung von Anwendersoftware in Automatisierungsanlagen
- Inbetriebnahme, Wartung, Instandhaltung und Vertrieb von Automatisierungsanlagen

Eingebettete Systeme

- Entwicklung von elektronischen Baugruppen und Geräten
- Konzeption und Umsetzung von kombinierten Hard- und Softwaresystemen
- Softwareentwicklung für Mikrocontroller- und Mikroprozessorsysteme
- Produktentwicklung und Produktpflege

Elektrische Energietechnik

- Projektierung, Entwicklung, Inbetriebnahme und Wartung von elektrischen Anlagen
- Projektierung und Betrieb von Energieversorgungseinrichtungen
- Überwachung, Störungsmanagement und Energiedispatching in Verbrauchersystemen
- Spannungsqualität
- Betriebsführung von öffentlichen Netzen und Industriernetzen sowie in Kraftwerken

Autonome Systeme

- Forschung und Entwicklung neuer Roboter oder KI gestützter Technologien und Anwendungen
- Softwareentwicklung für Mikrocontroller- und Mikroprozessorsysteme
- Konzeption und Umsetzung von Bildverarbeitungssystemen

- Planung, Projektierung und Realisierung elektronischer autonomer Systeme

Mikroelektronik

- Forschung und Entwicklung von halbleiterbasierten Schaltungen
- Software/Hardware-Entwicklung von elektronischen Systemen
- Planung, Projektierung und Realisierung mikroelektronischer Systeme
- Technischer Vertrieb und Produktmanagement in der Mikroelektronik



Studienablauf im Hochschulstudium mit integriertem Berufsabschluss als Facharbeiter

Mit dem berufsintegrierenden Studium (BISS) haben Sie die Möglichkeit, das Bachelorstudium mit einem Berufsabschluss als Facharbeiter in einem von den Industrie- und Handelskammern anerkannten Beruf oder als vor den Handwerkskammern anerkannter Geselle für Elektronik zu verbinden.

Während der Ausbildung wechseln Sie zwischen der Hochschule, dem Ausbildungsbetrieb und der Berufsschule. Gemeinsam mit den Studierenden des regulären Studiums absolvieren Sie in dieser Zeit an der Hochschule in der Fakultät Elektrotechnik das siebensemestriges Bachelorstudium der „Elektrotechnik und Informationstechnik“. Nach 2,5 Jahren erfolgt die IHK-Abschlussprüfung und nach 4,5 Jahren erlangen Sie den Bachelorabschluss.

Studienablauf im Dualen Studium

Das **praxisintegrierende Studienmodell** ermöglicht schon während der Absolvierung eines grundständigen Studiums eine hohe Praxiserfahrung durch Kooperation des Unternehmens mit der Hochschule.

Die Studiendauer beträgt 3,5 Jahre mit Praxisaufenthalten in der Firma.



xfab

**Du bist
(Werk-)Student*in,
Praktikant*in, Absolvent*in?**

Ohne dich
keine Mikrochips.

Ohne Mikrochips
kein Smartphone.

*In welchen Bereichen
kann ich starten?*

 **Research & Development**
 **Process Eng.**
 **Quality**
 **IT u.v.m.**

+ Bewirb dich jetzt bei dem internationalen **Mikrochip-hersteller** aus Erfurt.
xfabulous.com

Was uns besonders macht

Gestalte die Zukunft und werde Teil unseres Teams aus weltweit 4.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern an sechs Standorten auf drei Kontinenten.

-  Vergütung nach Firmentarif
-  Sonderzahlungen
-  Gleitzeit & mobiles Arbeiten
-  30 Tage Urlaub
-  Trainings & Sprachkurse
-  E-Ladesäulen



xfabulous.com/studium

Studiengang Elektrotechnik und Informationstechnik

Module und Credits

GRUNDLAGENSTUDIUM: 1. BIS 3. SEMESTER

Module		1. Semester					1. Semester					3. Semester					Σ CP	Fachprüfungen
		V	Ü	P	LN	CP	V	Ü	P	LN	CP	V	Ü	P	LN	CP		
technische Pflichtmodule																		
	Mathematik I, II, III	4	2	0	PS	5	3	1	0	PS	5	3	1	0	PS	4	14	Mathematik
	Physik I, II, III	2	2	1	PS	5	4	0	2	PS,SL	6	3	0	1	PS	5	16	Physikalisch-technische Grundlagen
	Grundlagen der Elektrotechnik I, II, III	4	2	0	PS	5	3	1	1	PS,SL	5	2	1	1	PS,SL	5	15	Grundlagen der Elektrotechnik
	Digitale Schaltungstechnik	4	0	0	PS	5										5	5	
	Analoge Schaltungstechnik						4	0	0	PS	5					5	5	Elektronik
	Elektronische Baugruppen											3	0	2	PS,SL	5	5	
	Elektrische Messtechnik I, II						3	0	1	PS,SL	5	3	0	1	PS,SL	5	10	Elektrische Messtechnik
	Signale und Systeme											3	1	0	PS	4	4	Signale und Systeme
	Informatik I, II	3	1	0	PS	5	2	2	0	PS	4					9	9	Informatik
nichttechnische Pflichtmodule																		
	Englisch I																	
	Betriebswirtschaftliche Basics	4	0	0	PS	5						0	2	0	PS	2	2	Englisch
																	5	Betriebswirtschaftliche Basics
Summe CP						30					30					30	90	
SWS						29					27					27		

V Vorlesung
Ü Übung
P Praktikum
CP Credit Points

LN Leistungsnachweis
PS Prüfungsleistung, schriftlich
SL Studienleistung
Die Praktika werden mit je einer Studienleistung
(unbenoteter Schein) abgeschlossen

APL Alternative Prüfungsleistung
PM Prüfungsleistung, mündlich

WERDEN SIE AUSSTELLER

Anmeldung ab sofort
10% Frühbucherrabatt
bis 30. September 2025



25. KARRIERE MESSE

HOCHSCHULE SCHMALKALDEN
19. Mai 2026

Studiengang Elektrotechnik und Informationstechnik

Module und Credits

VERTIEFUNGSSSTUDIUM: 4. BIS 7. SEMESTER

Module	4. Semester					5. Semester					6. Semester					7. Semester			Σ CP	Fachprüfungen
	V	Ü	P	LN	CP	V	Ü	P	LN	CP	V	Ü	P	LN	CP	SWS	LN	CP		
technische Pflichtmodule																				
Computersysteme	2	2	0	PS	5														5	Computersysteme
Grundlagen der Informationstechnik	4	0	0	PS	5														5	Grundlagen der Informationstechnik
Grundlagen der elektr. Energietechnik	4	0	0	PS	5														5	Grundlagen der elektr. Energietechnik
Automatisierungst. / Angew. Informatik	4	1	0	PS	5														5	Automatisierungst. / Angew. Informatik
Projektarbeit													4	APL	5				5	Projektarbeit
Praktikum																	SL	16	16	Bachelorarbeit
Bachelorarbeit																	PS	10	10	
Kolloquium																	PM	4	4	
Wahlpflichtmodule I	8 oder 9				10	20				25	12				15				50	
Wahlpflichtmodule II	0				0	4				5	8				10				15	
technische Module																			≥ 5	
nichttechnische Module																			≥ 5	
Summe CP					30					30					30			30	120	
SWS	25 oder 26					24					24					0			73	

V Vorlesung
 Ü Übung
 P Praktikum
 CP Credit Points

LN Leistungsnachweis
 PS Prüfungsleistung, schriftlich
 SL Studienleistung
 Die Praktika werden mit je einer Studienleistung
 (unbenoteter Schein) abgeschlossen

APL Alternative Prüfungsleistung
 PM Prüfungsleistung, mündlich

STUDIENMODELL AUTOMATISIERUNG

Module	4. Semester					5. Semester					6. Semester					7. Semester			Σ CP	Fachprüfungen
	V	Ü	P	LN	CP	V	Ü	P	LN	CP	V	Ü	P	LN	CP	SWS	LN	CP		
Wahpflichtmodule I																				
Leistungselektronik I, II	3	1	0	PS	5	2	1	1	PS,SL	5									10	Leistungselektronik
Automatisierungstechnik						3	1	0	PS,SL	5									5	Automatisierungstechnik
Regelungstechnik											4	0	0	PS	5				5	Regelungstechnik
Elektrische Maschinen	3	1	0	PS	5														5	Elektrische Maschinen
Elektrische Antriebstechnik						2	1	1	PS,SL	5									5	Elektrische Antriebstechnik
Microcontroller						2	2	0	PS	5									5	Microcontroller
Computer Vision						4	0	0	PS	5									5	Computer Vision
Sensorik											3		1	PS, SL	5				5	Sensorik
Robotic											2	2	0	PS	5				5	Robotic
Summe CP					10					25					15			0	50	
SWS	8					20					12					0			40	

STUDIENMODELL EINGEBETTETE SYSTEME

Module	4. Semester					5. Semester					6. Semester					7. Semester			Σ CP	Fachprüfungen
	V	Ü	P	LN	CP	V	Ü	P	LN	CP	V	Ü	P	LN	CP	SWS	LN	CP		
Wahpflichtmodule I																				
Sensorik											3	0	1	PS,SL	5				5	Sensorik
Mikrocontroller						2	2	0	PS	5									5	Mikrocontroller
Grundlagen der Hochfrequenztechnik						2	0	2	PS	5									5	Grundlagen der Hochfrequenztechnik
Schaltungen der Mikroelektronik						2	2	0	PS	5									5	Schaltungen der Mikroelektronik
Entwurf digitaler Systeme	3	2	0	PS	5														5	Entwurf digitaler Systeme
DSP und FPGA						2	2	0	PS	5									5	DSP und FPGA
Integrierte Hard-Softwaresysteme											1	0	3	APL	5				5	Integrierte Hard-Softwaresysteme
Linux	1	3	0	APL	5														5	Linux
Träger-, Aufbau- und Verbindungst.						2	0	2	PS,SL	5									5	Träger-, Aufbau- und Verbindungst.
Elektromagnetische Verträglichkeit											3	0	1	PS	5				5	Elektromagnetische Verträglichkeit
Summe CP					10					25					15			0	50	
SWS	9					20					12					0			41	

V Vorlesung
 Ü Übung
 P Praktikum

CP Credit Points
 LN Leistungsnachweis
 PS Prüfungsleistung, schriftlich

SL Studienleistung
 Die Praktika werden mit je einer Studienleistung
 (unbenoteter Schein) abgeschlossen

APL Alternative Prüfungsleistung
 PM Prüfungsleistung, mündlich

STUDIENMODELL ELEKTRISCHE ENERGIETECHNIK

Module	4. Semester					5. Semester					6. Semester					7. Semester			Σ CP	Fachprüfungen
	V	Ü	P	LN	CP	V	Ü	P	LN	CP	V	Ü	P	LN	CP	SWS	LN	CP		
Wahpflichtmodule I																				
Leistungselektronik I, II	3	1	0	PS	5	2	1	1	PS,SL	5									10	Leistungselektronik
Automatisierungstechnik						3	1	0	PS,SL	5									5	Automatisierungstechnik
Regelungstechnik											4	0	0	PS	5				5	Regelungstechnik
Elektrische Maschinen	3	1	0	PS	5														5	Elektrische Maschinen
Elektrische Antriebstechnik						2	1	1	PS,SL	5									5	Elektrische Antriebstechnik
Elektroenergiesysteme						4	0	0	PS	5									5	Elektroenergiesysteme
Elektrische Anlagen						4	0	0	PS	5									5	Elektrische Anlagen
Elektroenergiequalität											4	0	0	PS	5				5	Elektroenergiequalität
Komplexpraktikum EEAT											0	0	4	APL	5				5	Komplexpraktikum EEAT
Summe CP					10					25					15			0	50	
SWS	8					20					12					0			40	

STUDIENMODELL AUTONOME SYSTEME

Module	4. Semester					5. Semester					6. Semester					7. Semester			Σ CP	Fachprüfungen
	V	Ü	P	LN	CP	V	Ü	P	LN	CP	V	Ü	P	LN	CP	SWS	LN	CP		
Wahpflichtmodule I																				
Human Machine Interaction	4	0	0	PS	5														5	Human Machine Interaction
Artificial Intelligence						4	0	0	PS	5									5	Artificial Intelligence
Machine Learning											2	0	2	PS,SL	5				5	Machine Learning
Robotic											2	2	0	PS	5				5	Robotic
Computer Vision						4	0	0	PS	5									5	Computer Vision
Sensorik											3	0	1	PS,SL	5				5	Sensorik
Mikrocontroller						2	2	0	PS	5									5	Mikrocontroller
Microelectronics Technology						3	1	0	PS	5									5	Microelectronics Technology
Entwurf digitaler Systeme	3	2	0	PS	5														5	Entwurf digitaler Systeme
Träger-, Aufbau- und Verbindungst.						2	0	2	PS,SL	5									5	Träger-, Aufbau- und Verbindungst.
Summe CP					10					25					15			0	50	
SWS	9					20					12					0			41	

V Vorlesung
 Ü Übung
 P Praktikum

CP Credit Points
 LN Leistungsnachweis
 PS Prüfungsleistung, schriftlich

SL Studienleistung
 Die Praktika werden mit je einer Studienleistung
 (unbenoteter Schein) abgeschlossen

APL Alternative Prüfungsleistung
 PM Prüfungsleistung, mündlich

STUDIENMODELL MIKROELEKTRONIK

Module	4. Semester					5. Semester					6. Semester					7. Semester			Σ CP	Fachprüfungen
	V	Ü	P	LN	CP	V	Ü	P	LN	CP	V	Ü	P	LN	CP	SWS	LN	CP		
Wahlpflichtmodule I																				
Sensorik											3	0	1	PS,SL	5				5	Sensorik
Mikrocontroller						2	2	0	PS	5									5	Mikrocontroller
Microelectronics Technology						3	1	0	PS	5									5	Microelectronics Technology
Schaltungen der Mikroelektronik						2	2	0	PS	5									5	Schaltungen der Mikroelektronik
Entwurf digitaler Systeme	3	2	0	PS	5														5	Entwurf digitaler Systeme
DSP und FPGA						2	2	0	PS	5									5	DSP und FPGA
Qualität und Analyse											3	0	1	PS	5				5	Qualität und Analyse
Linux	1	3	0	APL	5														5	Linux
Träger-, Aufbau- und Verbindungst.						2	0	2	PS,SL	5									5	Träger-, Aufbau- und Verbindungst.
Elektromagnetische Verträglichkeit											3	0	1	PS	5				5	Elektromagnetische Verträglichkeit
Summe CP					10					25					15			0	50	
SWS	9					20					12					0			41	

WAHLPFLICHTMODULE DER ELEKTROTECHNIK

Module	V	Ü	P	LN	CP	Σ CP	Fachprüfungen
Fahrzeugelektronik	4	0	0	PS	5	5	Fahrzeugelektronik
Introduction to LabView	2	2	0	PS	5	5	Introduction to LabView
Regenerative Energien	4	0	0	PS	5	5	Regenerative Energien
Instandh. und Recycling elektr. Anlagen	3	1	0	PS	5	5	Instandh. und Recycling elektr. Anlagen
Elektroenergiequalität	3	1	0	PS	5	5	Elektroenergiequalität
Umweltanalytik	4	0	1	PS,SL	5	5	Umweltanalytik
Grundlagen der HF-Technik	2	0	2	PS,SL	5	5	Grundlagen der HF-Technik
Communication Networks	3	1	0	PS	5	5	Communication Networks
Digital Signal Processing	2	0	2	PS,SL	5	5	Digital Signal Processing

NICHTTECHNISCHE WAHLPFLICHTMODULE

Module	V	Ü	P	LN	CP	Σ CP	Fachprüfungen
Finanzierung	4	0	0	PS	5	5	Finanzierung
Wirtschaftsrecht	4	0	0	PS	5	5	Wirtschaftsrecht
Potenzial- und prozessorientiertes Management	4	0	0	PS	5	5	Potenzial- und prozessorientiertes Management
Wirtschafts- und Verhandlungsgeschäft	0	4	0	PS	5	5	Wirtschafts- und Verhandlungsgeschäft
Fremdsprachen I und II	0	4	0	PS	5	5	Fremdsprachen
Schlüsselqualifikationen I laut Katalog	0	4	0	PS	5	5	Schlüsselqualifikationen entsprechend Auswahl
Schlüsselqualifikationen II laut Katalog	0	4	0	PS	5	5	Schlüsselqualifikationen entsprechend Auswahl

V Vorlesung

Ü Übung

P Praktikum

CP Credit Points

LN Leistungsnachweis

PS Prüfungsleistung, schriftlich

SL Studienleistung

Die Praktika werden mit je einer Studienleistung (unbenoteter Schein) abgeschlossen

APL Alternative Prüfungsleistung

PM Prüfungsleistung, mündlich

Bin mal eben Karriere machen.

**Dein Stellenportal für Südwestthüringen!
Nur ein Klick zur Karriereheimat:**

- ✓ Ausbildung & Studium
- ✓ Praktika
- ✓ Ferienjobs
- ✓ Jobangebote



Karriereheimat
www.karriereheimat.de

Studiengang Medizintechnik

(intelligente Assistenzsysteme in Gesundheit, Medizin und Pflege)

ABSCHLUSS: BACHELOR OF SCIENCE (B.Sc.)

Der erkennbare Mangel an Pflegekräften, das Ziel im Alter ein längeres Wohnen zu Hause zu ermöglichen oder die Förderung von vorbeugenden Gesundheitsmaßnahmen zeigen einen zukünftigen vergrößerten Bedarf an unterstützenden Assistenzsystemen im Bereich Gesundheit, Medizin und Pflege. Benötigt werden technische Innovationen, die Generationen miteinander verbinden und soziale Beziehungen miteinander verstärken. Dabei sollen Teilhabe und Mobilität in den städtischen und ländlichen Räumen gleichermaßen möglich sein.

Die besonders sensible „Schnittstelle“ zwischen Mensch und Technik erfordert diesbezüglich andere Denk- und Lösungsansätze für Assistenzsysteme. Damit einhergehend wird für die Gestaltung solcher Assistenzsysteme und deren Service ein erweitertes Kompetenzspektrum bei Entwicklern und Serviceingenieuren benötigt. Neben der hohen technischen Kompetenz sind hierbei medizinisches, psychologisches Wissen, Kenntnisse über Datenschutzrichtlinien und -maßnahmen u. ä. ergänzende Fähigkeiten für die Entwicklung und den fehlerfreien Betrieb innovativer Gerätesysteme in diesem Bereich notwendig.

Genau hier setzt der Studiengang an und bietet eine Qualifikation sowohl im medizintechnischen als auch im pflegerisch-technischen und gesundheitstechnischen Bereich.

Studienkonzept

Der Studiengang „Medizintechnik (intelligente Assistenzsysteme in Gesundheit, Medizin und Pflege) (B.Sc.)“ ist ein grundständiges Bachelorstudienangebot mit einer Regelstudiendauer von sieben Semestern.

Der Aufbau des Studiums ist in drei Cluster gegliedert.

1. bis 3. Semester: Vermittlung der Grundlagen und Gestaltung der Voraussetzungen für die Vertiefungsmodule
4. bis 6. Semester: Angebot an fachspezifischen Inhalten
7. Semester: Praktikum mit anschließender Bachelorphase

Auf einen Blick

- Studiendauer: 7 Semester
- ECTS: 210 Kreditpunkte
- Studienstart:
jeweils zum Wintersemester
- kein Numerus Clausus

Zulassungsvoraussetzungen

- allgemeine Hochschulreife oder
- Fachhochschulreife oder
- fachgebundene Hochschulreife oder
- eine erfolgreich abgelegte Meisterprüfung oder
- ein erfolgreich abgeschlossener Bildungsgang zum staatlich geprüften Techniker oder staatlich geprüften Betriebswirt

Qualifizierte Berufstätige ohne Hochschulzugangsberechtigung, die über eine abgeschlossene Berufsausbildung verfügen und mindestens drei Jahre hauptberuflich tätig waren, berechtigt das Bestehen einer Eingangsprüfung oder das erfolgreiche Absolvieren eines Probestudiums.

Studieninhalte

1.–3. Semester

Mathematik, Informatik, BWL Basics, Physik, Medizinische Grundlagen, angewandte Chemie, Elektronik, Elektronische Baugruppen, Elektrotechnik, Signale und Systeme, Potential- und prozessorient. Management, Sprachen, Schlüsselqualifikationen

4. Semester

Grundlagen der Informationstechnik, Computersysteme, Messtechnik, Statistik/Optimierung/numerische Mathematik, Medizinische Grundlagen, Interaktion Mensch-Maschine

5. Semester

Microcontroller, Richtlinien und Regularien bei medizinischen Produkten und Geräten, Projekt- und Innovationsmanagement, Datenschutz, Medizintechnik, Grundlagen der HF-Technik

6. Semester

Elektromagnetische Verträglichkeit, Digital Signal Processing, Servicerobotik, Medizintechnik, Hygiene und Ethik, Sensorik in der Medizin, Electronic Con-

trol Systems, Systemmodellierung und Automatisierung, Technical English, Alterskrankheiten/ Gesundheitsvorsorge, Projektarbeit

7. Semester

Praktikum, Bachelorarbeit und Kolloquium

Medizintechnik in Schmalkalden studieren ...

Der Bachelorstudiengang „Medizintechnik (B.Sc.)“ führt zu einem ersten berufsqualifizierenden Abschluss im gestuften System der Hochschulausbildung, in dem wissenschaftliche Grundlagen, Methodenkompetenz und berufsfieldbezogene Qualifikationen vermittelt werden. Die modern ausgestatteten Labore der Fakultät Elektrotechnik bieten die Gewähr für eine praxisorientierte Ausbildung auf hohem Niveau. Das Studium in kleinen Gruppen trägt zur Qualität der Ausbildung bei. Teamarbeit in Projekten und nicht selten eine frühe Zusammenarbeit mit dem künftigen Betrieb sorgen für einen guten Übergang in Ihre zukünftige Berufstätigkeit.

Wenn durch das Studium Ihr Interesse an einer weiteren wissenschaftlichen Ausbildung geweckt wird, so besteht die Möglichkeit, sich in einem Master-Studiengang weiter zu qualifizieren. Die Fakultät Elektrotechnik bietet Ihnen diese Möglichkeit mit dem Master-Studiengang „Elektrotechnik und Informationstechnik (M.Sc.)“.

Studienablauf im Hochschulstudium mit integriertem Berufsabschluss als Facharbeiter

Mit dem Berufsausbildungsintegrierenden Studium (BISS) haben Sie die Möglichkeit, das Bachelor-Studium mit einem Berufsabschluss als Facharbeiter/-in in einem von den Industrie- und Handelskammern anerkannten Beruf zu verbinden.

Während der Ausbildung wechseln Sie zwischen der Hochschule, dem Ausbildungsbetrieb und der Berufsschule. Gemeinsam mit den Studierenden des regulären Studiums absolvieren Sie in dieser Zeit an der Fakultät Elektrotechnik der Hochschule das siebensemestrige Bachelor-Studium „Medizintechnik (intelligente Assistenzsysteme in Gesundheit, Medizin und Pflege) (B.Sc.)“. Nach 2,5 Jahren erfolgt die IHK-Abschlussprüfung und nach 4,5 Jahren erlangen Sie den Bachelor-Abschluss.

Studienablauf im Dualen Studium

Das **praxisintegrierende Studienmodell** ermöglicht schon während der Absolvierung eines grundständigen Studiums eine hohe Praxiserfahrung durch Kooperation des Unternehmens mit der Hochschule.

Die Studiendauer beträgt 3,5 Jahre mit Praxisaufenthalten in der Firma.

Job-Perspektiven

Für Absolventinnen und Absolventen des Bachelorstudiengangs „Medizintechnik (B.Sc.)“ bieten sich zahlreiche Einsatzmöglichkeiten in nahezu allen Branchen der modernen Industriegesellschaft. Mit der praxisorientierten Ausbildung an der Fakultät Elektrotechnik schaffen Sie beste Voraussetzungen für einen erfolgreichen Einstieg in das Berufsleben. Je nach gewähltem Interessenschwerpunkt finden Sie in den unterschiedlichsten Bereichen innovative Aufgabengebiete.

Absolventinnen und Absolventen von „Medizintechnik (intelligente Assistenzsysteme in Gesundheit, Medizin und Pflege) (B.Sc.)“ können u. a. auf folgenden Gebieten tätig werden:

- Pflegeassistenzsysteme
- Telemedizin
- medizinische Geräte
- intelligente Sensorik
- Hausautomatisierung für längeres selbstbestimmtes Wohnen
- Gesundheitstechnologien
- Sicherheit personengebundener Daten
- altersgerechte Service- und Dienstleistungen
- Beratung

Fortsetzung von S. 33

Medizintechnik – Module

1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester
Mathematik I	Mathematik II	Elektronik	Messtechnik
Physik I	Physik II	Elektronische Baugruppen	Statistik/Optimierung/ numerische Mathematik
Informatik I	Informatik II	Signale und Systeme	Computersysteme
Elektrotechnik I	Elektrotechnik II	Finanz- und Investitionsmanagement	Medizinische Grundlagen
Business Englisch	angewandte Chemie	Medizinische Grundlagen	Interaktion Mensch-Maschine
Betriebswirtschaftliche Basics	Potenzial - und prozes- sorient. Management	Schlüsselqualifikation	Grundlagen der Informationstechnik

5. Semester	6. Semester	7. Semester
Mikrocontroller	Medizintechnik	Praktikum
Grundlagen der HF-Technik	Hygiene und Ethik	
Richtlinien und Regula- rien bei Medizinischen Produkten und Geräten	Alterskrankheiten/ Ge- sundheitsvorsorge	
Medizintechnik	Projektarbeit	Abschlussarbeit und Kolloquium
Projekt- und Innovationsmanagement	Servicerobotik	
Datenschutz	Sensorik in der Medizin	
	Elektromagnetische Verträglichkeit	
	Digital Signal Processing	
	Technical English	

Masterstudiengang Elektrotechnik und Informationstechnik

ABSCHLUSS: MASTER OF SCIENCE (M.SC.)

Die Regelstudienzeit beträgt drei Semester bzw. eineinhalb Jahre. Alternativ kann das Studium auch berufsbegleitend in Teilzeit absolviert werden. Dann beträgt die Regelstudienzeit sechs Semester bzw. drei Jahre.

Während des Studiums werden 90 ECTS-Leistungspunkte erworben. Nach erfolgreichem Abschluss wird der Grad „Master of Science“ (M.Sc.) verliehen.

Ausbildungsziele

Der konsekutive Masterstudiengang „Elektrotechnik und Informationstechnik“ bietet optimale Voraussetzungen für eine Karriere als Führungskraft. Er orientiert sich an den Anforderungen, die in der deutschen und internationalen industriellen Praxis an hoch qualifiziertes ingenieurtechnisches Personal gestellt werden. Für Absolventen des Studienganges Elektrotechnik und Informationstechnik bieten sich weit reichende Einsatzgebiete in sehr vielen Branchen der modernen Industriegesellschaft.

Der Studiengang vermittelt wissenschaftliche Grundlagen, Methodenkompetenz und berufsfeldbezogene Qualifikationen. Besonderes Augenmerk wird auf die Ausprägung von Fähigkeiten zur selbstständigen weiteren Qualifizierung nach dem Studium, zur selbstständigen

Orientierung auf neuen Gebieten und zur Führung und Anleitung von projektbezogenen Teams gelegt.

Der erfolgreiche Abschluss des Masterstudienganges „Elektrotechnik und Informationstechnik“ befähigt zur Aufnahme eines Promotionsstudiums an einer Universität.

Studienablauf

Voraussetzung für die Aufnahme eines Studiums ist der gute Abschluss eines Bachelorstudienganges oder Diplomstudienganges auf dem Gebiet der Elektrotechnik und Informationstechnik oder eines vergleichbaren Studienganges. Das Vollzeitstudium kann jeweils zu Beginn des Winter- oder Sommersemesters aufgenommen werden, das Teilzeitstudium zu Beginn des Wintersemesters.

In den ersten beiden Semestern werden Module zur Vertiefung und zum Training des fachlichen Wissens angeboten. Dies erfolgt immer auch unter dem Blickwinkel praxisrelevanter wirtschaftlicher Erfordernisse. Parallel werden die Studierenden im Rahmen der Projektarbeit in aktuelle Forschungsprojekte der Fakultät eingebunden. Diese Phase dauert beim Teilzeitstudium fünf Semester. Während dieser Zeit finden die Lehrveranstaltungen für die Teilzeitstudenten regelmäßig an einem bestimmten Wochentag statt.

Das dritte Semester ist ausschließlich zur Anfertigung der Masterarbeit vorgesehen. Das Studium wird mit dem Kolloquium zur Verteidigung der Masterarbeit abgeschlossen. Nach erfolgreichem

Abschluss wird der akademische Grad „Master of Science (M.Sc.)“ verliehen. Dieser Abschluss ist einem universitären Abschluss gleichgestellt.

Master Elektrotechnik und Informationstechnik – Module und Credits

Module	1. Sem.			2. Sem.			3. Sem.		Credits
	V/Ü	P	C	V/Ü	P	C	SWS	C	
Pflichtmodule									
Angewandte Mathematik				4	0	5			5
Eingebettete Systeme	4	0	5						5
Projektmanagement	4	0	5						5
Theoretische Elektrotechnik	4	0	5						5
Systemtheorie und Signalverarbeitung	3	1	5						5
Software Engineering und Soft Computing				4	0	5			5
Projektarbeit	0	4	5	0	4	5			10
Masterarbeit								18	18
Kolloquium								12	12
Wahlpflichtmodule	4		5	12		15			20
Summe Credits			30			30		30	90
Summe SWS	24			24			0		

Fortsetzung von S. 37

Wahlpflichtmodule	V/Ü	P	Credits
Elektron. Steuerungs- und Regelungssysteme	4	0	5
Sensor Systems	3	1	5
Automobilbusse	4	0	5
Antriebstechnik	3	1	5
Realisierungstechnologien	4	0	5
Automatisierte Fertigungssysteme	4	0	5
Multi Nature Systems	4	0	5
Energiemanagement	4	0	5
Integrierte „Mixed-Signal“ Schaltungen	4	0	5
Bildverarbeitung und Navigation	4	0	5
Automation Control	4	0	5
System Theory	4	0	5
Communication Systems	4	0	5
Micro-Electronic Assembly and Packaging	4	0	5
Digital Signal Processing for Engineering Appl.	4	0	5
Robotic Vision	4	0	5
Nichttechnische Wahlpflichtmodule	V/Ü	P	Credits
Wirtschaftlichkeitsanalysen und -bewertungen	4	0	5



STUDENT SERVICE ZONE

The Student Service Zone is the central point of contact for all students regarding questions about their studies. The staff offers competent support with important formalities and matters related to your student status, such as:



- Re-registration
- Leave of absence
- Change of degree program
- De-registration
- Change of address or name
- Issuance of thoska card
- Replacement of thoska card in case of loss
- Requesting certificates
- Issuance of certificates

OPEN OFFICE HOURS



- Monday to Friday
1:00 PM – 3:00 PM
- Tuesday and Thursday
10:00 AM – 12:00 PM
- Building A, Room 0001
- Building H, Room 0014 (in October and April)

CONTACT

ssz@hs-schmalkalden.de

Berufsbegleitender Bachelorstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen und Digitalisierung

ABSCHLUSS: BACHELOR OF ENGINEERING (B.ENG.)

Immer mehr beruflich Qualifizierte möchten ihre Praxiserfahrungen mit einem Bachelorstudium wissenschaftlich fundieren und sich für neue Aufgabenfelder qualifizieren – und das möglichst ohne Unterbrechung ihrer beruflichen Karriere und ohne Verzicht auf das regelmäßige Einkommen.

Der berufsbegleitende Studiengang berücksichtigt die Digitalisierung in der Industrie und vermittelt fundiertes ingenieurwissenschaftliches Wissen, umfangreiches betriebswirtschaftliches Know-how und fundierte IT-Kenntnisse. Er qualifiziert die Studierenden für die Übernahme von Fach- und Führungsaufgaben in unterschiedlichen Branchen.

Studienkonzept

Das Studium ist mit Selbststudien- und Präsenzphasen so konzipiert, dass sich Berufstätigkeit und Studium optimal vereinbaren lassen. Die Regelstudienzeit kann durch Anrechnung bereits erworbener Kompetenzen aus Berufsausbildung, Fort- und Weiterbildung sowie durch Berufserfahrung um bis zu zwei Semester verkürzt werden. Die Bearbeitung der Studienbriefe während der Fernstudienphasen wird durch Online-Tutorien unterstützt. Kleine Jahrgangsgruppen und eine individuelle Betreuung in fachlichen und organisatorischen Angelegenheiten sorgen für hervorragende Studienbedingungen.

Zielgruppe

Berufstätige und beruflich Qualifizierte aus Industrieunternehmen, Ingenieurbüros, Dienstleistungsunternehmen für IT-Systeme, Unternehmensberatungen, Verbänden/Vereinen und aus dem Öffentlichen Dienst

Zulassungsvoraussetzungen

Für Bewerberinnen und Bewerber mit Hochschulzugangsberechtigung:

- die allgemeine Hochschulreife **oder**
- die fachgebundene Fachhochschulreife **oder**
- die Fachhochschulreife **oder**
- eine abgeschlossene Meisterprüfung **oder**
- eine der Meisterprüfung gleichwertige berufliche Fortbildung im erlernten Beruf **oder**
- ein erfolgreich abgeschlossener Bildungsgang zum staatlich geprüften Techniker oder staatlich geprüften Betriebswirt.

Studium auf Probe für beruflich Qualifizierte ohne Hochschulzugangsberechtigung:

- die mittlere Reife **und**
- eine mindestens zweijährige Berufsausbildung in einem zum angestrebten Studiengang fachlich verwandten Bereich **und**
- anschließend eine mindestens dreijährige hauptberufliche Berufspraxis in einem zum angestrebten Studiengang fachlich verwandten Bereich.

Wenn beruflich Qualifizierte keine Berufsausbildung und/ oder Berufserfahrung in einem zum angestrebten Studiengang fachlich verwandten Bereich vorweisen können, haben sie die Möglichkeit, eine Eingangsprüfung zu absolvieren, wenn sie folgende Nachweise erbringen können:

- eine abgeschlossene Berufsausbildung **und**
- eine mindestens dreijährige hauptberufliche Tätigkeit.

Auf einen Blick

- **Studienform: berufsbegleitend**
- **Studiendauer: 6 bis 8 Semester**
- **ECTS: 180 Kreditpunkte**
- **Studienstart: bei ausreichender Bewerberzahl jeweils zum Sommer- und Wintersemester**
- **Studiengebühr: 2.180 EUR pro Semester (Stand 2025), zzgl. Semesterbeitrag**
- **Studienort: Schmalkalden**

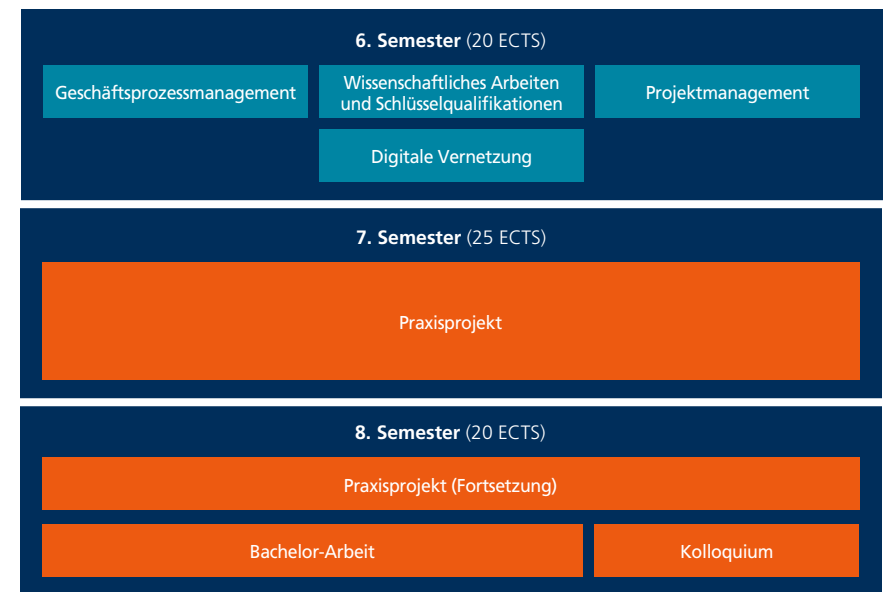
Fortsetzung auf S. 42 ...>



Studienaufbau und Studieninhalte

WIRTSCHAFTSINGENIEURWESEN UND DIGITALISIERUNG
(BACHELOR OF ENGINEERING)

BERUFSBEGLEITENDES DER WEITERBILDUNG DIENENDES STUDIUM (180 ECTS)



Ansprechpartnerin:

Franziska Kemnitz, Zentrum für Weiterbildung, Raum 0303, Asbacher Straße 17 c, 98574 Schmalkalden
Telefon: +49 (0) 36 83 / 688-1746, E-Mail: f.kemnitz@hs-sm.de, Internet: www.hsm-fernstudium.de

Berufsbegleitender Masterstudiengang Elektrotechnik und Management

ABSCHLUSS: MASTER OF ENGINEERING (M.ENG.)

Im beruflichen Alltag sind zunehmend Elektrotechnikingenieurinnen und Elektrotechnikingenieure gefragt, die neben technischer Sachverständigkeit auch über entsprechendes Management-Knowhow verfügen. Aus diesem Grund vermittelt das gemeinsam mit der Dualen Hochschule Gera-Eisenach entwickelte Weiterbildungsstudium „Elektrotechnik und Management“ neben aktuellem Vertiefungswissen im Bereich Elektrotechnik sowie Spezialisierungswissen in den Bereichen Automatisierungstechnik, Elektronik oder Energietechnik auch betriebswirtschaftliche und rechtliche Fähigkeiten. Darüber hinaus werden Kompetenzen zur erfolgreichen Bewältigung von Führungsaufgaben trainiert, welche eine bereits vorhandene Führungsposition stärken können oder zum Aufstieg in eine Führungsposition befähigen.

Studienkonzept

Das Studium umfasst fünf Semester und ist mit Selbststudien- und Präsenzphasen so konzipiert, dass sich Berufstätigkeit und Studium optimal vereinbaren lassen. Die Prüfungen sind direkt in den Studienablauf integriert und finden während der mehrtägigen Präsenzphasen statt. Kleine Jahrgangsgruppen und eine individuelle Betreuung in fachlichen und organisatorischen Angelegenheiten sorgen für hervorragende Studienbedingungen.

Zielgruppe

- Ingenieure, die in der Elektrotechnik tätig sind
- Fach- und Führungskräfte aus Industrieunternehmen
- Unternehmensnachfolger im Bereich Elektrotechnik
- Automatisierungstechniker
- Elektronikingenieure
- Energietechniker

Zulassungsvoraussetzungen

- abgeschlossenes technisches Hochschul- oder Berufsakademiestudium sowie
- einschlägige Berufserfahrung von mindestens einem Jahr

Absolventen eines fachlich einschlägigen dualen Studiums können Praxiszeiten aus ihrem Diplom- oder Bachelorstudium, die über 20 Stunden pro Woche hinausgehen, angerechnet bekommen.

Auf einen Blick

- **Studienform: berufsbegleitend**
- **Studiendauer: 5 Semester**
- **ECTS: 90 Kreditpunkte**
- **Studienstart: bei ausreichender Bewerberzahl jeweils zum Sommer- und Wintersemester**
- **Studiengebühr: 2.560 EUR pro Semester (Stand 2025), zzgl. Semesterbeitrag**
- **Studienorte: Schmalkalden und Gera**

Studienaufbau und Studieninhalte

ELEKTROTECHNIK UND MANAGEMENT (MASTER OF ENGINEERING)

BERUFSBEGLEITENDES WEITERBILDUNGSSTUDIUM (90 ECTS)



Ansprechpartnerin:

Anke Köhler, Zentrum für Weiterbildung, Raum 0303, Asbacher Straße 17c, 98574 Schmalkalden
Telefon: +49 (0) 36 83 / 688-1740, E-Mail: a.koehler@hs-sm.de, Internet: www.hsm-fernstudium.de



STUDIENFÜHRER

2025 | 2026



FAKULTÄT
INFORMATIK

Studiengang Informatik

ABSCHLUSS: BACHELOR OF SCIENCE (B.SC.)

Ausbildungsziel

Der Bachelorstudiengang zeichnet sich durch die Vermittlung von umfassenden kerninformatischen Kompetenzen, eine enge Verbindung zur beruflichen Praxis und eine Profilbildung der Absolventen in Wachstumsbereichen des Informations- und Telekommunikationssektors gegenüber anderen Studiengängen aus.

Das Fachwissen, die Methodenkompetenz und die Ausbildungsbreite des Bachelorstudiengangs sollen dem Absolventen eine Vielzahl von Einsatzbereichen auf dem Arbeitsmarkt eröffnen, welche insbesondere die Konzeption, die Konfigurierung, die Entwicklung, die Implementierung, die Optimierung, die Integration und das Management von komplexen Kommunikations- und Softwaresystemen betreffen, wie z. B.

- Client/Server-Systeme,
- kommunizierende und verteilte Anwendungen,
- interaktive multimediale Dienste und Anwendungen,
- Datenbanken u. Informationssysteme,
- Anwendungssysteme in speziellen Bereichen aus Wirtschaft, Wissenschaft, Ausbildung und Administration.

Das wesentliche Ziel ist eine möglichst breite, generalistische Informatikausbildung mit einem Schwerpunkt auf der praktischen Informatik.

Studienablauf

Kennzeichen des von der Akkreditierungsagentur ACQUIN e.V. zertifizierten Studiengangs Bachelor-Informatik an der Hochschule Schmalkalden ist die Vermittlung einer fundierten Methodenkompetenz in kerninformatischen Fächern, die über das gesamte Berufsleben hinweg Bestand hat. Hierzu gehören vielfältige Programmiererfahrungen auf Basis unterschiedlicher Systemplattformen, Software Engineering und das Konzipieren komplexer Systeme. Das Bachelor-Studium umfasst sechs Semester, die auf zwei Studienphasen verteilt werden. Die erste Studienphase erstreckt sich über zwei Semester und vereinheitlicht das Bildungsniveau der aus den unterschiedlichen Bildungseinrichtungen kommenden Studierenden. Die zweite Studienphase beginnt im dritten Semester, das im Zeichen der praktischen und technischen Informatik steht. Eine individuelle Spezialisierung im Rahmen ausgewählter Wissensgebiete sowie aktueller Trends ist im vierten und sechsten Semester möglich. Der hierfür vorgesehene Wahlbereich wird regelmäßig angepasst und berücksichtigt die Nachfrage in Industrie und Wirtschaft. Das fünfte Semester vermittelt mit seinem integrierten Praktikum und dem Studienprojekt die für den bevorstehenden Berufseinstieg erforderliche Praxiserfahrung. Das letzte Semester steht im Zeichen der Bachelor-Arbeit. Sie dient als Nachweis für die Fähigkeit, eine wissenschaftliche Problemstellung innerhalb einer vorgegebenen Frist selbständig nach wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten.

Empfehlung zur zeitlichen Aufteilung des Bachelorstudiums Informatik

1. STUDIENABSCHNITT

Modulbezeichnung	Semester	
	1	2
Mathematik I		
Lineare Algebra	5 CPW 3+1 SWS	
Mathematik II		
Analysis		3 CPW 2+1 SWS
Mathematik III		
Numerische Mathematik		3 CPW 2+1 SWS
Statistik		
Statistik		3 CPW 2+1 SWS
Grundlagen der Informationsverarbeitung		
Grundlagen der Informationsverarbeitung	3 CPW 2+1 SWS	
Theoretische Informatik		
Theoretische Informatik	5 CPW 3+1 SWS	
Programmierung I		
Einführung in die Programmierung	5 CPW 2+2 SWS	
Datenstrukturen und Algorithmen		5 CPW 2+2 SWS
Programmierung II		
Fortgeschrittene Techniken der Programmierung		5 CPW 2+2 SWS
Informationsmanagement		
Information Engineering		5 CPW 3+1 SWS
Technische Grundlagen I		
Digitaltechnik und IT-Mobiltechnik	5 CPW 4+0 SWS	
Technische Grundlagen II		
Mikroprozessortechnik und Eingebettete Systeme	2 CPW 1+1 SWS	
Rechnerarchitektur		3 CPW 2+0 SWS
Wirtschaftswissenschaften		
Wirtschaftswissenschaften	5 CPW 4+0 SWS	
Fächerübergreifende Kompetenzen		
Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten		3 CPW 1+1 SWS
Summe	30 CPW 25 SWS	30 CPW 25 SWS

Empfehlung zur zeitlichen Aufteilung des Bachelorstudiums Informatik

2. STUDIENABSCHNITT

Modulbezeichnung	Semester			
	3	4	5	6
Pflichtmodule				
Betriebssysteme	5 CP 3+1 SWS			
Datenbanksysteme	5 CP 3+1 SWS			
Computerbasierte Intelligenz	5 CP 3+1 SWS			
Rechnernetze	5 CP 3+1 SWS			
Software Engineering	5 CP 3+1 SWS			
Wissensverarbeitung	5 CP 3+1 SWS			
Grafische Datenverarbeitung		5 CP 2+1 SWS		
Projektmanagement		5 CP 2+1 SWS		
Paradigmen der Softwareentwicklung		5 CP 2+2 SWS		
IT-Sicherheit		5 CP 4+0 SWS		
Projekt Informatik			3 CP 0+2 SWS	
Wahlpflichtmodule		15 CP		15 CP
Wahlmodule				3 CP
Schlüsselqualifikationen				2+0 SWS
Unternehmensplanspiel			2 CP 0+2 SWS	
Praxismodul oder Auslandssemester			20 CP	
Bachelorarbeit				12 CP
Summe	30 CP	30 CP	30 CP	30 CP

Wahlpflichtfächer Informatik

Wahlpflichtfächer	Credits
Compilerbau	5 CP
Datenbankprogrammierung mit PL/SQL	5 CP
Data-Warehouse-Systeme und NoSQL-Systeme	5 CP
Deep Learning Architectures	5 CP
Grundlagen Webtechnik	5 CP
IoT Security	3 CP
Mobile Anwendungsentwicklung	5 CP
Mobile Web-Anwendungen	5 CP
Netzwerkplanung und -konfiguration	5 CP
Scientific Programming	5 CP
Softwarequalität	5 CP
Spieleentwicklung	5 CP
Vertiefung Softwareentwurf	5 CP
XR-Medien	5 CP

Die obige Liste enthält mögliche Wahlpflichtmodule. Aus der Liste werden stets mindestens sieben Wahlpflichtmodule angeboten.

Darüber hinaus kann der Fakultätsrat weitere Wahlpflichtmodule der Fachgebiete Informatik und Wirtschaftsinformatik beschließen.

Studiengang Multimedia-Marketing

ABSCHLUSS: BACHELOR OF SCIENCE (B.SC.)

Marketingexpertise für digitale Medien und Online-Kommunikation

Lernen Sie im sechssemestrigen Bachelorstudium:

- neue Entwicklungen im Bereich digitaler Medien zu bewerten
- ein zielgruppenspezifisches Marketing-Mix zu entwickeln
- Online-Marketing (SEO, SEM, Social-Media-Marketing, Influencer-Marketing, Content-Marketing, Empfehlungs-Marketing u. a.) gezielt einzusetzen
- Designkonzepte zu entwerfen
- digitalen Content (Webseiten, Social-Media-Postings, Fotografie, Videos u. a.) zu gestalten
- das Projektmanagement und das Controlling der Marketingmaßnahmen zu organisieren

Gute Perspektiven nach einem Berufseinstieg in folgenden Funktionen:

- Manager/in Digitales Marketing, Online-Marketing
- Manager/in Social-Media-Marketing/PR
- Mitarbeiter/in SEO, SEM, Performance Marketing
- Customer-Experience-Manager/in
- Manager/in Content-Creation/Content-Marketing

Berufsaussichten

Digitale Medien und E-Commerce sind heute sowohl im privaten als auch im geschäftlichen Alltag nicht mehr wegzudenken.

Die zielgerichtete Nutzung digitaler Medien und Vertriebsformen durch Unternehmen setzt die Anwendung eines fachspezifischen Know-hows voraus. Hierfür werden zunehmend Hochschulabsolventinnen und -absolventen gesucht, die ein Marketing-Studium absolviert haben und eine technische und gestalterische Expertise mitbringen. Während noch vor einigen Jahren hauptsächlich große Unternehmen als Arbeitgeber in Erscheinung traten, suchen nun auch mittelständische und kleinere Unternehmen Fachkräfte und Allrounder für diese Bereiche.

Profil des Studienganges

Im Studiengang Multimedia-Marketing lernen Sie, digitale Medien im Marketing zielführend zu planen und anzuwenden. Im Zentrum steht die Konzeption und Umsetzung multimedialer Inhalte im Rahmen des Online- und Offline-Marketings. Von der Situations- und Zielgruppenanalyse, der Ziel- und Strategieentwicklung über die Realisierung konkreter Maßnahmen, z. B. der Webseitenentwicklung, der Suchmaschinenoptimierung, des Social-Media-Marketings bis hin zur Foto- und Videogestaltung werden Sie mit einem breiten Spektrum von Methoden, Verfahren und Techniken des modernen, digitalen Marketing-Managements konfrontiert.

Wir grenzen uns bewusst von einem klassischen Betriebswirtschaftslehre-



Projekte des Studiengangs stellen die Studierenden jährlich auf der selber organisierten Veranstaltung **INTERMEDIALE** Schmalkalden vor:

www.intermediale.info

[f IntermedialeSchmalkalden](#)

[#intermediale](#)

[vimeo-video-2016](#)
<https://vimeo.com/169525555>

oder Marketing-Studium ab, das breit angelegt ist und möglichst vielfältige Aspekte und Bestimmungsfaktoren des Unternehmenserfolges beleuchtet. Der Studiengang Multimedia-Marketing vermittelt spezifisches, auf digitale Bereiche abzielendes Marketingwissen, das auf einem soliden Fundament an betriebswirtschaftlichen sowie informationstechnischen Grundlagen, z. B. der Programmierung und der Wirtschaftsinformatik aufbaut. Flankiert werden diese Inhalte durch moderne Aspekte des Designs und der Mediengestaltung.

Unsere Absolventinnen und Absolventen erhalten durch das Studium einen breiten fachlichen Horizont, der sie zu einem Berufsstart befähigt.

Studieren in Schmalkalden

Der Studiengang Multimedia-Marketing an der Fakultät für Informatik ist eingebettet in einen geschlossenen Hochschulcampus, der Ihnen ermöglicht, die verschiedenen Hörsäle und Multimedia-Labore, die Bibliothek, die Mensa und die Studentenwohnheime sowie verschiedene Sportplätze und den Studentenclub schnell zu erreichen.

Mit ca. 2.500 Studierenden hat die Hochschule im Vergleich zu den „Massenuniversitäten“ eine überschaubare Größe, die eine persönliche Atmosphäre zwischen Lehrenden und Studierenden erlaubt. Die Lebenshaltungskosten in Schmalkalden sind günstig, und es existiert ein breites Angebot an erschwinglichen Studentenwohnungen in unmittelbarer Nähe zur Hochschule. Die gute Ausstattung der Hochschule und der Fakultät spiegelt sich in verschiedenen Hochschulrankings wider. So belegen die Studiengänge der Fakultät für Informatik in maßgeblichen Hochschulrankings Spitzenplätze in Bezug auf die Ausstattung mit audiovisuellen Medien, Arbeitsplätze für Studierende und Multimedia-Labore.

Studienverlauf

Das Multimedia-Marketing-Studium ist so konzipiert: in den ersten drei Semestern beschäftigen Sie sich mit Grundlagen der Wirtschaftsinformatik, der objektorientierten Programmierung, der Betriebswirtschaftslehre, der Marktforschung, des Marketings und der visuellen Kommunikation. Im vierten bis sechsten Semester besuchen Sie verschiedene Pflichtmodule wie u. a. Online-Marketing und

Videoproduktion. Daneben wählen Sie je nach Interesse aus einer Reihe von Angeboten bestimmte Wahlpflichtmodule, z. B. Corporate Design. Im fünften Semester wenden Sie die gelernten Inhalte im Rahmen der Praxisphase in einem Unternehmen an. Alternativ können Sie auch ein Auslandsstudium bei einem unserer über 100 internationalen Hochschulpartner absolvieren. Im sechsten Semester hören Sie Inhalte der von Ihnen gewählten Wahlpflichtmodule und schließen Ihr Studium mit dem Schreiben der Bachelor-Thesis ab.

Bachelor-/Masterabschlüsse

Mit Ihrem Bachelor im Multimedia-Marketing-Studium erwerben Sie nach sechs Semestern einen berufsqualifizierenden Abschluss, der Sie fit für den Berufseinstieg macht. Das vorgeschriebene Pflichtpraktikum erleichtert Ihnen den Berufsstart, weil Sie schon bestimmte Felder des digitalen Marketings hautnah erleben konnten. Die konsequente

Praxisorientierung des Studiums ist ein von Arbeitgebern sehr geschätzter Pluspunkt der Hochschulen für angewandte Wissenschaften.

Ein guter Bachelor-Abschluss ermöglicht die Aufnahme eines weiterführenden Master-Studiums. In der Fakultät Informatik bieten wir den konsekutiven Masterstudiengang „Digitales Marketing (M.Sc.)“ an, der das Bachelor-Programm fachlich fortführt und der nach vier Semestern zu einem zweiten Hochschulabschluss führt. Der Master-Studiengang ist darauf ausgelegt, die wissenschaftliche Qualifikation im Feld der gezielten Nutzung von digitalen Medien (Text-, Bild-, Ton-, Video-, Animations- und Webmedien) auf der Basis eines maßgeschneiderten Kommunikations-Designs zu vertiefen und um thematische Schwerpunkte, z. B. im Kontext der Customer Journey zu erweitern. Das forschungsgeleitete Studieren nach Interessensgebieten wird hier durch eine hohe Wahlfreiheit gefördert.

Weitere Informationen zum Studiengang Multimedia-Marketing unter
www.multimedia-marketing.info

Regelstudienplan Bachelor Multimedia-Marketing

1. STUDIENABSCHNITT

Modulbezeichnung	Semester	
	1	2
Modul 1: Mathematik		
Lineare Algebra	5 CP 3+1 SWS	
Analysis		3 CP 2+1 SWS
Modul 2: Wirtschaftsinformatik/Programmierung		
Einführung in die Wirtschaftsinformatik	4 CP 3+1 SWS	
Programmierung I	5 CP 2+2 SWS	
Programmierung II		5 CP 2+2 SWS
Modul 3: Betriebswirtschaftslehre/Rechnungswesen		
Grundlagen der Wirtschaftswissenschaften	5 CP 4+0 SWS	
Buchführung und Bilanzierung	3 CP 2+0 SWS	
Kosten- und Leistungsrechnung		4 CP 4+1 SWS
Modul 4: Marketing		
Grundlagen des Marketings		5 CP 3+1 SWS
Marktforschung		1 CP 1+0 SWS
Statistik		2 CP 1+1 SWS
Usability		3 CP 2+1 SWS
Web-Analytics		2 CP 1+0 SWS
Modul 5: Grundlagen der visuellen Kommunikation		
Grundlagen der visuellen Kommunikation		5 CP 2+1 SWS
Modul 6: IT-Recht und IT-Compliance		
IT-Recht und IT-Compliance	5 CP 3+1 SWS	
Modul 7: Schlüsselqualifikationen		
Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten	3 CP 1+1 SWS	
Summe	30 CP 24 SWS	30 CP 26 SWS

Regelstudienplan Bachelor Multimedia-Marketing

2. STUDIENABSCHNITT

Modulbezeichnung	Semester			
	3	4	5	6
Pflichtmodule				
Marketing-Kommunikation und Markenführung	5 CP 3+1 SWS			
Visuelle Kommunikation	5 CP 3+1 SWS			
Multimedia- und Kommunikationssysteme	5 CP 3+1 SWS			
Unternehmensführung und Controlling	5 CP 3+1 SWS			
Anwendungssysteme	5 CP 3+1 SWS			
Informations- und Prozessmanagement	5 CP 3+1 SWS			
Projektmanagement			5 CPW 2+1 SWS	
Software Engineering		5 CP 3+1 SWS		
IT-Sicherheit und Datenschutz		5 CP 4+0 SWS		
Projekt Multimedia-Marketing (Modul MM-Transfer)			5 CP 1+2 SWS	
Marketing-Planspiel (Modul MM-Transfer)		3 CP 0+2 SWS		
Online-Marketing		5 CP 3+1 SWS		
Videoproduktion		5 CP 3+1 SWS		
Wahlpflichtmodule		1 Modul 5 CP aus:		3 Module 15 CP aus:
Multimedia-Sicherheit				X
Sektorenbezogenes Marketing				X
Corporate Design		X		
Intermediales Design im Raum				X
Anwendungssysteme in der Industrie (Industrie 4.0)		X		
Branchenspezifische und überbetriebliche Anwendungssysteme		X		
Digitale Transformation und Konfiguration		X		
Digitale Geschäftsmodelle und Entrepreneurship				X
Teilmodule Bereich Schlüsselqualifikationen		2 CP		3 CP
Praxismodul oder Auslandssemester			20 CP	
Bachelorarbeit				12 CP
Gesamtsumme	30CP	30 CP	30 CP	30 CP

Studiengang Wirtschaftsinformatik

ABSCHLUSS: BACHELOR OF SCIENCE (B.SC.)

Ausbildungsziel

Der Studiengang Wirtschaftsinformatik vermittelt, wie erfolgreiche Unternehmen funktionieren und wie der Einsatz von Informations- und Kommunikationssystemen zum globalen Wirtschaftswachstum des 21. Jahrhunderts beiträgt. Die Informationsgesellschaft ist in Unternehmen im Zuge des vermehrten Einsatzes von IT, etwa zur Unterstützung wichtiger Geschäftsprozesse, zu spüren. Kunden erwarten z.B. eine einfache Bedienung der Online-Shops, Apps und sozialen Netzwerke und eine schnelle Lieferung der gewünschten Ware. Dies erfordert eine ständige Optimierung der Geschäftsprozesse, die dem Unternehmen helfen, langfristig wettbewerbsfähig zu bleiben. Wirtschaftsinformatiker müssen also betriebliche Probleme und Optimierungsmöglichkeiten erkennen und dafür eine IT-Lösung schaffen.

Ziel des Studiums ist es, Studierende als Schnittstellen-Experten auszubilden, die sich sowohl in der Betriebswirtschaft als auch der Informatik „zu Hause“ fühlen und als Übersetzer zwischen beiden Welten agieren.

Die Absolventen und Absolventinnen gehen meist direkt in die Unternehmen und Verwaltungen, analysieren vor Ort deren interne Organisationsstrukturen und schaffen ein System, das auf den jeweiligen Betrieb genau passt.

Ihr Know-how ist an vielen Stellen gefragt: Wirtschaftsinformatiker programmieren Online-Shops oder Logistiksysteme, überwachen den Schutz des Onlinebankings

einer Bank oder entwickeln Sicherheitsabfragen für eine Anwendung. Auch Softwarelösungen für Personalabrechnungen oder Planungs- und Controlling-Programme für Autohersteller gehören dazu. Als Projektleiter sind sie häufig für den gesamten Prozess verantwortlich: Sie erstellen die Bedarfsanalyse, koordinieren die Arbeit der Programmierer, leiten den Testbetrieb, die Implementierung und organisieren Schulungen oder führen sie selbst durch. Damit das System auch in Zukunft einwandfrei arbeitet, sorgen Wirtschaftsinformatiker zudem für die Betreuung und Wartung.

Studienablauf

Das sechssemestrige Bachelor-Studium ist so aufgebaut, dass Studierende in den ersten beiden Semestern Basiswissen in den Bereichen „Mathematik/Statistik“, „Wirtschaftsinformatik“, „Programmierung“, „Betriebswirtschaftslehre“ sowie „Rechnungswesen“ aufbauen und fachübergreifende Kompetenzen erwerben. Das dritte und vierte Semester setzt auf den genannten Grundlagen auf und vertieft diese Inhalte im Rahmen von Pflichtveranstaltungen (z.B. Anwendungssysteme, Rechnernetze, Unternehmensführung & Controlling, Informations- und Prozessmanagement, etc.) sowie Wahlpflichtmodulen. Im fünften Semester schließt sich dann eine Praxisphase von 15 Wochen im Unternehmen an. Im abschließenden sechsten Semester werden weitere Fächer des Wahlpflichtangebotes gewählt und die Abschlussarbeit geschrieben.

Empfehlung zur zeitlichen Aufteilung des Bachelorstudiums Wirtschaftsinformatik

1. STUDIENABSCHNITT

Modulbezeichnung	Semester	
	1	2
Modul 1: Mathematik und Statistik		
Lineare Algebra	5 CP 3+1 SWS	
Analysis		3 CP 2+1 SWS
Statistik		2 CP 1+1 SWS
Marktforschung		1 CP 1+0 SWS
Modul 2: Einführung in die Wirtschaftsinformatik		
Einführung in die Wirtschaftsinformatik	4 CP 3+1 SWS	
Modul 3: Programmierung		
Einführung in die Programmierung	5 CP 2+2 SWS	
Fortgeschrittene Techniken der Programmierung		5 CP 2+2 SWS
Datenstrukturen und Algorithmen		5 CP 2+2 SWS
Modul 4: Betriebswirtschaftslehre		
Grundlagen der Wirtschaftswissenschaften	5 CP 4+0 SWS	
Grundlagen des Marketings		5 CP 3+1 SWS
Finanzierung und Investition		5 CP 3+1 SWS
Modul 5: Rechnungswesen		
Buchführung und Bilanzierung	3 CP 2+0 SWS	
Kosten- und Leistungsrechnung		4 CP 4+1 SWS
Modul 6: Fachübergreifende Kompetenzen		
IT-Recht und IT-Compliance	5 CP 3+1 SWS	
Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten	3 CP 1+1 SWS	
Summe	30 CP 24 SWS	30 CP 27 SWS

Empfehlung zur zeitlichen Aufteilung des Bachelorstudiums Wirtschaftsinformatik

2. STUDIENABSCHNITT

Modulbezeichnung	Semester			
	3	4	5	6
Pflichtmodule				
Unternehmensführung und Controlling	5 CP 3+1 SWS			
Anwendungssysteme	5 CP 3+1 SWS			
Rechnernetze	5 CP 3+1 SWS			
Datenbanksysteme	5 CP 3+1 SWS			
Informations- und Prozessmanagement	5 CP 3+1 SWS			
Software-Engineering	5 CP 3+1 SWS			
IT-Sicherheit und Datenschutz		5 CP 4+0 SWS		
Schlüsselqualifikation Präsentationstechnik		2 CP 1+1 SWS		
Unternehmensplanspiel		3 CP 0+2 SWS		
Projektmanagement			5 CP 2+1 SWS	
Projekt Wirtschaftsinformatik			5 CP 0+2 SWS	
Wahlmodul Schlüsselqualifikationen				3 CP
Wahlpflichtmodule		20 CP		15 CP
Praxismodul oder Auslandssemester			20 CP	
Bachelorarbeit				12 CP
Summe	30 CP	30 CP	30 CP	30 CP

Fortsetzung auf S. 60...

Übersicht über Wahlpflichtmodule

Die nachfolgende Liste enthält mögliche Wahlpflichtmodule. Aus dieser Liste werden stets mindestens sieben Wahlpflichtmodule angeboten. Darüber hinaus kann

der Fakultätsrat weitere Wahlpflichtmodule der Fachgebiete Wirtschaftsinformatik, Informatik und Betriebswirtschaftslehre beschließen.

Wahlpflichtmodule
Anwendungssysteme in der Industrie (Industrie 4.0)
Blockchain-Anwendungen
Branchenspezifische und überbetriebliche Anwendungssysteme
Computerbasierte Intelligenz
Data-Warehouse-Systeme und NoSQL-Systeme
Datenbankprogrammierung mit PL/SQL
Digitale Transformation und Konfiguration
Digitale Geschäftsmodelle und Entrepreneurship
Grundlagen der Webtechnik
IT-Consulting und IT-Governance
Legal-Tech-Lab
Netzwerkplanung und -konfiguration
Online-Marketing

Studiengang Verwaltungsinformatik/E-Government

ABSCHLUSS: BACHELOR OF SCIENCE (B.SC.)

In Kooperation mit dem Thüringer Finanzministerium und mit Unterstützung der kommunalen Spitzenverbände Thüringens, sollen mit dem neuen, praxisintegrierenden Studiengang Fach- und Führungskräfte für die Digitalisierung der Öffentlichen Verwaltung ausgebildet werden.

Der sechssemestrige interdisziplinäre Studiengang, der gemeinsam von den Fakultäten Wirtschaftsrecht und Informatik angeboten wird, umfasst u. a. Aspekte des Verwaltungsrechts und der Organisation, die Entwicklung, Einführung und den Betrieb verwaltungsinterner IT-Lösungen sowie übergreifender IT-Systeme für Interaktionen und Transaktionen der Verwaltung mit Bürgern und Unternehmen.

Ausbildungsziel

Ziel des Studiums der Verwaltungsinformatik/E-Government ist es, Studierende auf die aktuellen Anforderungen an Verwaltungen vorzubereiten. Prozesse sollen beschleunigt, die Kommunikation vereinfacht und damit insgesamt die Qualität und Effizienz gesteigert werden. Als künftige Entscheidungsträger sollen sie in der Lage sein, die Potentiale neuer Technologien zu erkennen, zu bewerten und Transformationsprojekte in öffentlichen Verwaltungen zu gestalten.

Studierende können sowohl nach dem Studienmodell Studium und Praxis+ mit einem festen Kooperationspartner aus der Verwaltung studieren, aber auch mit einem Kooperationspartner aus der Wirtschaft, wie z. B. Softwareentwicklungshäusern oder Beratungsunternehmen sowie auch ohne Kooperationspartner.

Die Absolventen und Absolventinnen sollen nach dem Studium IT-gestützte Verwaltungsprozesse planen, steuern und beratend begleiten können und bei der Konzeption und Umsetzung von Digitalisierungsprozessen mitwirken. Um diese anspruchsvollen Aufgaben zu erfüllen, erwerben die Studierenden neben informations- und kommunikationstechnischem Fachwissen auch soziale, kommunikative und organisatorische Kompetenzen. Sie lernen die besonderen Anforderungen der Verwaltung kennen, erwerben das nötige Know-how, um wirtschaftlich angemessene Lösungen zu finden und sind mit dem rechtlichen Rahmen, in dem sie arbeiten werden, vertraut.

Der Abschluss des Studiums wird auch als qualifizierter Abschluss für die Laufbahn des gehobenen informationstechnischen Dienstes und somit ohne den sonst üblichen Vorbereitungsdienst anerkannt.

Studienablauf

Der Studienaufbau entspricht der Zielstellung, in den ersten beiden Semestern Grundlagen zu vermitteln, mit denen dann ab dem 3. Semester fachspezifische Aspekte der Verwaltungsinformatik erschlossen werden können. Über die Pflichtmodule hinaus sollen die Studierenden aus einem Angebot von

Wahlpflichtmodulen Veranstaltungen nach eigenem Interesse auswählen. Dies soll dazu beitragen, individuelle Akzente im Verwaltungsrecht, der Informatik oder mehr im Projektmanagement setzen zu können. Im 5. Semester sollen die Studierenden ihre bisher erlernten Kenntnisse im Rahmen eines Praxissemesters vertiefen. Das Studium wird mit der Bachelorarbeit im 6. Semester abgeschlossen.

Modulbezeichnung	Semester	
	1	2
Lineare Algebra	5 CP 3+1 SWS	
Analysis		3 CP 2+1 SWS
Einführung in die Verwaltungsinformatik	5 CP 3+1 SWS	
Information Engineering/Prozessmanagement		5 CP 3+1 SWS
Einführung in die Programmierung	5 CP 2+2 SWS	
Fortgeschrittene Techniken der Programmierung		5 CP 2+2 SWS
Grundlagen der Verwaltungsbetriebswirtschaftslehre	5 CP 4+0 SWS	
Rechnungswesen und Controlling der öffentlichen Verwaltung		4,5 CP 4+1 SWS
Öffentliches Recht		5 CP 4 SWS
Wirtschaftsprivatrecht I	10 CP 8 SWS	
Wirtschaftsprivatrecht II		7,5 CP 6 SWS
Summe	30 CP 24 SWS	30 CP 26 SWS

Modulbezeichnung	Semester			
	3	4	5	6
Pflichtmodule				
Öffentliches Recht II	5 CP 4 SWS			
Arbeitsrecht	5 CP 4 SWS			
Rechnernetze	5 CP 3+1 SWS			
Datenbanksysteme	5 CP 3+1 SWS			
Software-Engineering	5 CP 3+1 SWS			
Betriebssysteme	5 CP 3+1 SWS			
Unternehmen und Verwaltung I		10 CP 8 SWS		
Datenbankprogrammierung mit PL/SQL		5 CP 3+1 SWS		
IT-Sicherheit und Datenschutz		5 CP 4+0 SWS		
Grundlagen Web-Technologie		5 CP 3+1 SWS		
Seminar E-Government		5 CP 4 SWS		
Unternehmen und Verwaltung II			5 CP 4 SWS	
Projektmanagement			5 CP 2+1 SWS	
Wahlpflichtmodule				20 CP
Praxismodul oder Auslandssemester			20 CP	
Bachelorarbeit				10 CP
Summe	30 CP	30 CP	30 CP	30 CP

Fortsetzung auf S. 64 ...>

Übersicht über Wahlpflichtmodule

Wahlpflichtmodule	Kreditpunkte
Computerbasierte Intelligenz/Machine Learning	5 CP
Usability / Web Analytics	5 CP
IT-Governance und IT-Consulting	5 CP
Data-Warehouse-Systeme und NoSQL-Systeme	5 CP
Netzwerkplanung und -konfiguration	5 CP
Blockchain-Anwendungen	5 CP
Branchenspezifische und überbetriebliche Anwendungssysteme	5 CP
Datenschutzrecht (behördlicher Datenschutzbeauftragter)	2,5 CP
Ausgewählte Kapitel des E-Governments	5 CP

Darüber hinaus kann der Fakultätsrat Informatik weitere Wahlpflichtmodule der Fachgebiete Informatik, Wirtschaftsrecht und Verwaltungsinformatik/E-Government beschließen.

Studentenwohnungen

zu Sonderkonditionen für HS-Studenten



Wohnungsgenossenschaft Schmalkalden eG
Bohrmühle 1, 98574 Schmalkalden

Wohnungsgenossenschaft
SCHMALKALDEN eG

gemeinsam schöner Wohnen

Eigene
4 Wände!



In unmittelbarer Nähe zur HS vermieten wir

- ☒ 1-, 2-, 3- oder 4-Raumwohnungen
- ☒ komplett renoviert
- ☒ kurzfristig bezugsfähig
- ☒ mit Einbauküchenzeile
- ☒ mit Balkon

Nehmen Sie einfach Kontakt zu uns auf

E-mail info@wgschmalkalden.de
 Telefon 03683 / 7966- 0
 Fax 03683 / 7966-10

Weitere Infos auch im Internet: www.wgschmalkalden.de

Studiengang Digitales Marketing

ABSCHLUSS: MASTER OF SCIENCE (M.SC.)

Ausbildungsziel

In Zeiten von fortschreitender Digitalisierung werden den Studierenden mit diesem Master Kompetenzen vermittelt, mit denen Marketing-Entscheidungen unter der Nutzung von technischen Möglichkeiten getroffen werden können. Es werden vertiefte Kenntnisse der Wissensgebiete Marketing, Wirtschaftsinformatik, Kommunikations-Design und Medienproduktion vermittelt. Während des Studiums werden fundierte Kenntnisse über Online und Social Media Marketing sowie Performance Marketing nahegebracht. Die Studierenden beschäftigen sich mit verschiedensten digitalen Strategien, vertiefen ihre Kenntnisse im Bereich des Customer Experience Managements und beurteilen und erstellen User Interfaces.

Ziel des Studiengangs ist es, umfassende Kompetenzen zu vermitteln, die den Studierenden dazu befähigen, Praxisanforderungen professionell und verantwortungsvoll zu erfüllen. Sie erwerben die erforderlichen Kenntnisse und Fähigkeiten, um die Marketing-Herausforderungen im Kontext von neuen Medien zu analysieren und zielorientiert zu lösen. Der Master Digitales Marketing hat, durch die Vermittlung umfangreicher gestaltungsorientierter Kompetenzen und durch die Anbindung an die Informatik-Fakultät, ein besonderes hochaktuelles Profil innerhalb Deutschlands.

Studienverlauf

Nach dem Durchlaufen des Pflichtbereichs, in dem die fortgeschrittenen Grundlagen für diese Anwendungsbereiche vermittelt werden, können die Studierenden je nach Neigung ihre Kompetenzen in einer der folgenden Profillinien vertiefen. In allen Profillinien gibt es umfangreiche Möglichkeiten in entsprechenden Forschungs- und Transferprojekten mitzuarbeiten.

Profillinie Wirtschaftsinformatik

In dieser Profillinie werden Managementprozesse im Dienstleistungsbereich und Smart Services sowie dem IT-Consulting gelehrt und das entsprechende softwaregestützte Management von Anwendungssystemarchitekturen vertieft.

Profillinie Medien

Hier werden Kompetenzen der Medienproduktion insbesondere in den Bereichen von 3D Content Creation, Immersive Medien sowie der Studio-Videoproduktion vertieft.



Empfehlung zur zeitlichen Aufteilung des Masterstudiums Digitales Marketing

Die Modulbezeichnungen, die zeitliche Abfolge, der Lehrumfang in Semesterwochenstunden (SWS), das Studienvolumen in Leistungspunkten (CP) sowie die Prüfungsart ergeben sich aus folgender Tabelle. Die Prüfungsart ist entweder mündlich (M), schriftlich (S) oder alternativ (A).

Modulbezeichnung	Semester				Prüfungsart
	1	2	3	4	
Pflichtbereich					
Kommunikation	5 CP 4 SWS				S
Social Media Analysis	5 CP 4 SWS				S
Digitales Marketing Content-Produktion	5 CP 4 SWS				A
Management & Valuation of Intellectual Capital		5 CP 4 SWS			S
Digitales Marketing Umsetzung		5 CP 4 SWS			A
E-Business		5 CP 4 SWS			S
Mobile Business			5 CP 4 SWS		S
Usability			5 CP 4 SWS		S
Medienwirtschaft/Medienpsychologie			5 CP 4 SWS		S
Wahlpflichtbereich	15 CP 60 SWS	15 CP 60 SWS	15 CP 60 SWS		
Masterarbeit				27 CP	
Masterkolloquium				3 CP	
Gesamtsumme: 120 CP	30 CP	30 CP	30 CP	30 CP	

Übersicht über Wahlpflichtmodule

1. die Module der Profillinie Wirtschaftsinformatik

Wahlpflichtmodule	Kreditpunkte	Prüfungsart
Dienstleistungsmanagement & Smart Services	5 CP 4 SWS	S
Prozessmanagement und IT-Consulting	5 CP 4 SWS	A
Softwaregestütztes Management von Anwendungssystemarchitekturen	5 CP 4 SWS	S

und die Module der Profillinie Medien

Wahlpflichtmodule	Kreditpunkte	Prüfungsart
3D Content Creation	5 CP 4 SWS	A
Medienproduktion	5 CP 4 SWS	A
Immersive Media	5 CP 4 SWS	A

2. Die restlichen Wahlpflichtmodule können aus dem gesamten Angebot der Module gewählt werden, welche in Master-Studiengängen an der Fakultät Informatik angeboten werden. Die nachfolgende Liste enthält mögliche ergänzende Wahlpflichtmodule die regelmäßig an der Fakultät Informatik angeboten werden.

Wahlpflichtmodule	Kreditpunkte	Prüfungsart
Unternehmensstrategien in der Digitalen Wirtschaft	5 CP 4 SWS	S
Volkswirtschaftliche Analyse	5 CP 4 SWS	S
Management & Controlling mit SAP	5 CP 4 SWS	S
Web Applications	5 CP 4 SWS	S
Computer Graphics	5 CP 4 SWS	A
Image Processing 1	5 CP 4 SWS	A

Studiengang Wirtschaftsinformatik & Digitale Transformation

ABSCHLUSS: MASTER OF SCIENCE (M.SC.)

Ausbildungsziel

Die digitale Transformation führt weltweit zu nachhaltigen Veränderungen in Wirtschaft und Gesellschaft. So gilt auch in Deutschland eine Auseinandersetzung der Wirtschaft mit der Digitalen Transformation als Voraussetzung für den Erhalt der internationalen Wettbewerbsfähigkeit. Zu den größten Hürden digitaler Transformationsprozesse der mittelständischen Unternehmen in Deutschland zählen neben IT-Sicherheit und Investitionsbedarf vor allem fehlende Qualifizierung von technisch versierten Mitarbeitern.

Ziel des Masterstudiengangs ist es, Studierende auf ihre Aufgaben als künftige Entscheidungsträger vorzubereiten und sie zu befähigen, das Potential von Technologien zu erkennen, zu bewerten sowie die damit einhergehende Transformation des Unternehmens aktiv zu gestalten. Entsprechend ergeben sich vielfältige Berufsmöglichkeiten in unterschiedlichen Wirtschaftszweigen, wobei dies u. a. Technologieunternehmen (Entwicklung von IT-Lösungen), Anwenderunternehmen (Verwendung von IT-Lösungen) sowie Beratungsunternehmen und die öffentliche Verwaltung umfasst.

Mit unserem Masterprogramm legen wir den Fokus gezielt auf die Tätigkeitsfelder IT- Projektmanagement

und IT-Consulting, Gestaltung neuer Geschäftsmodelle, digitaler Unternehmensstrategien und entsprechender IT-Architekturen, Prozessmanagement, sowie Wirtschaftlichkeitsbetrachtungen und Controlling. Unsere Ausbildung zielt dabei auf die Gestaltung disruptiver Lösungen für zukunftsorientierte, digitale Transformationsprozesse ab. Unsere Absolventen werden für verantwortungsvolle Aufgaben in den genannten Tätigkeitsfeldern vorbereitet, für die sowohl mittelständische Unternehmen als auch international tätige Unternehmen dringend Fachkräfte benötigen. Wir wollen unseren Studierenden auch ganz gezielt die Perspektiven „Unternehmensgründung“ und „Forschung“ näherbringen.

Mit dem Masterstudiengang soll interessierten Absolventinnen und Absolventen des Bachelorstudiengangs „Wirtschaftsinformatik“ die Möglichkeit gegeben werden, sich in geeigneten Vertiefungsfächern weiterzuentwickeln und zu spezialisieren.

Studienablauf

Der Studienaufbau des viersemestrigen Masterstudiengangs „Wirtschaftsinformatik & Digitale Transformation“ verfolgt das Ziel, umfassende Kompetenzen in den oben angesprochenen Themenfeldern aufzubauen. Dabei umfasst das Studium sowohl Pflichtfächer, die in den ersten drei Semestern belegt werden,

als auch Wahlpflichtmodule. Bereits ab dem ersten Semester – und verstärkt im dritten Semester – haben Studierende die Möglichkeit, aus einem Angebot von Wahlpflichtmodulen auszuwählen und

solche Kompetenzen zu vertiefen, die ihren eigenen Interessen und Neigungen entsprechen. Das Studium wird mit der Erstellung und Verteidigung der Masterarbeit im vierten Semester abgeschlossen.

Empfehlung zur zeitlichen Aufteilung des Masterstudiums Wirtschaftsinformatik & Digitale Transformation

Modulbezeichnung	Semester			
	1	2	3	4
Pflichtbereich				
Unternehmensstrategien in der Digitalen Wirtschaft	5 CP 4 SWS			
Prozessmanagement und IT-Consulting	5 CP 4 SWS			
Management & Valuation of Intellectual Capital	5 CP 4 SWS			
Volkswirtschaftliche Analyse	5 CP 4 SWS			
Strategisches IT-Management, IT-Governance und IT-Compliance		5 CP 4 SWS		
Management & Controlling mit SAP		5 CP 4 SWS		
Dienstleistungsmanagement & Smart Services		5 CP 4 SWS		
Projekt		5 CP 4 SWS		
Data Mining & Big Data Analytics			5 CP 4 SWS	
Wissensentdeckung in Datenbanken			5 CP 4 SWS	
Development & Operations (DevOps)			5 CP 4 SWS	
Wahlpflichtbereich	10 CP 40 SWS	10 CP 40 SWS	15 CP 60 SWS	
Masterarbeit				27 CP
Masterkolloquium				3 CP
Summe	30 CP	30 CP	30 CP	30 CP

Übersicht über Wahlpflichtmodule

Der Fakultätsrat beschließt vor Beginn des ersten Semesters eine verbindliche Liste mit Wahlpflichtmodulen für das 1., 2. und 3. Fachsemester. Nachfolgend ist eine beispielhafte Liste mit Wahlpflichtmodulen aufgeführt. Ferner können Lehrveranstaltungen anderer Hochschulen aus einschlägigen Bereichen auf Antrag beim Prüfungsausschuss angerechnet werden.

Wahlpflichtmodule	Umfang
Agile Software Design & Development	5 CP 4 SWS
E-Business	5 CP 4 SWS
E-Government – Verwaltungsmodernisierung durch Digitalisierung	5 CP 4 SWS
Information Visualization	5 CP 4 SWS
Mobile Business	5 CP 4 SWS
Mobile Systems	5 CP 4 SWS
Serviceorientierte und datengetriebene Architekturen	5 CP 4 SWS
Social Media Analysis	5 CP 4 SWS
Softwaregestütztes Management von Anwendungssystemarchitekturen	5 CP 4 SWS
Text Analysis & Data Search	5 CP 4 SWS

Course of Studies Applied Computer Science (International Program)

DEGREE: MASTER OF SCIENCE (M.SC.)

Study Objectives

A new class of IT applications emerged in recent decade gaining immense attention and substantially changed the social perception of Computer Science. In the same time, new challenges arose from this class of systems altering methods for design, development and operation of IT systems in a fundamental way. Examples for this new class of systems are mobile applications as well as the internet of things.

The new challenges for Computer Scientists are deeply connected with the main characteristics of these systems and applications:

- **Mobility:** Mobile systems are moving while providing or consuming services. Generally mobile users take mobile devices with them in order to utilize wireless communication services. Mobile Applications exhibit specific behaviors and are constrained in ways that were unknown in traditional IT systems. They have to be developed for economic use of scarce resources and at the same time to adapt gracefully to context changes.

- **Distribution:** Modern IT systems tend to be highly distributed. The adoption of mobile devices and wireless communication technology makes it possible to access services located globally all over the world. In consequence,

the resulting complexity has to be met with adequate concepts, methods, and technologies.

- **Contextual dependence:** Due to mobility and rapidly changing environments applications have to adapt themselves to situational changes quickly. Smart applications are expected to deliver meaningful and adapted variants of their services in different type of environment (context awareness). For this reason large sets of sensor data have to be processed quickly in order to recognize and react to contextual events.

In the course of this study program highly skilled software engineers are trained which have strong competencies and abilities on all relevant fields of Computer Science.

Course of Studies

The curriculum of the study program is divided in two parts: the field of obligatory modules which have to be taken by every student and the field of elective modules from which students can choose according to their specific interests.

continuation from page 71

Obligatory Modules

The modules which are obligatory are shown in the following table:

Modules	Semester / Credit Points			
	1	2	3	4
Obligatory Courses				
Distributed Systems	5 CP			
Signals and Systems	5 CP			
IT-Security	5 CP			
Computer Graphics	5 CP			
Mobile Systems		5 CP		
Computational Intelligence		5 CP		
Agile Software Development		5 CP		
Web Applications			5 CP	
Seminar			5 CP	
Projekt			5 CP	
Elective Courses	10 CP	15 CP	15 CP	
Master's Thesis				27 CP
Master's Colloquium				3 CP
Total Sum (120 CP):	30 CP	30 CP	30 CP	30 CP



Elective Area

In addition to the obligatory modules which have to be passed by every student there are two areas of modules from which every student may choose according to his interests and his needs. The elective area is divided in two parts.

Elective area 1 contains modules from which the students have to choose at least 10 CP. Elective area 2 contains modules from which students may choose further lectures. Both elective areas are shown below.

Elective Area 1

Modules	Credit Points
Selected Chapters Functional Programming	5 CP
Knowledge Discovery in Databases	5 CP
IT-Security Advanced Chapters	5 CP
Text Analysis and Data Search	5 CP

Elective Area 2

Modules	Credit Points
3D Content Creation	5 CP
Interactive Systems	5 CP
Image Processing I	5 CP
Image Processing II	5 CP
Media Production	5 CP
Human Machine Interaction	5 CP
Virtual and Augmented Environments	5 CP
Service-oriented Networks	5 CP

Other modules and lectures may be chosen by students in agreement with the examination committee.

Berufsbegleitender Bachelorstudiengang Wirtschaftsinformatik und Digitale Transformation

ABSCHLUSS: BACHELOR OF SCIENCE (B.SC.)

Immer mehr beruflich Qualifizierte möchten ihre Praxiserfahrungen mit einem Bachelorstudium wissenschaftlich fundieren und sich für neue Aufgabenfelder qualifizieren – und das möglichst ohne Unterbrechung ihrer beruflichen Karriere und ohne Verzicht auf das regelmäßige Einkommen.

Der berufsbegleitende Studiengang mit Digitalisierungsfokus widmet sich den wesentlichen Themen zum Management von IT-Lösungen in Unternehmen und Organisationen unterschiedlichster Branchen.

Studienkonzept

Das Studium ist mit Selbststudien- und Präsenzphasen so konzipiert, dass sich Berufstätigkeit und Studium optimal vereinbaren lassen. Die Regelstudienzeit kann durch Anrechnung bereits erworbener Kompetenzen aus Berufsausbildung, Fort- und Weiterbildung sowie durch Berufserfahrung um bis zu zwei Semester verkürzt werden. Die Bearbeitung der Studienbriefe während der Fernstudienphasen wird durch Online-Tutorien unterstützt. Kleine Jahrgangsguppen und eine individuelle Betreuung in fachlichen und organisatorischen Angelegenheiten sorgen für hervorragende Studienbedingungen.

Zielgruppe

Berufstätige und beruflich Qualifizierte aus IT-Abteilungen und betriebswirtschaftlichen Fachabteilungen von Unternehmen

und Organisationen, aus Unternehmensberatungen mit IT-Schwerpunkt sowie aus Unternehmen, die Software-Produkte entwickeln.

Zulassungsvoraussetzungen

Für Bewerberinnen und Bewerber mit Hochschulzugangsberechtigung:

- die allgemeine Hochschulreife **oder**
- die fachgebundene Fachhochschulreife **oder**
- die Fachhochschulreife oder
- eine abgeschlossene Meisterprüfung **oder**
- eine der Meisterprüfung gleichwertige berufliche Fortbildung im erlernten Beruf **oder**
- ein erfolgreich abgeschlossener Bildungsgang zum staatlich geprüften Techniker oder staatlich geprüften Betriebswirt.

Studium auf Probe für beruflich Qualifizierte ohne Hochschulzugangsberechtigung:

- die mittlere Reife **und**
- eine mindestens zweijährige Berufsausbildung in einem zum angestrebten Studiengang fachlich verwandten Bereich **und**
- anschließend eine mindestens dreijährige hauptberufliche Berufspraxis in einem zum angestrebten Studiengang fachlich verwandten Bereich.

Wenn beruflich Qualifizierte keine Berufsausbildung und/ oder Berufserfahrung in einem zum angestrebten Studiengang fachlich verwandten Bereich vorweisen können, haben sie die Möglichkeit, eine Eingangsprüfung zu absolvieren, wenn sie folgende Nachweise erbringen können:

- eine abgeschlossene Berufsausbildung **und**
- eine mindestens dreijährige hauptberufliche Tätigkeit.

Auf einen Blick

- **Studienform: berufsbegleitend**
- **Studiendauer: 6 bis 8 Semester**
- **ECTS: 180 Kreditpunkte**
- **Studienstart: bei ausreichender Bewerberzahl jeweils zum Sommer- und Wintersemester**
- **Studiengebühr: 2.100 EUR pro Semester (Stand 2025), zzgl. Semesterbeitrag**
- **Studienort: Schmalkalden**

Fortsetzung auf S. 76 ...>



WOHNUNGSBAU GmbH
der Stadt Schmalkalden





© virtua73-Fotolia.com

**Bei uns wohnen Sie zu fairen Preisen
und können entspannt studieren!**

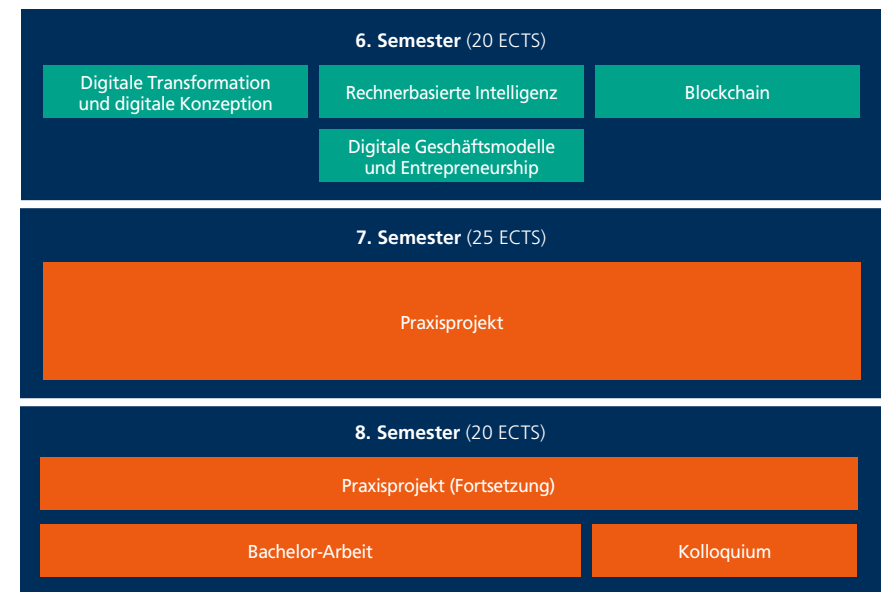
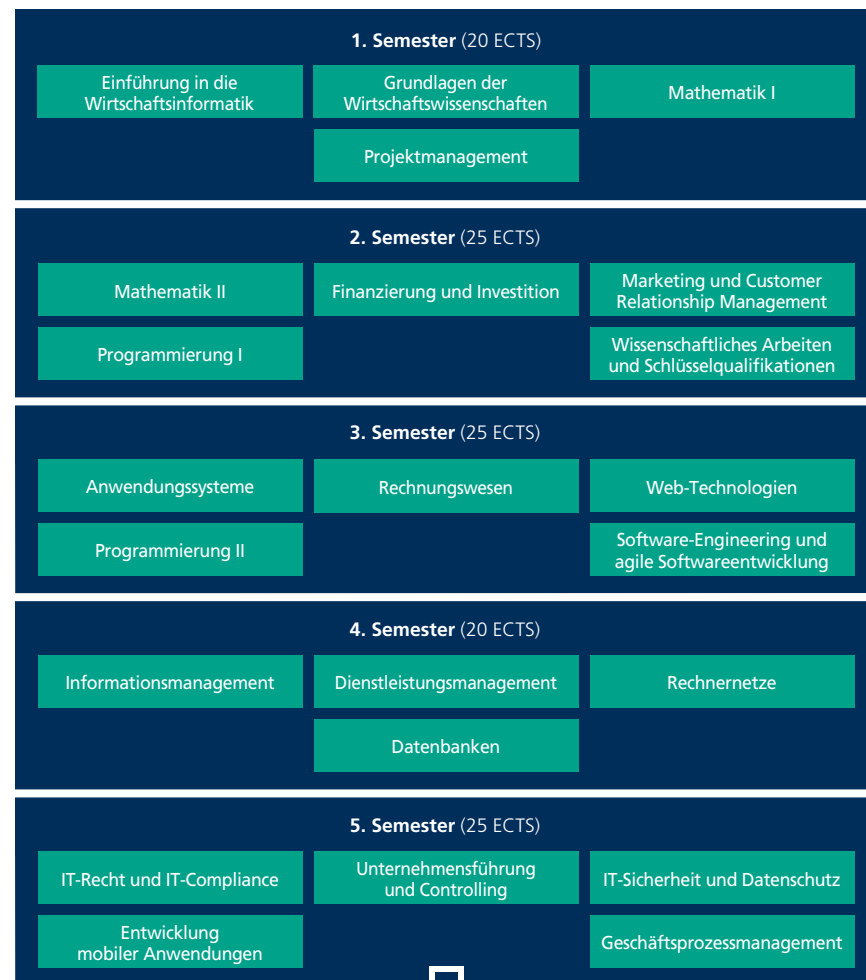
Weitere Informationen unter:
Tel. 03683/69030 - www.wobaum.de

Anschrift:
Hinter der Stadt 4, 98574 Schmalkalden

Studienaufbau und Studieninhalte

WIRTSCHAFTSINFORMATIK UND DIGITALE TRANSFORMATION
(BACHELOR OF SCIENCE)

BERUFSBEGLEITENDES DER WEITERBILDUNG DIENENDES STUDIUM (180 ECTS)



Ansprechpartnerin:

Franziska Kemnitz, Zentrum für Weiterbildung, Raum 0303, Asbacher Straße 17 c, 98574 Schmalkalden
Telefon: +49 (0) 36 83 / 688-1746, E-Mail: f.kemnitz@hs-sm.de, Internet: www.hsm-fernstudium.de

Berufsbegleitender Masterstudiengang Informatik und IT-Management

ABSCHLUSS: MASTER OF SCIENCE (M.SC.)

In der Berufspraxis sind zunehmend Informatikerinnen und Informatiker gefragt, die tiefgehendes fachliches Wissen und auch entsprechendes Management-Knowhow besitzen und sowohl die technischen als auch die wirtschaftlichen Fragestellungen eines Unternehmens verstehen. Deshalb hat die Hochschule Schmalkalden zusammen mit der Dualen Hochschule Gera-Eisenach das Weiterbildungsstudium „Informatik und IT-Management“ entwickelt, das aktuelles systemisches Wissen über neue Entwicklungen im IT-Bereich vermittelt und diese sowohl technisch als auch rechtlich und wirtschaftlich beleuchtet. Neben informationstechnischem Vertiefungswissen erlangen die Studierenden die notwendige Kompetenz, aktuelle Trends und Entwicklungen im IT-Bereich bewerten zu können. Darüber hinaus werden Kompetenzen zur erfolgreichen Bewältigung von Führungsaufgaben trainiert, welche eine bereits vorhandene Führungsposition stärken können oder zum Aufstieg in eine Führungsposition befähigen.

Studienkonzept

Das Studium umfasst fünf Semester und ist mit Selbststudien- und Präsenzphasen so konzipiert, dass sich Berufstätigkeit und Studium optimal vereinbaren lassen. Die Prüfungen sind direkt in den Studienablauf integriert und finden während der mehrtägigen Präsenzphasen statt. Kleine Jahrgangsguppen und eine individuelle Betreuung in fachlichen und organisatorischen Angelegenheiten sorgen für hervorragende Studienbedingungen.

Zielgruppe

- Informatiker / Wirtschaftsinformatiker
- Netzwerkadministratoren
- Software-Entwickler
- IT-Projektleiter
- Fach- und Führungskräfte aus den Bereichen IT-Services und Social-Media
- IT-Revisoren
- E-Commerce-Verantwortliche

Zulassungsvoraussetzungen

- ein abgeschlossenes Informatik- oder Wirtschaftsinformatik-Studium bzw. ein Studium mit mindestens 50 Prozent Informatik-Inhalten sowie
- einschlägige Berufserfahrung von mindestens einem Jahr

Absolventen eines fachlich einschlägigen dualen Studiums können Praxiszeiten aus ihrem Diplom- oder Bachelorstudium, die über 20 Stunden pro Woche hinausgehen, angerechnet bekommen.

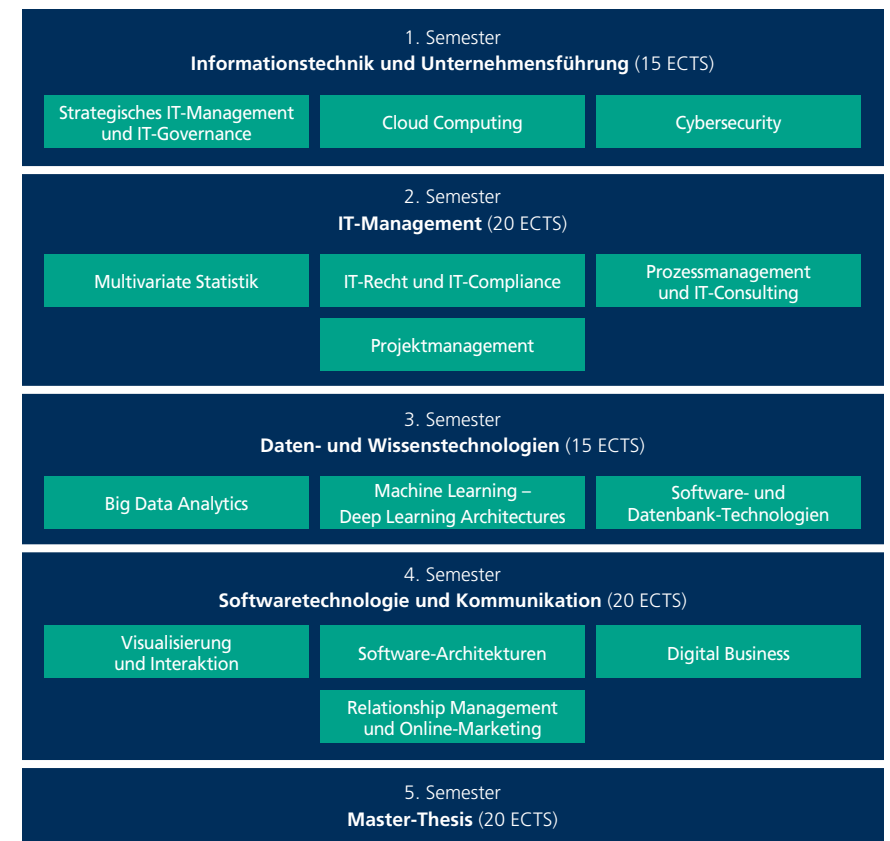
Auf einen Blick

- **Studienform:** berufsbegleitend
- **Studiendauer:** 5 Semester
- **ECTS:** 90 Kreditpunkte
- **Studienstart:** bei ausreichender Bewerberzahl jeweils zum Sommer- und Wintersemester
- **Studiengebühr:** 2.460 EUR pro Semester (Stand 2025), zzgl. Semesterbeitrag
- **Studienorte:** Schmalkalden und Gera

Studienaufbau und Studieninhalte

INFORMATIK UND IT-MANAGEMENT (MASTER OF SCIENCE)

BERUFSBEGLEITENDES WEITERBILDUNGSSTUDIUM (90 ECTS)



Ansprechpartnerin:

Anke Köhler, Zentrum für Weiterbildung, Raum 0303, Asbacher Straße 17 c, 98574 Schmalkalden
 Telefon: +49 (0) 36 83 / 688-1740, E-Mail: a.koehler@hs-sm.de, Internet: www.hsm-fernstudium.de



STUDIENFÜHRER

2025 | 2026



FAKULTÄT
MASCHINENBAU

Studiengang Maschinenbau

ABSCHLUSS: BACHELOR OF ENGINEERING (B.ENG.)

- **Regelstudienzeit:**
7 Semester, 210 ECTS
- **Voraussetzung:**
Vorpraktikum 4 Wochen
- **Keine Zulassungsbeschränkung**

Im Studiengang Maschinenbau wird bereits seit Gründung der Hochschule im Jahr 1991 immatrikuliert.

Der Studiengang Maschinenbau kann neben einem Vollzeitstudium auch als Studium mit einem integrierten Berufsabschluss (BISS) oder Praxis+ belegt werden.

Ziele und Inhalte des Studienganges

Das Studium im Studiengang Maschinenbau befähigt die Absolventen zur Ausübung des Berufs eines Ingenieurs. Es ermöglicht eine erfolgreiche Tätigkeit sowohl in den Bereichen der Produktentwicklung/Konstruktion als auch der Produktionstechnik und des -managements des allgemeinen Maschinen-Anlagen und Fahrzeugbaus. Die Studierenden erhalten in dem nach modernen Lehrkonzepten aufgebauten Studium fundierte Kenntnisse und Fertigkeiten von bewährten Methoden, Verfahren und Techniken der Fachgebiete, so dass mit hoher Problemlösungskompetenz die zu erwartenden Anforderungen an den Beruf erfüllt werden können.

Die Lehrveranstaltungen vermitteln sowohl die natur- und ingenieurwissenschaftlichen und ingenieurtechnischen

Grundkenntnisse als auch auf Praxisbedürfnisse bezogenes, modernes Fachwissen. Sie werden ergänzt durch eigenständige sowie integrierte Beiträge zu ökonomischen, ökologischen und sozialen Problemstellungen.

Die in den Vorlesungen vermittelten Methoden werden in den jeweiligen Übungen, Praktika und Projektarbeiten trainiert und gefestigt.

Eine individuelle Profilbildung ergibt sich durch die Zusammenstellung der Wahlpflichtmodule.

Aufbau des Studiums

Das Studium umfasst sieben Semester.

Zu Beginn des fünften Semesters ist ein Ingenieurpraktikum von zwölf Wochen Dauer in einem Unternehmen zu absolvieren.

Die zweite Hälfte des siebenten Semesters dient der Bearbeitung der Abschlussarbeit (Bachelorarbeit).

Die Lehrveranstaltungen gliedern sich in Pflicht- und Wahlpflichtmodule. Die Modulbezeichnungen, der Stundenumfang in Lehrveranstaltungsstunden (LVS), die zeitliche Abfolge sowie die ECTS-Leistungspunkte für die ersten drei Studiensemester ergeben sich aus der nachfolgenden Übersicht.

Bachelor Maschinenbau – Module und Credits

1. BIS 3. SEMESTER

Module	1. Sem.				2. Sem.				3. Sem.				Credits
	V	Ü	L	C	V	Ü	L	C	V	Ü	L	C	
Pflichtmodule													
Mathematik I/II	4	2		5	4	2		5					10
Physik I/II	2	2	1	5	2	2	1	5					10
Werkstoffkunde/Chemie	4		1	5									5
Werkstofftechnik I/II									2		1	5	5
Technische Mechanik I/II/III	3	2		5	3	2		5	3	1		5	15
Technische Thermodynamik									3	1		5	5
Fertigungstechnik I/II/III/IV	4			5	4			5	3		1	5	15
Automatisierungstechnik									3	1		5	5
Konstruktion I/II/III/IV/V/VI	2	1		5	2	1		5	2	1	1	5	15
Elektrotechnik					3	1		5					5
Summe ECTS				30				30				30	90
Summe LVS			28				27				25		

Wahlpflichtmodule

Wahlpflichtmodule 6. Semester: zwei zu wählen

Kraft- und Arbeitsmaschinen
Werkzeugmaschinen
Arbeitsvorbereitung
Fabrikplanung/Logistik
Schweißtechnik

Wahlpflichtmodule 7. Semester: eins zu wählen

Fertigungstechnik V
Konstruktion VII

Ergänzende Wahlpflichtmodule 6. Semester

Schlüsselqualifikationen
CAD/Blechteilmodellierung
Schweißfachingenieur Teil 1
Produktionsprozesssteuerung

Bachelor Maschinenbau Module

1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester
Mathematik I	Mathematik II	Automatisierungstechnik	Fertigungsmesstechnik
Physik I	Physik II	Technische Thermodynamik	Wärme- und Strömungstechnik
Technische Mechanik I	Technische Mechanik II	Technische Mechanik III	Maschinendynamik
Werkstoffkunde und Chemie	Elektrotechnik	Werkstofftechnik I	Werkstofftechnik II
Fertigungstechnik I (Ur- und Umformen)	Fertigungstechnik II (Zerspanung und Abtragen)	Fertigungstechnik III (Fügetechnik und additive Fertigung)	Digitale Technologien
Konstruktion I (Technische Produktdokumentation)	Konstruktion II (Vorrichtungen)	Konstruktion III (Maschinenelemente I u. CAD I)	Konstruktion IV (Schneidwerkzeuge u. CAD II)

5. Semester	6. Semester	7. Semester
Ingenieurpraktikum im Unternehmen	Automatisierte Antriebs- und Robotersysteme	Qualitätsmanagement
	Wahlpflichtfach 6. Semester	nichttechnische Wahlpflichtfächer
	Wahlpflichtfach 6. Semester	technisches Wahlpflichtfach 7. Semester
Finite-Elemente-Methode (FEM)	ergänzendes Wahlpflichtfach	Abschlussarbeit und Kolloquium
Industriebetriebslehre	Fertigungstechnik IV (Kunststofftechnik)	
Konstruktion V (Maschinenelemente II)	Konstruktion VI (Spritzgießwerkzeuge)	

Wahlpflichtfach
6. Semester

- Kraft- und Arbeitsmaschinen
- Werkzeugmaschinen
- Arbeitsvorbereitung
- Fabrikplanung und Logistik
- Schweißtechnik

ergänzendes
Wahlpflichtfach

- CAD/Blechteilmodellierung
- Schweißfachingenieur Teil 1
- Produktionsprozesssteuerung

Studiengang Maschinenbau und Kunststofftechnik

ABSCHLUSS: MASTER OF ENGINEERING (M.ENG.)

- **Regelstudienzeit:**
3 Semester, 90 ECTS
- **Keine Zulassungsbeschränkung**
- **Allgemeine Zulassungsvoraussetzung entsprechend Studienordnung §2 und Prüfungsordnung §4**

Ziele und Inhalte des Studienganges

Das Masterstudium in Maschinenbau und Kunststofftechnik ist die optimale Möglichkeit, den akademischen Ausbildungsweg im Ingenieurwesen nach Abschluss des Bachelorstudiums fortzusetzen. Dieser Masterstudiengang ist ausgesprochen praxisorientiert angelegt. Die beiden Studienschwerpunkte Maschinenbau und angewandte Kunststofftechnik ergänzen sich ideal und erschließen für die Kursteilnehmer viele zusätzliche Tätigkeitsfelder in der Industrie, im Vergleich zum Maschinenbau-Bachelorstudium. Kunststoffe sind heute außergewöhnlich leistungsfähige Materialien, die sich allein oder in Kombination mit weiteren Werkstoffen zur Herstellung hochleistungsfähiger Bauteile verwenden lassen. Faserverbundkunststoffe ermöglichen überhaupt erst die Herstellung von Windturbinenflügeln, Leichtflugzeugen oder Leichtbaukarosserien. Die Studierenden erlernen, wie man Bauteile aus Kunststoff fertigungsgerecht entwickelt und wie man die Werkzeuge für deren Herstellung konstruiert. Im Schwerpunkt Maschinenbau wird die Produktentwicklung und die Gestaltung von Produktionsprozessen

mit digitalen ingenieurwissenschaftlichen Simulationstools oder der Einsatz von Robotern in industriellen Fertigungseinheiten gelehrt. Ein weiteres wichtiges Ausbildungselement ist die Vertiefung der ingenieurwissenschaftlichen Grundlagen in Festigkeitslehre, Mechanik und Thermodynamik. All das sind wertvolle und äußerst gefragte Kompetenzen, die die Absolventen zu hochspezialisierten Ingenieuren qualifizieren.

Aufbau des Studiums

Der Studiengang Maschinenbau und Kunststofftechnik ist dreisemestrig und konsekutiv. Für die Zulassung wird ein erster akademischer Abschluss (Bachelor oder Diplom) in einem maschinenbautechnischen Studiengang mit mindestens 210 ECTS-Leistungspunkten und mit Fokus auf Maschinenbau, angewandte Kunststofftechnik oder auch Fahrzeugtechnik benötigt. Dieses Studium muss mit einem Notendurchschnitt besser als 2,6 abgeschlossen worden sein.

Die ersten zwei Semester sind als Präsenzsemester mit jeweils sechs Lehrmodulen gestaltet. Die Auswahlmöglichkeiten an Wahlpflichtfächern sind sehr vielseitig (Vgl. Tabelle). Ein sehr schönes, praxisorientiertes Modul ist die studienbegleitende Projektarbeit. Die Studierenden können sich dafür selbst eine technische Problemstellung als Aufgabe suchen. Vielleicht

sogar von einem Unternehmen. Für die Projektarbeit sind zwei Semester vorgesehen, um das Problem zu bearbeiten, Berechnungen und Simulationen oder auch Experimente durchzuführen und eine Dokumentation anzufertigen. Im dritten Semester wird das Abschlussprojekt bearbeitet und die Masterarbeit angefertigt, vorzugsweise in einem

Industrieunternehmen. Dafür sind 20 Wochen Zeit. Im dritten Semester gibt es keine weiteren Lehrveranstaltungen. Inhaltlich soll das Masterarbeitsthema zum gewählten Studienschwerpunkt passen. Das Studium endet mit einer Abschlusspräsentation (Kolloquium) zu dem die Ergebnisse der Masterarbeit vorgestellt und verteidigt werden.

Master Maschinenbau und Kunststofftechnik Module und Credits

Fachgebiet	1. Sem.				2. Sem.				3. Sem.				Σ CP
	V	Ü	L	C	V	Ü	L	C	V	Ü	L	C	
Pflichtmodule													
Automatisierte Maschinensysteme	3		1	5									5
Produktkonstruktion	2	2	2	5									5
Kunststofftechnik	2		2	5									5
Projektarbeit (Teil 1)		1											
Wahlpflichtmodule 3 aus 5 zu wählen													
Design of Robot Workplaces	3		1	5									15
Höhere Festigkeitslehre	2	2		5									
Kunststoffkunde/Kunststoffprüfung	2		2	5									
Technische Schwingungslehre	2	2		5									
Werkstoffauswahl	3		1	5									
Pflichtmodule													
Produktentwicklungsprozesse					2		2	5					5
Projektarbeit						2		5					5
Wahlpflichtmodule (4 aus 6 zu wählen)													
Entw. v. Kunststoffspritzgießwerkzeugen					2		2	5					20
Finite-Elemente-Methode					2		2	5					
Kunststoffe in der Medizintechnik					2		2	5					
Mechanical Problems in Mechatronics					2	2		5					
Numerische Methoden in d.Thermodynamik													
Prozessplanung und Ergonomie					2		2	5					
Pflichtmodule													
Kolloquium zur Projektarbeit												3	3
Masterarbeit												22	22
Kolloquium												3	3
Summe ECTS				30				30				30	90

Studiengang Mechatronics and Robotics

ABSCHLUSS: BACHELOR OF ENGINEERING (B.ENG.)

- **Regelstudienzeit:**
7 Semester, 210 ECTS
- **Sprache: Englisch**
- **Allgemeine Zulassungsvoraussetzungen: Studienordnung §2**
- **Immatrikulation jeweils zum Sommersemester**

Ziele und Inhalte des Studiengangs

Mechatronik und Robotertechnik sind zwei der bedeutendsten Innovations- und Produktivitätstreiber der europäischen und weltweiten Industrie. Viele aktuelle Tech-Themen sind unmittelbar mit diesen Ingenieurbereichen verbunden: Industrie 4.0, Rapid-Fertigungstechnologien, automatisiertes Fahren und Sehen, Chipfertigung und kollaborierende Roboter mit künstlicher Intelligenz. Die Mechatronik basiert auf den drei Ingenieurwissenschaften Maschinenbau, Elektrotechnik/Elektronik und Informationstechnik. Die Ausbildung und die spätere Ingenieur Tätigkeit sind dementsprechend von hoher Interdisziplinarität geprägt. Mechatronik- Ingenieure sind in der Industrie außerordentlich gefragt. Der Bachelorstudiengang Mechatronics and Robotics ist ein siebensemstriger Vollzeit-Präsenzstudiengang. Er ist nach aktuellen Standards modularisiert und akkreditiert. Der Workload ist 210 ECTS-Leistungspunkte.

Studienablauf und Lehrveranstaltungsinhalte

Das Studium dauert sieben Semester, im Studium gibt es zwei Praxisphasen. Im ersten Studienabschnitt werden ingenieurwissenschaftliche Grundlagen vermittelt, z.B. in Physik, Elektrotechnik, Mathematik und Informatik. Über die ersten fünf Semester hinweg gibt es je ein Pflichtmodul Deutsch als Fremdsprache. Bis zum 5. Semester finden alle Lehrveranstaltungen am Campus Schmalkalden statt: Vorlesungen, Übungen und Laborpraktika. Pro Semester müssen sechs Module belegt und dementsprechend sechs Prüfungen abgelegt werden. Ab dem dritten Semester besteht die Möglichkeit, sich durch Wahlfächer in einem der beiden Studienschwerpunkte Mechanical oder Electrical Engineering zu spezialisieren. Im 6. Semester folgt ein sechsmonatiges Ingenieurpraktikum in einem Industriebetrieb. Un der Bearbeitung einer ingenieurtechnischen Aufgabenstellung. Die Bachelorarbeit steht am Ende des Studiums, im 7. Semester. Diese Abschlussphase findet wiederum in einem Industrieunternehmen statt. Das Studium endet mit einem Kolloquium, in dem die Ingenieurarbeit präsentiert und verteidigt wird. Der akademische Abschluss ist Ingenieur mit dem Grad Bachelor of Engineering. Es besteht die Möglichkeit, nach dem erfolgreichen Bachelorabschluss im Master Mechatronics and Robotics weiterzustudieren.

Bachelor Mechatronics and Robotics Module und Credits

1. BIS 3. SEMESTER

Module	1. Semester (Sommer)				2. Semester (Winter)				3. Semester (Sommer)				Σ CP
Pflichtmodule 1. Semester	V	Ü	L	C	V	Ü	L	C	V	Ü	L	C	
Mathematics I	4	2		5									30
Engineering Physics	4	2		5									
Measurement	4			5									
Electrical Engineering I	4			5									
Computer/Programming I	4			5									
German Language I		4		5									
Pflichtmodule 2. Semester	V	Ü	L	C	V	Ü	L	C	V	Ü	L	C	
Mathematics II					4	2		5					30
Manufacturing Processes					3		1	5					
Automation I					4			5					
Electrical Engineering II					4			5					
Computer/Programming II					4			5					
German Language II						4		5					
Pflichtmodule 3. Semester	V	Ü	L	C	V	Ü	L	C	V	Ü	L	C	
Mechanical Design I									2	1	1	5	25
Dynamics & Robotics									4			5	
Automation II									4			5	
Sensors									4			5	
German Language III										4		5	
Wahlpflichtmodule 3. Semester	V	Ü	L	C	V	Ü	L	C	V	Ü	L	C	
Materials Technology									2		2	5	5
Communication Network									4				
Summe ECTS-Credits				30				30				30	90
Summe LVS		28				26				24			

C CP ECTS V Vorlesung Ü Übung L Laborpraktikum

Bachelor Mechatronics and Robotics Module

subjects group	Semester 1 (summer)	Semester 2 (winter)	Semester 3 (summer)
Mechanical Engineering	Mathematics I	Mathematics II	Mechanical Design I
	Engineering Physics	Manufacturing Processes	Dynamics & Robotics
	Elective modules:		Materials Technology
Electrical Engineering			
	Elective modules:		
Coding & Computers	Computer / Programming I	Computer / Programming II	
Language	German Language 1	German Language 2	German Language 3
Robotics Lab	Guided Lab Days (without credits)		

Semester 4 (winter)	Semester 5 (summer)	Semester 6 (winter)	Semester 7 (summer)
Mechanical Design II	Simulation driven Design	Quality Management	Engineering Internship in Enterprise (6 month)
Rapid Manufacturing Design & Technology	Manufacturing Processes Design		
Advanced Math for Robotics	Factory Planning & PPC		
Electronic Circuit Design	Drives Technology	Advanced Circuit Design	Bachelor Thesis (3 month)
Digital Signal Processing	Human Machine Interaction		
Microelectronics Technology	Artificial Intelligence		
German Language 4	German Language 5	Career Coaching Scientific Writing Presentation	
		Robotics Lab	

Studiengang Mechatronics and Robotics

ABSCHLUSS: MASTER OF ENGINEERING (M.ENG.)

- **Regelstudienzeit:**
3 Semester, 90 ECTS
- **Sprache: Englisch**
- **allgemeine Zulassungsvoraussetzungen entsprechend Prüfungsordnung §5**
- **Immatrikulation jeweils zum Wintersemester**

Ziele und Inhalte des Studienganges

Mechatronik und Robotik sind zwei wichtige Schlüsseltechnologien für die kommende digitale Revolution in Wirtschaft und Gesellschaft. Sie sind die Basisbestandteile der Industrie 4.0 und bestimmen damit maßgeblich die Fertigungs- und Produktionsprozesse der digitalen Zukunft.

Der Masterstudiengang Mechatronics & Robotics ist ein moderner, modularisierter, englischsprachiger Präsenzstudiengang mit hohem ingenieurpraktischen Ausbildungsanteil.

Das Studienangebot ist ein Kooperationsprojekt der zwei Fakultäten Elektrotechnik und Maschinenbau der Hochschule Schmalkalden. Diese Kooperation ermöglicht es, den Studienteilnehmern ausgezeichnete interdisziplinäre Lern- und Studienbedingungen in exzellent und modern ausgestatteten Laboren mit neuesten Technologien anzubieten. Die Studenten werden den zwei Vertiefungen electrical und mechanical engineering zugeordnet, studieren aber in den ersten beiden Semestern gemein-

sam. Die Fachzuordnung erfolgt bereits am Anfang des Studiums und sollte sich am Bachelorabschluss orientieren.

Den Studierenden werden ingenieurtechnische und ingenieurwissenschaftliche Fähigkeiten und Fertigkeiten zum ganzheitlichen Entwickeln und Fertigen mechatronischer Produkte vermittelt. Insbesondere die Entwicklungsmethodik, für die das deutsche Ingenieurwesen weltbekannt ist, wird in speziellen Lerneinheiten sowohl theoretisch wie auch praktisch vermittelt. Besonders Wert wird bei der Ausbildung auf die Handhabung ingenieurwissenschaftlicher Simulations- und Softwarewerkzeuge sowie neuester Rapid-Fertigungstechnologien gelegt. Die erworbenen Kenntnisse und Fertigkeiten befähigen die Absolventen zur Übernahme einer verantwortungsvollen Tätigkeit in allen Bereichen eines modernen Wirtschaftsunternehmens einschließlich der Forschung. Darin inbegriffen ist auch die Befähigung zur späteren Promotion im Bereich Ingenieurwissenschaften.

Studienablauf und Lehrveranstaltungsinhalte

Das Masterstudium Mechatronics & Robotics umfasst drei Semester. Immatrikuliert wird jährlich zum Wintersemester. In den ersten beiden Semestern sind je sechs Präsenzlehveranstaltungen mit einem Workload von je 5 ECTS-Kredit-

punkten (insgesamt 30 pro Semester) zu belegen. Alle Module werden mit einer Prüfung am Ende des Semesters abgeschlossen. Die Module sind drei Themengruppen zuzuordnen: Elektrotechnik, Maschinenbau und praktische Projektarbeit. Besonders hervorzuheben sind die beiden praktischen Workshops. Das dritte Semester ist der Bearbeitung der Masterarbeit vorbehalten. Die

Masterarbeit soll in einem Unternehmen der freien Wirtschaft mit einer praktischen Aufgabenstellung bearbeitet werden. Für die Themenstellung und den Kontakt zum Unternehmen ist jeder Student selbst verantwortlich. Die Arbeit wird entsprechend der Vertiefungsrichtung durch einen Hochschullehrer der beiden Fakultäten betreut. Das Studium endet mit einem Kolloquium.

Fortsetzung auf S. 94 ...



Master Mechatronics and Robotics

Modules und Credits

	1st sem. (winter)				2nd sem. (summer)				3rd sem. (winter)				Σ CP
	L	E	La	C	L	E	La	C				C	
Obligatory modules without capacity limit													
Automation Control	4			5									40
Mechanical Problems in Mechatronics	2	2		5									
Development of Mechatronic Systems	2	2		5									
Sensor Systems	3	1		5									
Systemstheory					3	1		5					
Digital Signalprocessing					3		1	5					
Design of Robot Workplaces					3		1	5					
Robotic Vision					2	2		5					
Total WSL/ECTS for obligatory modules			20	20			15	20					20
Elective modules with capacity limit (at least 4 to be chosen)													
German Language I*		4		5	4		5						
German Language II*													
Communication Systems	3	1		5									
Rapid Control Prototyping	3		1	5									
Vibration Engineering	2	2		5									
Applied Physics					3		1	5					
Tribology in Micromechanics					3		1	5					
Aspects of Production Planning and Work Design					2	2		5					
Workshop Mechatronics I (Preparation)	1		3	5									27
Workshop Mechatronics II (Finalization)					1		3	5					
Total WSL/ECTS for elective modules			4	5			12	15					
Master Thesis												27	
Colloquium												3	3
Total WSL/ECTS			24	30			24	30				30	90

CP ECTS-Credit points L Lecture (hours) E Exercise (hours) La Lab Exercise (hours)



Wir freuen uns auf DEINE Unterstützung.
Werde Teil der PERCONI-Familie!



PERCONI
Personnel Consulting & Implementation

Berufsausbildungsintegriertes Studium Maschinenbau / BISS

– **Gesamtausbildungsdauer:**
4,5 Jahre

– **Davon Berufsausbildung:**
2,5 Jahre

– **Davon Bachelor-Studium:**
3,5 Jahre

Das duale Studium BISS ist eine Sonderform des Bachelorstudiums Maschinenbau. Es verbindet eine akademische Ingenieurausbildung mit umfangreicher berufspraktischer Erfahrung. Durch diese Kombination erwerben die Studierenden besondere Kompetenzen und werden zu gefragten Spezialisten im ingenieurtechnischen Bereich. Im Vergleich zu einem Studium an der Berufsakademie oder einer Dualen Hochschule erwerben Absolventen des BISS zwei vollwertige Abschlüsse: einen IHK-Facharbeiterabschluss und einen Ingenieurabschluss als Bachelor of Engineering. Für die Aufnahme des Studiums ist ein Ausbildungsvertrag mit einem Unternehmen erforderlich. Die Berufsausbildung ist auf 2,5 Jahre verkürzt und im zweiten Abschnitt organisatorisch mit dem Bachelorstudium verzahnt. Die Lehrveranstaltungen finden dann wechselnd am Campus Schmalkalden oder am

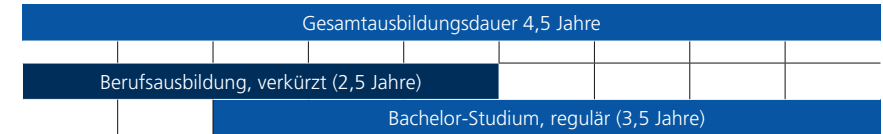
Gewerblich-Technischen Berufsbildungszentrum Zella-Mehlis bzw. an der Berufsschule Eisenach statt. Der erste Teil der IHK-Facharbeiterprüfung findet bereits im September vor Beginn des Studiums statt, der zweite Teil im ersten Semester, in vorlesungs- und prüfungsfreien Zeiträumen im Dezember und Februar. Die zwei möglichen IHK-Ausbildungsberufe sind:

- **Industriemechaniker/-in oder**
- **Werkzeugmechaniker/-in**

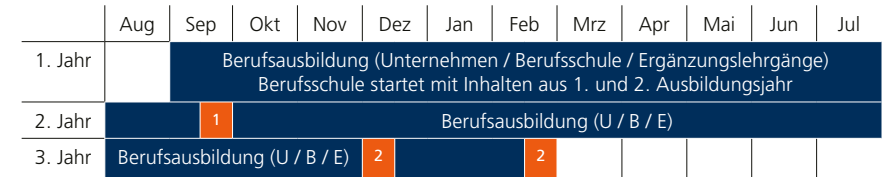
Berufsausbildungsintegriertes Studium Ablauf im Studiengang Maschinenbau

4,5 JAHRE

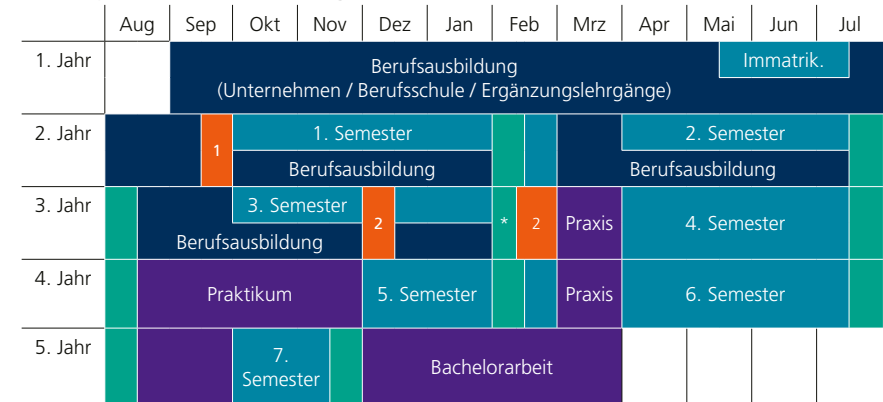
Ablaufplan Gesamtübersicht



Ablaufplan nur Berufsausbildung



Ablaufplan Berufsausbildung und Studium



- Berufsausbildung (Unternehmen / Berufsschule / Ergänzungslehrgänge)
- Hochschule Schmalkalden
- Zeitraum Semesterprüfungen an der Hochschulke, regulär
- Zeitraum Semesterprüfungen an der Hochschule, verkürzt (2 Wochen), BISS
- Industrie und Handelskammer
- 1 IHK Abschlussprüfung Teil 1, Theorie und Praxis im September
- 2 IHK Abschlussprüfung Teil 2, Theorie Anfang Dezember, Praxis Ende Februar im Unternehmen, Praxis, Praktikum, Bachelorarbeit

Berufsbegleitender Masterstudiengang Angewandte Kunststofftechnik

ABSCHLUSS: MASTER OF ENGINEERING (M.ENG.)

Das berufsbegleitende Masterstudium „Angewandte Kunststofftechnik“ deckt alle wesentlichen Themen der Kunststoffindustrie ab – von der Kunststoffherzeugung über die Kunststoffverarbeitung bis hin zum Maschinenbau. Es ermöglicht berufstätigen Ingenieurinnen und Ingenieuren ihr Wissen für die tägliche Arbeit mit Kunststoffen auf hohem Niveau zu erweitern. Im Mittelpunkt der Ausbildung stehen die Anforderungen der Praxis, so dass neben dem aktuellen technischen Stand auch betriebswirtschaftliche und rechtliche Grundlagen gelehrt werden. Darüber hinaus werden Kompetenzen zur erfolgreichen Bewältigung von Führungsaufgaben trainiert, welche eine bereits vorhandene Führungsposition stärken können oder zum Aufstieg in eine Führungsposition befähigen.

Studienkonzept

Das Studium umfasst fünf Semester und ist mit Selbststudien- und Präsenzphasen so konzipiert, dass sich Berufstätigkeit und Studium optimal vereinbaren lassen. Die Prüfungen sind direkt in den Studienablauf integriert und finden während der mehrtägigen Präsenzphasen statt. Kleine Jahrgangsgruppen und eine individuelle Betreuung in fachlichen und organisatorischen Angelegenheiten sorgen für hervorragende Studienbedingungen.

Zielgruppe

- Inhaber sowie leitende und/oder technische Mitarbeiter von kunststoff-

erzeugenden Unternehmen bzw. Herstellern von Kunststoffmaschinen

- Unternehmensnachfolger in der Kunststoffindustrie
- leitende und/oder technische Mitarbeiter von Kunststoffinstituten und Kunststoffverbänden
- Fach- und Führungskräfte aus Unternehmen, die eng mit der Kunststoffindustrie verbunden sind (z. B. Flugzeugbau, Automobil-, Lebensmittel-, Textil-, Verpackungsbranche)

Zulassungsvoraussetzungen

- abgeschlossenes technisches Hochschul- oder Berufsakademiestudium sowie einschlägige Berufserfahrung von mind. einem Jahr **oder**
- abgeschlossenes nicht-technisches Hochschulstudium sowie einschlägige Berufserfahrung von mind. fünf Jahren und die erfolgreiche Absolvierung einer schriftlichen Zulassungsprüfung in den Fächern Mathematik, technische Mechanik und Konstruktion

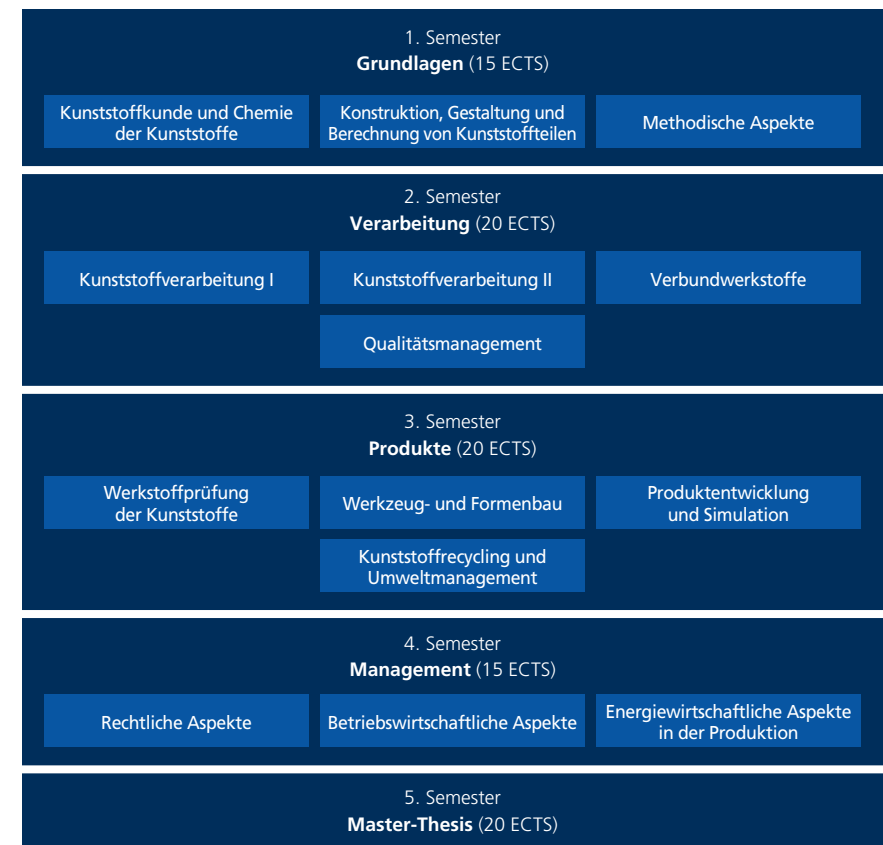
Auf einen Blick

- **Studienform: berufsbegleitend**
- **Studiendauer: 5 Semester**
- **ECTS: 90 Kreditpunkte**
- **Studienstart: bei ausreichender Bewerberzahl jeweils zum Sommer- und Wintersemester**
- **Studiengebühr: 2.560 EUR pro Semester (Stand 2025), zzgl. Semesterbeitrag**
- **Studienort: Schmalkalden**

Studienaufbau und Studieninhalte

ANGEWANDTE KUNSTSTOFFTECHNIK (MASTER OF ENGINEERING)

BERUFSBEGLEITENDES WEITERBILDUNGSSTUDIUM (90 ECTS)



Ansprechpartnerin:

Anke Köhler, Zentrum für Weiterbildung, Raum 0303, Asbacher Straße 17 c, 98574 Schmalkalden
Telefon: +49 (0) 36 83 / 688-1740, E-Mail: a.koehler@hs-sm.de, Internet: www.hsm-fernstudium.de

Berufsbegleitender Masterstudiengang Maschinenbau und Management

ABSCHLUSS: MASTER OF ENGINEERING (M.ENG.)

In der Berufspraxis sind zunehmend Ingenieurinnen und Ingenieure gefragt, die technisches Fachwissen und auch entsprechendes Management-Knowhow besitzen und damit sowohl die technischen als auch die betriebswirtschaftlichen Fragestellungen eines Unternehmens verstehen. Aus diesem Grund haben wir gemeinsam mit der Dualen Hochschule Gera-Eisenach das berufsbegleitende Studium „Maschinenbau und Management“ entwickelt, das aktuelles Vertiefungswissen im Bereich Maschinenbau sowie betriebswirtschaftliche und rechtliche Fähigkeiten vermittelt. Darüber hinaus werden Kompetenzen zur erfolgreichen Bewältigung von Führungsaufgaben trainiert, welche eine bereits vorhandene Führungsposition stärken können oder zum Aufstieg in eine Führungsposition befähigen.

Studienkonzept

Das Studium umfasst fünf Semester und ist mit Selbststudien- und Präsenzphasen so konzipiert, dass sich Berufstätigkeit und Studium optimal vereinbaren lassen. Die Prüfungen sind direkt in den Studienablauf integriert und finden während der mehrtägigen Präsenzphasen statt. Kleine Jahrgangsgruppen und eine individuelle Betreuung in fachlichen und organisatorischen Angelegenheiten sorgen für hervorragende Studienbedingungen.

Zielgruppe

- Ingenieure, die in Unternehmen der Maschinenbaubranche tätig sind

- Fach- und Führungskräfte aus Industrieunternehmen
- Unternehmensnachfolger im Maschinenbau
- Entwicklungsingenieure
- Produktionstechniker

Zulassungsvoraussetzungen

- abgeschlossenes technisches Hochschul- oder Berufsakademiestudium sowie einschlägige Berufserfahrung von mind. einem Jahr **oder**
- abgeschlossenes nicht-technisches Hochschul- oder Berufsakademiestudium sowie einschlägige Berufserfahrung von mind. fünf Jahren und die erfolgreiche Absolvierung einer schriftlichen Zulassungsprüfung in den Fächern Mathematik, technische Mechanik und Konstruktion

Absolventen eines fachlich einschlägigen dualen Studiums können Praxiszeiten aus ihrem Diplom- oder Bachelorstudium, die über 20 Stunden pro Woche hinausgehen, angerechnet bekommen.

Auf einen Blick

- **Studienform: berufsbegleitend**
- **Studiendauer: 5 Semester**
- **ECTS: 90 Kreditpunkte**
- **Studienstart: bei ausreichender Bewerberzahl jeweils zum Sommer- und Wintersemester**
- **Studiengebühr: 2.560 EUR pro Semester (Stand 2025), zzgl. Semesterbeitrag**
- **Studienorte: Schmalkalden und Eisenach**

Studienaufbau und Studieninhalte

MASCHINENBAU UND MANAGEMENT (MASTER OF ENGINEERING)

BERUFSBEGLEITENDES WEITERBILDUNGSSTUDIUM (90 ECTS)



Ansprechpartnerin:

Anke Köhler, Zentrum für Weiterbildung, Raum 0303, Asbacher Straße 17c, 98574 Schmalkalden
Telefon: +49 (0) 36 83 / 688-1740, E-Mail: a.koehler@hs-sm.de, Internet: www.hsm-fernstudium.de



STUDIENFÜHRER

2025 | 2026



FAKULTÄT
WIRTSCHAFTSRECHT

Studiengang Wirtschaftsrecht

ABSCHLUSS: BACHELOR OF LAWS (LL.B.)

Der Bachelorstudiengang Wirtschaftsrecht vermittelt in sieben Semestern die Fähigkeit, juristisches Wissen praxisgerecht auf wirtschaftliche Probleme anzuwenden.

Die praxisorientierte juristische Ausbildung steht mit über 50 Prozent der Lehrveranstaltungen im Vordergrund des Studiums. Dabei wird auf eine enge Verknüpfung mit wirtschaftswissenschaftlichen Inhalten Wert gelegt, die etwa 30 Prozent der Lehrveranstaltungen umfassen. Durch Konzentration auf wirtschaftsrelevante Rechtsgebiete bleibt ausreichend Zeit für die Vermittlung von Schlüsselqualifikationen in etwa 20 Prozent der Lehrveranstaltungen.

Studienverlauf

In den ersten fünf Semestern werden sowohl Grund- als auch vertiefte Kenntnisse der Rechts- und Wirtschaftswissenschaften vermittelt. Das sechste Semester ist für ein Praktikum von mindestens 20 Wochen jeweils in der Zeit vom 1. April bis zum 30. September reserviert und kann auch im Ausland absolviert werden.

Im Vertiefungsstudium sind zwei von fünf angebotenen Studienschwerpunkten zu wählen. Neben dem juristischen und ökonomischen Fachwissen werden von Beginn an auch unverzichtbare Schlüsselqualifikationen wie Fremdsprachen, Informationstechnologie, Rhetorik und Verhandlungsführung gelehrt und in zusätzlichen Veranstaltungen zur sozialen Kompetenz vertieft.

Besonders gut für ein Auslandssemester eignet sich das siebte Semester, in dem auch die Bachelorarbeit anzufertigen ist.

Studienschwerpunkte

- **Betrieb und Steuern**
- **Sanierungs- und Insolvenzmanagement**
- **Unternehmen und Verwaltung**
- **Personalmanagement, Arbeits- und Sozialrecht**

Bachelor Wirtschaftsrecht Module und Credits

Pflichtmodule	ECTS	Fachsem. 1	Fachsem. 2	Fachsem. 3	Fachsem. 4	Fachsem. 5	Fachsem. 6	Fachsem. 7	Σ	Modulprüfungen
Grundlagen des Rechts und der juristischen Arbeitsweise	5	4							4	Grundlagen des Rechts
Wirtschaftsprivatrecht I	10	8							8	WPR I
Wirtschaftsprivatrecht II	7,5		6						6	WPR II
Wirtschaftsprivatrecht III	5			4					4	WPR III
Fallstudium zum WPR	5							4	4	Fallstudium zum WPR
Unternehmensrecht I	5		4						4	Unternehmensrecht I
Unternehmensrecht II	5				4				4	Unternehmensrecht II
Rechtsfragen der Digitalisierung	2,5					2			2	Rechtsfragen der Digitalisierung
Öffentliches Recht I Staats-, Verfassungs- und Europarecht	5		4						4	Staats-, Verfassungs- und Europarecht Teilmodulprüfungen: 1. Staats-, Verfassungsrecht 2. Europarecht (Öffentliches Recht I)
Öffentliches Recht II Verwaltungsrecht (Verwaltungshandeln, Verwaltungsverfahren, Verwaltungsprozess) und Sozialrecht	7,5			6					6	Staats-, Verfassungs- und Europarecht Teilmodulprüfungen: 1. Staats-, Verfassungsrecht 2. Europarecht (Öffentliches Recht II und Sozialrecht)
Rechtsanwendung und -durchsetzung und Compliance	7,5					6			6	Rechtsanwendung und -durchsetzung und Compliance Teilmodulprüfungen: 1. Rechtsanwendung und -durchsetzung 2. Compliance
Grundlagen des Insolvenzrechts und der Insolvenzvermeidung	5			4					4	Insolvenz
Arbeitsrecht und Juristisches Handwerkszeug Zivilrecht	7,5			6					6	Arbeitsrecht und Juristisches Handwerkszeug Zivilrecht Teilmodulprüfungen: 1. Arbeitsrecht 2. Juristisches Handwerkszeug Zivilrecht
Externe Rechnungslegung und Besteuerung	5		4						4	Steuern 1
Unternehmenssteuerrecht	5			4					4	Steuern 2

Fortsetzung Tabelle von S. 105

Pflichtmodule	ECTS	Fach- sem. 1	Fach- sem. 2	Fach- sem. 3	Fach- sem. 4	Fach- sem. 5	Fach- sem. 6	Fach- sem. 7	Σ	Modulprüfungen
Grundlagen der Wirtschaftswissenschaften (BWL, VWL, Buchführung)	10	8							8	Wirtschaftswissenschaften Teilmodulprüfungen: 1. BWL 2. VWL 3. Buchführung
Besondere BWL I Finanzierung und Investition	5					4			4	Besondere BWL I
Besondere BWL II Unternehmens- und Personalführung	5							4	4	Besondere BWL II Teilmodulprüfungen: 1. Unternehmensführung 2. Personalführung
Schlüsselqualifikationen 1.1 (IT-Anwendungssysteme)	2,5	2							2	IT 1
Schlüsselqualifikationen 1.2 (Sprache 1)	2,5	2							2	Sprache 1
Schlüsselqualifikationen 2 (Sprache 2)	2,5		2						2	Sprache 2
Schlüsselqualifikationen 3 (Sprache 3 und 4)	5							4	4	Sprache 3 und 4 Teilmodulprüfungen: 1. Sprache 3 2. Sprache 4
Wahlpflichtmodule (gem. § 5)	20		4		4	4		4	16	Wahlpflichtmodule
Schwerpunktmodul I/1	10				8				8	Schwerpunkt I/1
Schwerpunktmodul II/1	10				8				8	Schwerpunkt II/1
Schwerpunktmodul I/2	5					4			4	Schwerpunkt I/2
Schwerpunktmodul II/2	5					4			4	Schwerpunkt II/2
Praktisches Studien- semester mit begleitenden Lehrveranstaltungen und Coaching-Programm	30						4		4	Praktikumsarbeit mit Präsentation
Bachelorarbeit mit unterstützendem Bachelor-Coaching	10							4	4	Bachelorarbeit
Σ SWS		24	24	24	24	24	4	20		
Σ ECTS		30	30	30	30	30	30	30		

Bachelor Wirtschaftsrecht

Schwerpunktmodule und Credits

Schwerpunktmodule

Aus dem Studienangebot im Schwerpunktgebiet sind in zwei Schwerpunkten Module im Umfang von jeweils 15 Credits zu wählen.

Sie ergeben sich aus folgender Übersicht:

Pflichtmodule	ECTS	Fach- sem. 1	Fach- sem. 2	Fach- sem. 3	Fach- sem. 4	Fach- sem. 5	Fach- sem. 6	Fach- sem. 7	Σ	Modulprüfungen
Betrieb und Steuern 1	10				8				8	Betrieb und Steuern 1 Seminararbeit nebst Präsentation
Unternehmen und Verwaltung 1	10				8				8	Unternehmen und Verwaltung 1
Personal, Arbeits- und Sozialrecht 1	10				8				8	Arbeitsrecht/ Personal 1 Seminararbeit nebst Präsentation
Sanierungs- und Insolvenzmanagement 1	10				8				8	Sanierungs- und Insolvenzmanagement 1 Seminararbeit nebst Präsentation
Betrieb und Steuern 2	5					4			4	Betrieb und Steuern 2
Unternehmen und Verwaltung 2	5					4			4	Unternehmen und Verwaltung 2 Seminararbeit nebst Präsentation
Personal, Arbeits- und Sozialrecht 2	5					4			4	Arbeitsrecht/ Personal 2
Sanierungs- und Insolvenzmanagement 2	5					4			4	Sanierungs- und Insolvenzmanagement 2
Σ SWS					16	8			24	
Σ ECTS	30				20	10			30	

Bachelor Wirtschaftsrecht – Wahlpflicht

Wahlpflichtbereich

Um die fachliche Erweiterung und Vertiefung zu fördern, müssen insgesamt acht Wahlpflichtmodule gewählt werden. Jedes Modul hat einen Umfang von 2,5 ECTS-Kreditpunkten. Alternativ können auch Module gewählt werden, die auf den Erwerb von sozialer Kompetenz oder Schlüsselqualifikationen abzielen. Zudem besteht die Möglichkeit, allgemeinbildende Module (Studium Generale) zu wählen, die entweder zentral von der Hochschule oder von anderen Fakultäten angeboten werden, solange sie von der Fakultät als geeignet anerkannt werden.

Die Fakultät bietet eine Vielzahl von Modulen an, darunter:

- Soziale Kompetenz im Umgang mit Mitarbeitern und Konflikten
- Verbraucherschutz- und E-Commerce-Recht
- Öffentlich-rechtliches juristisches Handwerkszeug, Fallbearbeitung
- Planspiel
- Finanzmathematik & Wirtschaftsrechnen
- International Business
- Internationales Privatrecht – IPR
- Projektmanagement
- Wirtschaftsjuristische Datenbanksysteme
- Rechtliche Beratung im Unternehmen
- Gewerblicher Rechtsschutz und Urheberrecht
- Subventions- und Vergaberecht
- Umweltrecht
- Versicherungsvertragsrecht
- Wirtschaftsvölkerrecht
- International Sales Law
- Datenschutzrecht
- European Labour Law
- International Civil and Commercial Litigation
- Comparative Case Studies
- Case Study: Introduction to Anglo-American Law
- Bilanzpolitik und Bilanzanalyse
- Recht der Betrieblichen Altersvorsorge
- Immobilienrecht
- Projektstudien „Praxisgerechte Steuerberatung“
- „SUNY Model European Union“ (Simulation einer Tagung des Europäischen Rates)
- Moot-Court BFH
- Wissensmanagement
- Rhetorik und Präsentation
- Innovationsrecht
- Kostenrechnung
- Unternehmensrecht III
- Marketing
- Wettbewerbs- und Kartellrecht
- Produktsicherheit und Produkthaftung
- Controlling
- Verhandlungstechnik
- Soziale Kompetenz in der Gruppen- und Teamarbeit

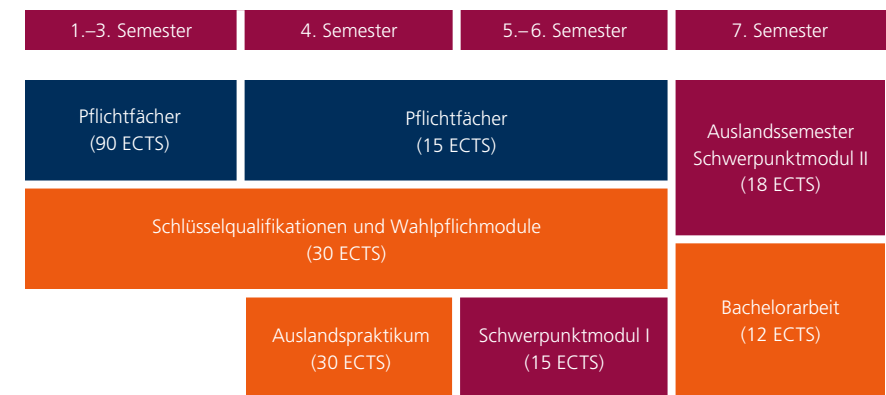
Studiengang International Business Law

ABSCHLUSS: BACHELOR OF LAWS (LL.B.)

Mit dem Studienangebot „International Business Law (LL.B.)“ konnte die Fakultät Wirtschaftsrecht im WS 2015/2016 erfolgreich starten. Die Kombination aus nationalem und internationalem Wirtschaftsrecht ist in dieser Form deutschlandweit einmalig.

Wirtschaftsjuristinnen und Wirtschaftsjuristen arbeiten häufig in einem internationalen Umfeld. Hierfür sind vertiefte Kenntnisse im internationalen Recht ebenso wie professionelle Sprachkenntnisse unabdingbar. Der Studiengang International Business Law richtet sich daher an Studierende, die sich besonders für eine Karriere mit internationalem Bezug interessieren. Zunächst erhalten die Studierenden eine wirtschaftsjuristische und

wirtschaftswissenschaftliche Grundausbildung. Gezielte Angebote schulen die Fremdsprachenkenntnisse im Englischen. Im Rahmen von Wahlpflichtmodulen und Schwerpunkten kann die fachliche Vertiefung selbst gestaltet werden. Die Wahlpflichtmodule sind zur Hälfte auf Englisch zu absolvieren. Hinzu kommt ein Training in Schlüsselqualifikationen, das u. a. ermöglicht, die interkulturelle Kompetenz zu stärken. Der Praxisbezug wird durch ein 20-wöchiges Praktikum im Ausland vermittelt. Mindestens drei Monate studieren die angehenden Wirtschaftsjuristinnen und -juristen an einer ausländischen Hochschule. Hierdurch erhalten sie ein umfassendes Studium für den Start ins Berufsleben oder für ein weiterführendes Masterstudium.



Bachelor International Business Law

Module und Credits

Pflichtmodule	ECTS	Fachsem. 1	Fachsem. 2	Fachsem. 3	Fachsem. 4	Fachsem. 5	Fachsem. 6	Fachsem. 7	Σ	Modulprüfungen
Grundlagen des Rechts und der juristischen Arbeitsweise	5	4							4	Grundlagen des Rechts
Allgemeiner Teil des Zivilrechts	10	8							8	Allgemeiner Teil des Zivilrechts (WPR I)
Vertragliche und gesetzliche Schuldverhältnisse	7,5		6						6	Vertragliche und gesetzliche Schuldverhältnisse (WPR II)
Sachenrecht (Vertiefung) und Grundzüge des Familien- und Erbrechts	2,5					2			2	Sachenrecht und Grundzüge des Familien- und Erbrechts
Juristisches Handwerkszeug Zivilrecht	2,5			2					2	Juristisches Handwerkszeug
Unternehmensrecht I	5		4						4	Unternehmensrecht I
Unternehmensrecht II	5				4				4	Unternehmensrecht II
Vertragsgestaltung	2,5					2			2	Vertragsgestaltung
Rechtsfragen der Digitalisierung	2,5					2			2	Rechtsfragen der Digitalisierung
Öffentliches Recht I Staats-, Verfassungs- und Europarecht	5		4						4	Staats-, Verfassungs- und Europarecht Teilmodulprüfungen: 1. Staats-/Verfassungsrecht 2. Europarecht (Öffentliches Recht I)
Öffentliches Recht II Verwaltungsrecht (Verwaltungshandeln, Verwaltungsverfahren, Verwaltungsprozess)	5			4					4	Verwaltungsrecht (Öffentliches Recht II)
Sozialrecht	2,5			2					2	Sozialrecht
Rechtsdurchsetzung und Compliance	5					4			4	Rechtsdurchsetzung und Compliance
Grundlagen des Insolvenzrechts und der Insolvenzvermeidung	5			4					4	Insolvenz
Arbeitsrecht	5			4					4	Arbeitsrecht
Externe Rechnungslegung und Besteuerung	5		4						4	Steuern 1
Unternehmenssteuerrecht	5			4					4	Steuern 2

Fortsetzung Tabelle von S. 110

Pflichtmodule	ECTS	Fachsem. 1	Fachsem. 2	Fachsem. 3	Fachsem. 4	Fachsem. 5	Fachsem. 6	Fachsem. 7	Σ	Modulprüfungen
Grundlagen der Wirtschaftswissenschaften (BWL, VWL, Buchführung)	10	8							8	Wirtschaftswissenschaften Teilmodulprüfungen: 1. BWL 2. VWL 3. Buchführung
Besondere BWL I Finanzierung und Investition	5					4			4	Besondere BWL I
Besondere BWL II Unternehmens- und Personalführung	5					4			4	Besondere BWL II Teilmodulprüfungen: 1. Unternehmensführung 2. Personalführung
Schlüsselqualifikationen 1.1 (IT-Anwendungssysteme)	2,5	2							2	IT 1
Schlüsselqualifikationen 1.2 (Sprache 1)	2,5	2							2	Sprache 1
Schlüsselqualifikationen 2 (Sprache 2)	2,5		2						2	Sprache 2
Schlüsselqualifikationen 3 (Sprache 3)	5				4				4	Sprache 3
Schlüsselqualifikationen 4 (Sprache 4)	2,5					2			2	Sprache 4
Wahlpflichtmodule	20		4	4	8				16	Wahlmodule
Schwerpunktmodul I/1	10				8				8	Schwerpunkt I/1
Schwerpunktmodul I/2	5					4			4	Schwerpunkt I/2
Schwerpunkt II	15							12	12	Schwerpunkt 2
Zusätzliche Module im Ausland	3							2	2	Auslandsmodule
Praktisches Studiensemester mit begleitenden Lehrveranstaltungen und Coaching-Programm	30						4		4	Praktikumsarbeit mit Präsentation
Bachelorarbeit mit unterstützendem Bachelor-Coaching	12							4	4	Bachelorarbeit
Σ SWS		24	24	24	24	24	4	16		
Σ ECTS		30	30	30	30	30	30	30		

Fortsetzung Tabelle auf S. 111 ...>

Bachelor International Business Law

Schwerpunktmodule und Credits

Schwerpunktmodule

Die Studierenden haben die Möglichkeit, je nach Berufsziel im Studium einen individuellen Schwerpunkt zu setzen. Dazu wählen Sie aus fünf angebotenen Schwerpunktfächern eines aus. Die Veranstaltungen sind auf die

Semester vier und fünf verteilt. In einem dieser Semester wird begleitend auch eine Seminararbeit geschrieben. Im siebten Semester ist der Schwerpunkt einheitlich im Thema „Business Law and Management“ zu legen. Er ist im Rahmen des obligatorischen Auslandsstudiums abzuleisten:

Pflichtmodule	ECTS	Fach-sem. 1	Fach-sem. 2	Fach-sem. 3	Fach-sem. 4	Fach-sem. 5	Fach-sem. 6	Fach-sem. 7	Σ	Modulprüfungen
Betrieb und Steuern 1	10				8				8	Betrieb und Steuern 1 Seminararbeit nebst Präsentation
Unternehmen und Verwaltung 1	10				8				8	Unternehmen und Verwaltung 1
Personal, Arbeits- und Sozialrecht 1	10				8				8	Arbeitsrecht/ Personal 1 Seminararbeit nebst Präsentation
Sanierungs- und Insolvenzmanagement 1	10				8				8	Sanierungs- und Insolvenzmanagement 1 Seminararbeit nebst Präsentation
Digitalisierung 1	10				8				8	Digitalisierung 1
Betrieb und Steuern 2	5					4			4	Betrieb und Steuern 2
Unternehmen und Verwaltung 2	5					4			4	Unternehmen und Verwaltung 2 Seminararbeit nebst Präsentation
Personal, Arbeits- und Sozialrecht 2	5					4			4	Arbeitsrecht/ Personal 2
Sanierungs- und Insolvenzmanagement 2	5					4			4	Sanierungs- und Insolvenzmanagement 2
Digitalisierung 2	5					4			4	Digitalisierung 2 Seminararbeit nebst Präsentation
Σ SWS					16	8			24	
Σ ECTS	30				20	10			30	

Bachelor International Business Law

Wahlpflicht

Wahlpflichtmodule

Zur fachlichen Erweiterung und Vertiefung sind acht Wahlpflichtmodule im Umfang von je 2,5 ECTS-Kreditpunkten zu wählen. Vier davon müssen einen Bezug zum internationalen Wirtschaftsrecht haben. Außerdem sind mindestens vier in englischer Sprache zu belegen.

Zur Auswahl stehen:

- Wissensmanagement
- Rhetorik und Präsentation
- Innovationsrecht
- Kostenrechnung
- Unternehmensrecht III
- Marketing
- Wettbewerbs- und Kartellrecht
- Produktsicherheit und Produkthaftung
- Controlling
- Verhandlungstechnik
- Soziale Kompetenz in der Gruppen- und Teamarbeit
- Soziale Kompetenz im Umgang mit Mitarbeitern und Konflikten
- Verbraucherschutz- und E-Commerce-Recht
- Planspiel
- Vertiefungsangebot VWL
- Finanzmathematik und Wirtschaftsrechnen
- Öffentlich-rechtliches juristisches Handwerkszeug, Fallbearbeitung
- International Business
- Internationales Privatrecht – IPR

- Qualitäts- und Umweltmanagement
- Online Seminar Integrierte Managementsysteme
- Projektmanagement
- Wirtschaftsjuristische Datenbanksysteme
- Rechtliche Beratung im Unternehmen
- Legal Consulting
- Gewerblicher Rechtsschutz und Urheberrecht
- Subventions- und Vergaberecht
- Umweltrecht
- Versicherungsvertragsrecht
- Wirtschaftsvölkerrecht
- International Sales Law
- Datenschutzrecht
- European Labour Law
- International Civil and Commercial Litigation
- Comparative Case Studies
- Case Study: Introduction to Anglo-American Law
- Bilanzpolitik und Bilanzanalyse
- Projektstudien: Austrian School of Economics
- Recht der Betrieblichen Altersvorsorge
- Immobilienrecht
- Projektstudien „Praxisgerechte Steuerberatung“
- „SUNY Model European Union“ (Simulation einer Tagung des Europäischen Rates)
- Moot-Court BFH

Bachelor International Business Law Praktikum und Bachelorarbeit

Praktikum und Auslandsstudium

Im sechsten Studiensemester haben die Studierenden die Möglichkeit, ein 20-wöchiges Auslandspraktikum zu absolvieren. Das Praktikum soll in einem ausländischen Unternehmen stattfinden, das nach dem Studium Beschäftigungsmöglichkeiten für Wirtschaftsjuristen bietet. Es könnte beispielsweise eine Auslandsniederlassung eines deutschen Unternehmens sein. Während des Praktikums werden die Studierenden von einer Betreuerin oder einem Betreuer der Fakultät begleitet.

Alle Studierenden des Studiengangs «International Business Law» absolvieren ein Studium an einer ausländischen Hochschule, das mindestens drei Monate dauert. Es wird empfohlen, dies im siebten Semester zu tun. Die

Fakultät Wirtschaftsrecht und die Hochschule Schmalkalden haben ein weltweites Netzwerk von Partnerhochschulen. Im Rahmen des «Projekts für Internationale Beziehungen (PIB)» erhalten die Studierenden Unterstützung von ihren Kommilitonen. Während des Auslandsstudiums müssen sie Leistungen erbringen, die insgesamt 18 ECTS-Punkte umfassen und sich auf das internationale Wirtschaftsrecht beziehen. Davon umfasst der Schwerpunkt II «Business Law and Management» 15 ECTS-Punkte.

Bachelorarbeit

Die Abschlussarbeit ist in englischer Sprache anzufertigen. Sie wird von einer Hochschullehrerin oder einem Hochschullehrer der Fakultät begleitet.



Studiengang Recht der Digitalisierung

ABSCHLUSS: BACHELOR OF LAWS (LL.B.)

Der Bachelorstudiengang Recht der Digitalisierung ist an der Schnittstelle von Recht und Digitalisierungstechnologie, Künstliche Intelligenz und Robotik angesiedelt.

Der Studiengang vermittelt in sieben Semestern die Fähigkeit, juristisches Wissen praxisgerecht auf rechtliche Fragestellungen der digitalen Transformation anzuwenden. Die praxisorientierte juristische Ausbildung steht mit einem Anteil von über 50 Prozent im Vordergrund und wird durch technologische Grundlagen sowie wirtschaftswissenschaftliche Inhalte ergänzt. Dabei wird großer Wert auf eine enge Verknüpfung von Recht, Technikverständnis und betriebswirtschaftlichem Know-how gelegt.

Zentrale Themen sind u. a. Datenschutzrecht, IT-Sicherheitsrecht, Plattformregulierung, Legal Tech, Künstliche Intelligenz, Datenökonomie sowie die Umsetzung aktueller europäischer Rechtsakte (z. B. DSGVO, DSA, DMA, AI Act).

Ein besonderer Fokus liegt auf der praktischen Anwendbarkeit: Projektbezogene Lehrveranstaltungen, Fallstudien und ein Praktikum von mindestens 20 Wochen im sechsten Semester bereiten gezielt auf die Anforderungen in Unternehmen, Verwaltungen und digitalen Geschäftsmodellen vor. Am Abschluss steht parallel oder sogar als Thema der

Bachelorarbeit die Gestaltung eines eigenen Projekts oder einer eigenen Geschäftsidee.

Für ein Auslandssemester eignet sich das siebte Semester. Der Studiengang ist eng mit dem Forschungsschwerpunkt der Hochschule zur „Rechtsordnung der digitalen, nachhaltigen und standardisierten Wirtschaft und Gesellschaft“ verknüpft.

Studienverlauf

In den ersten fünf Semestern erwerben die Studierenden Grundlagen und vertiefte Kenntnisse im Zivilrecht, öffentlichen Recht, europäischen Wirtschaftsrecht und IT-Recht, kombiniert mit wirtschaftswissenschaftlichen und technologischen Grundlagen.

Das sechste Semester ist für ein Pflichtpraktikum reserviert, das auch im Ausland absolviert werden kann. Das siebte Semester umfasst wahlweise ein Auslandsstudium und die Bachelorarbeit.

Von Anfang an werden Schlüsselqualifikationen wie IT-Kompetenz, Projektmanagement, Rhetorik und Verhandlungstechnik systematisch vermittelt.

Fortsetzung auf S. 116...

Bachelor Recht der Digitalisierung Module und Credits

Stand 02.07.2025 – vorbehaltlich weiterer Änderungen.

Pflichtmodule	ECTS	Fach- sem. 1	Fach- sem. 2	Fach- sem. 3	Fach- sem. 4	Fach- sem. 5	Fach- sem. 6	Fach- sem. 7	Σ	Modulprüfungen
Grundlagen des Rechts und der Rechtsanwendung	5	4							4	Grundlagen des Rechts
Wirtschaftsprivatrecht I	10	8							8	WPR I (Grundlagen des Privatrechts)
Wirtschaftsprivatrecht II	7,5		6						6	WPR II (Vertragliche und gesetzliche Schuldverhältnisse)
Wirtschaftsprivatrecht III	5			4					4	WPR III (Sachenrecht und Recht der Kreditsicherheiten)
Unternehmensrecht I	5		4						4	Unternehmensrecht I
Unternehmensrecht II	5				4				4	Unternehmensrecht II
Öffentliches Recht I Staats-, Verfassungs- und Europarecht	5					4			4	Öffentliches Recht I Teilmodulprüfungen: 1. Staats- u. Verfassungsrecht 2. Europarecht
Öffentliches Recht II Verwaltungsrecht und Sozialrecht	5			4					4	Öffentliches Recht II Teilmodulprüfungen: 1. Verwaltungsrecht 2. Sozialrecht
Rechtsdurchsetzung und Compliance	5					4			4	Rechtsdurchsetzung Teilmodulprüfungen: 1. Rechtsanwendung 2. Compliance
Arbeitsrecht	5					4			4	Arbeitsrecht
Legal-Tech	2,5					2			2	Legal Tech
Fallstudium Wirtschaftsrecht	5							4	4	Fallstudium Wirtschaftsrecht
Allgemeines Technologierecht	2,5		2						2	Allgemeines Technologierecht
Wissensmanagement	2,5		2						2	Wissensmanagement
Datenschutzrecht, IT- und Datensicherheit	5			4					4	Datenschutz und Datensicherheit
E-Commerce- und Verbraucherschutzrecht	2,5			2					2	E-Commerce- und Verbraucherschutzrecht
Rechtsfragen der Digitalisierung	2,5			2					2	Rechtsfragen der Digitalisierung

Fortsetzung Tabelle auf S. 117...

Bachelor Recht der Digitalisierung Module und Credits

Fortsetzung Tabelle von S. 116

Pflichtmodule	ECTS	Fach- sem. 1	Fach- sem. 2	Fach- sem. 3	Fach- sem. 4	Fach- sem. 5	Fach- sem. 6	Fach- sem. 7	Σ	Modulprüfungen
Digitalisierung, Verbraucher- und Wettbewerbsrecht	5				4				4	Digitalisierung, Verbraucher- und Wettbewerbsrecht
Europäisches und internationales IT-Recht	2,5				2				4	Europäisches und internationales IT-Recht
Digitaltechnologien im rechtlichen und ökonomischen Kontext	2,5				2				2	Digitaltechnologien
Urheberrecht	2,5				2				2	Urheberrecht
Softwarerecht	2,5				2				2	Softwarerecht
Vertiefung Digitalisierungsrecht	5				4				4	Vertiefung Digitalisierungsrecht
Medienrecht und Digitalisierung	2,5					2			2	Medienrecht u. Digitalisierung
IT-Compliance	2,5					2			2	IT-Compliance
BWL und Buchführung	7,5	6							6	Wirtschaftswissenschaften Teilmodulprüfungen: 1. BWL 2. Buchführung
Besondere BWL I Internetökonomie	2,5		2						2	BBWL I Internetökonomie
Besondere BWL II Unternehmens- und Personalführung	5							4	4	BBWL II Teilmodulprüfungen: 1. Unternehmensführung 2. Personalführung
Digitalethik	2,5					2			2	Digitalethik
Projektmanagement	2,5		2						2	Projektmanagement
IT 1 (Grundlagen der Informatik)	5	4							4	IT 1
IT 2 (Grundlagen der Programmierung)	5			4					4	IT 2
IT 3 (Grundlagen der Datenbanktechnologien)	5			4					4	IT 3
IT 4 (Webtechnologien)	5				4				4	IT 4
IT 5 (Grundlagen der Netzwerktechnologien)	5					4			2	IT 5

Fortsetzung Tabelle auf S. 118...

Bachelor Recht der Digitalisierung Module und Credits

Fortsetzung Tabelle von S. 117

Pflichtmodule	ECTS	Fach- sem. 1	Fach- sem. 2	Fach- sem. 3	Fach- sem. 4	Fach- sem. 5	Fach- sem. 6	Fach- sem. 7	Σ	Modulprüfungen
Schlüsselqualifikation Sprache 1	2,5	2							2	Sprache 1
Schlüsselqualifikation Sprache 2	2,5		2						2	Sprache 2
Wahlpflichtmodul – Kom- ponente A	5					4			4	Wahlmodul A
Wahlpflichtmodul – Kom- ponente B	5							4	4	Wahlmodul B
Praktisches Studiense- mester mit begleitenden Lehrveranstaltungen und Coaching-Programm	30						4		4	Praktikum mit Praktikumsarbeit
Bachelorarbeit mit unterstützendem Bachelor-Coaching	10								4	Bachelorarbeit
Projekt Digitalisierung oder Projekt Gründung Startup	5							4	4	Projekt
Σ SWS		24	24	24	24	24	4	16		
Σ ECTS		30	30	30	30	30	30	30		

Studiengang Wirtschaftsrecht

ABSCHLUSS: MASTER OF LAWS (LL.M.)

Der dreisemestrige konsekutive Masterstudiengang Wirtschaftsrecht bietet die Voraussetzungen für eine Karriere als Führungskraft.

Der Studiengang entspricht den Anforderungen der Wirtschaft und Verwaltung, weil er praxisnah und zeitgemäß spezialisierungsfähige Generalisten für den exportorientierten Mittelstand zum Master of Laws (LL.M.) ausbildet und Voraussetzungen für den höheren Dienst schafft. Insbesondere werden die zunehmende Globalisierung und die damit wachsenden Anforderungen an unsere Absolventen*innen berücksichtigt. Im Vordergrund des Masterstudiengangs Wirtschaftsrecht stehen deshalb Fachgebiete mit internationalem Bezug. Die Studieninhalte werden darüber hinaus, auch unter geschlechtsspezifischen Gesichtspunkten, ständig optimiert und an die Bedürfnisse der Wirtschaft angepasst.

Studienverlauf

Der Masterstudiengang Wirtschaftsrecht läuft über drei Semester und fußt

auf dem erfolgreichen Abschluss des Bachelor of Laws (LL.B.) oder eines gleichwertigen Studiums. Im Vordergrund steht die Verbreiterung und Vertiefung des im Bachelorstudiengang Wirtschaftsrecht erworbenen Wissens.

In den ersten beiden Semestern werden Module angeboten, die die Absolventen befähigen, Probleme ihres Fachgebietes selbstständig zu lösen, und sie in die Lage versetzen, eigenverantwortlich den sich beständig ändernden beruflichen Anforderungen gerecht zu werden.

Das dritte Semester ist ausschließlich für die Masterarbeit vorgesehen. Diese soll nach Möglichkeit in einem Unternehmen oder im Ausland erstellt werden. Eine Abfassung der Master-Thesis in englischer Sprache ist möglich. Nach bestandener Prüfung wird den Absolventen der akademische Grad „Master of Laws“ (LL.M.) verliehen.

Um die Internationalität zu fördern, wird während des Masterstudiums ein Auslandsaufenthalt empfohlen.

Fortsetzung auf S. 120...>

Master Wirtschaftsrecht – Module und Credits

Die Inhalte des Pflichtbereichs, der Stundenumfang der Lehrveranstaltungen in Semesterwochenstunden (SWS) sowie die ECTS-Kreditpunkte der Module für den Master-Studiengang Wirtschaftsrecht ergeben sich aus der folgenden Tabelle:

Pflichtmodule	SWS	ECTS	Modul-/ Teilprüfung
Europäisches und Internationales Wirtschafts- und Unternehmensrecht	4	6	X
Europäisches und Internationales Sanierungs- und Insolvenzrecht	4	6	X
Internationale Rechnungslegung	2	3	X
International Financial Management	2	3	X
Nationales und Europäisches Wettbewerbs- und Kartellrecht	4	6	X
Grenzüberschreitende Personalwirtschaft	4	6	X
Mergers & Acquisitions und Unternehmensnachfolge	4	6	X
Europäische und Internationale Steuerplanung und -gestaltung	4	6	X
Wahlpflichtmodul Wirtschaftsrecht	4	6	X
Wahlpflichtbereich Schlüsselqualifikationen	4 (alternativ: 2+2)	6 (alternativ: 3+3)	X
Masterarbeit einschließlich mündl. Prüfung (Kolloquium) Master-Coaching	4	30	Masterarbeit
Summe	44	90	

Es wird empfohlen, im ersten und im zweiten Semester je 24 ECTS durch Pflichtmodule sowie das Wahlpflichtmodul Wirtschaftsrecht oder den Wahlpflichtbereich Schlüsselqualifikationen zu absolvieren und das dritte Semester ausschließlich zur Anfertigung der Master-Thesis zu nutzen.

Master Wirtschaftsrecht – Wahlpflicht

Wahlpflichtbereich Schlüsselqualifikationen

Der Wahlpflichtbereich Schlüsselqualifikationen bietet die Möglichkeit, Kenntnisse in einer relevanten Fremdsprache, im Umgang mit spezialisierten IT-Tools oder in sozialer Kompetenz auszubauen. Es ist erforderlich, mindestens 6 ECTS-Kreditpunkte durch die Wahl eines oder mehrerer Module zu erlangen. Anstatt der von der Fakultät Wirtschaftsrecht angebotenen Wahlpflichtmodule im Bereich Schlüsselqualifikationen können auch Module gewählt werden, die auf den Erwerb von sozialer Kompetenz oder allgemeinen Schlüsselqualifikationen ausgerichtet sind, sowie fremdsprachliche Module, die zentral von der Hochschule oder anderen Fakultäten angeboten werden und von der Fakultät als geeignet anerkannt werden.

Wahlpflichtmodul Wirtschaftsrecht

Das Wahlpflichtmodul Wirtschaftsrecht dient dem Erwerb und der Vertiefung von Kenntnissen in einem den Neigungen des Studierenden entsprechenden wirtschaftlichen oder rechtlichen Themenbereich. Angeboten werden können insbesondere folgende Module:

- Contract Drafting under Anglo-American Law
- Europäischer und Internationaler Gewerblicher Rechtsschutz und Urheberrecht
- Immaterialgüterrecht und Anglo-American Copyright Law
- Informationsrecht
- Energierecht
- Digitales Fallstudium Recht und Management mittelständischer Unternehmen
- Moot Court

Wählbar sind auch Modulangebote aus anderen Masterstudiengängen an der Hochschule, sofern sie von der Fakultät als fachlich geeignet anerkannt wurden.

Berufsbegleitender Bachelorstudiengang Wirtschaftsrecht

ABSCHLUSS: BACHELOR OF LAWS (LL.B.)

Immer häufiger wollen Absolventinnen und Absolventen einer Ausbildung mit juristischen, verwaltungstechnischen oder kaufmännischen Inhalten nach einiger Zeit im Berufsleben ihre praktischen Erfahrungen wissenschaftlich untermauern und sich für neue Aufgabenfelder qualifizieren. Sie wünschen sich ein akademisches Studium, welches ohne Unterbrechung der beruflichen Karriere und damit ohne Einkommenseinschränkungen absolviert werden kann.

Das berufsbegleitende Wirtschaftsrecht-Studium mit berufsintegrierendem Praxisprojekt vermittelt sowohl juristisches Wissen als auch Kenntnisse aus den Wirtschaftswissenschaften – und qualifiziert die künftigen Wirtschaftsjuristen zu gefragten Fachkräften auf dem Arbeitsmarkt, die in vielen Bereichen des Wirtschaftslebens einsetzbar sind, z. B. in Rechts- oder Personalabteilungen, Steuer- und Insolvenzkanzleien, Unternehmensberatungen oder im öffentlichen Sektor.

Studienkonzept

Das Studium umfasst acht Semester und ist mit Selbststudien- und Präsenzphasen so konzipiert, dass sich Berufstätigkeit und Studium optimal vereinbaren lassen. Die Regelstudienzeit von acht Semestern kann durch Anrechnung bereits erworbener Kompetenzen aus Berufsausbildung, Fort- und Weiterbildung sowie durch Berufserfahrung um bis zu zwei Semester verkürzt werden. Kleine Jahrgangsgruppen und eine individuelle Betreuung in fachlichen und organisa-

torischen Angelegenheiten sorgen für hervorragende Studienbedingungen.

Zielgruppe

- Rechtsanwaltsfachangestellte
- Bürokaufleute
- Speditionskaufleute
- Steuerfachangestellte
- Verwaltungsfachangestellte
- Angestellte von Banken und Versicherungen

Zulassungsvoraussetzungen

Für Bewerber mit Hochschulzugangsberechtigung:

- die allgemeine Hochschulreife **oder**
- die fachgebundene Hochschulreife **oder**
- die Fachhochschulreife **oder**
- eine abgeschlossene Meisterprüfung **oder**
- eine der Meisterprüfung gleichwertige berufliche Fortbildung im erlernten Beruf **oder**
- ein erfolgreich abgeschlossener Bildungsgang zum staatlich geprüften Betriebswirt

Studium auf Probe für beruflich Qualifizierte ohne Hochschulzugangsberechtigung:

- eine mindestens zweijährige abgeschlossene Berufsausbildung in einem zum angestrebten Studiengang fachlich verwandten Bereich **und**
- anschließend eine mindestens dreijährige hauptberufliche Berufspraxis in einem zum angestrebten Studiengang fachlich verwandten Bereich

Wenn beruflich Qualifizierte keine Berufsausbildung und/oder Berufserfahrung in einem zum angestrebten Studiengang fachlich verwandten Bereich vorweisen können, haben sie die Möglichkeit, eine Eingangsprüfung zu absolvieren, wenn sie folgende Nachweise erbringen können:

- eine abgeschlossene Berufsausbildung **und**
- eine mindestens dreijährige hauptberufliche Tätigkeit.

Auf einen Blick

- **Studienform: berufsbegleitend**
- **Studiendauer: 6 bis 8 Semester**
- **ECTS: 180 Kreditpunkte**
- **Studienstart: bei ausreichender Bewerberzahl jeweils zum Sommer- und Wintersemester**
- **Studiengebühr: 1.980 EUR pro Semester (Stand 2025), zzgl. Semesterbeitrag**
- **Studienort: Online-Campus**

Fortsetzung auf S. 124 ...>



Studienaufbau und Studieninhalte

WIRTSCHAFTSRECHT (BACHELOR OF LAWS)

BERUFSBEGLEITENDES DER WEITERBILDUNG DIENENDES STUDIUM (180 ECTS)

1. Semester (20 ECTS)		
Grundlagen des Rechts	Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre	Grundlagen der Volkswirtschaftslehre
	Techniken wissenschaftlichen Arbeitens und Gutachtenerstellung	
2. Semester (25 ECTS)		
Bürgerliches Recht: Allgemeiner Teil	Staats- und Europarecht	Arbeitsrecht
Buchführung und Bilanzierung		Kosten- und Leistungsrechnung
3. Semester (25 ECTS)		
Bürgerliches Recht: Schuldrecht	Sozialrecht	Vertragsgestaltung
Qualitätsmanagement		Vertragsverhandlung und Konfliktmanagement
4. Semester (20 ECTS)		
Bürgerliches Recht: Sachenrecht	Personalmanagement	Einführung in das Steuerrecht
	Datenschutz und Compliance	
5. Semester (25 ECTS)		
Einführung in das Unternehmensrecht	Verwaltungsrecht	
BUSINESS MANAGEMENT	PUBLIC MANAGEMENT	
Finanzierung und Investition	Verwaltungsmanagement	
Unternehmensbesteuerung	Kommunalrecht	
Personengesellschaften	Leistungen zum Lebensunterhalt sowie Kinder-, Jugendhilfe- und Familienrecht	

6. Semester (20 ECTS)	
BUSINESS MANAGEMENT	PUBLIC MANAGEMENT
Sanierungs- und Insolvenzmanagement	E-Government
Kapitalgesellschaften	Kommunales Finanzmanagement
Wirtschaftsstrafrecht und Rechtsdurchsetzung	Migrations- und Migrationsfolgenrecht
Juristische Beratung im Unternehmen	Öffentliches Bau- und Planungsrecht
7. Semester (25 ECTS)	
Praxisprojekt	
8. Semester (20 ECTS)	
Praxisprojekt (Fortsetzung)	
Bachelor-Arbeit	Kolloquium

Ansprechpartnerin:

Franziska Kemnitz, Zentrum für Weiterbildung, Raum 303, Asbacher Straße 17 c, 98574 Schmalkalden
 Telefon: +49 (0) 36 83 / 688-1746, E-Mail: f.kemnitz@hs-sm.de, Internet: www.hsm-fernstudium.de

Berufsbegleitender Masterstudiengang Öffentliches Recht und Management

ABSCHLUSS: MASTER OF PUBLIC ADMINISTRATION (MPA)

Das New Public Management stellt Beschäftigte aus dem Öffentlichen Bereich vor neue Herausforderungen. So müssen Führungs- und Führungsnachwuchskräfte zunehmend auch Managementaufgaben erfüllen und in der Lage sein, interdisziplinär zu agieren. Hierfür sind jedoch juristische Kenntnisse und Management-Knowhow notwendig, die im Rahmen der vorangegangenen rechts-, wirtschafts- oder verwaltungswissenschaftlichen Ausbildung noch nicht vermittelt worden sind.

Das berufsbegleitende Masterstudium behandelt sowohl Themen des Öffentlichen Rechts als auch Themen des Öffentlichen Managements. Darüber hinaus werden Kompetenzen zur erfolgreichen Bewältigung von Führungsaufgaben trainiert, welche eine bereits vorhandene Führungsposition stärken können oder zum Aufstieg in eine Führungsposition befähigen. Zusätzlich bietet der Master-Abschluss den Studierenden die formale Zulassungsbefähigung für die Laufbahn des höheren Dienstes (gemäß der gemeinsamen Vereinbarung der Kultus- und Innenminister).

Studienkonzept

Das Studium umfasst fünf Semester und ist mit Selbststudien- und Präsenzphasen so konzipiert, dass sich Berufstätigkeit und Studium optimal vereinbaren lassen. Die Prüfungen sind direkt in den Studienablauf integriert und finden während der mehrtägigen Präsenzphasen statt. Kleine Jahrganggruppen und eine individuelle Betreuung in fachlichen und organisatorischen Angelegenheiten sorgen für hervorragende Studienbedingungen.

Zielgruppe

- Berufserfahrene Beschäftigte aus Öffentlichen Verwaltungen (Kommunal-, Landes- und Bundesebene)
- Berufserfahrene Beschäftigte Öffentlicher Unternehmen
- Fach- und Führungskräfte von Non-Profit-Organisationen

Zulassungsvoraussetzungen

- ein abgeschlossenes Hochschulstudium, ein abgeschlossenes Studium an einer Verwaltungsfachhochschule oder ein abgeschlossenes Studium an einer staatlichen oder staatlich anerkannten Berufsakademie sowie
- einschlägige Berufserfahrungen von mindestens einem Jahr.

Ferner können Kandidaten nach Maßgabe von § 67 ThürHG durch Ablegen einer Eignungsprüfung nach Maßgabe einer gesonderten Satzung zugelassen werden. Absolventen eines fachlich einschlägigen dualen Studiums können Praxiszeiten aus ihrem Diplom- oder Bachelorstudium, die über 20 Stunden pro Woche hinausgehen, angerechnet bekommen.

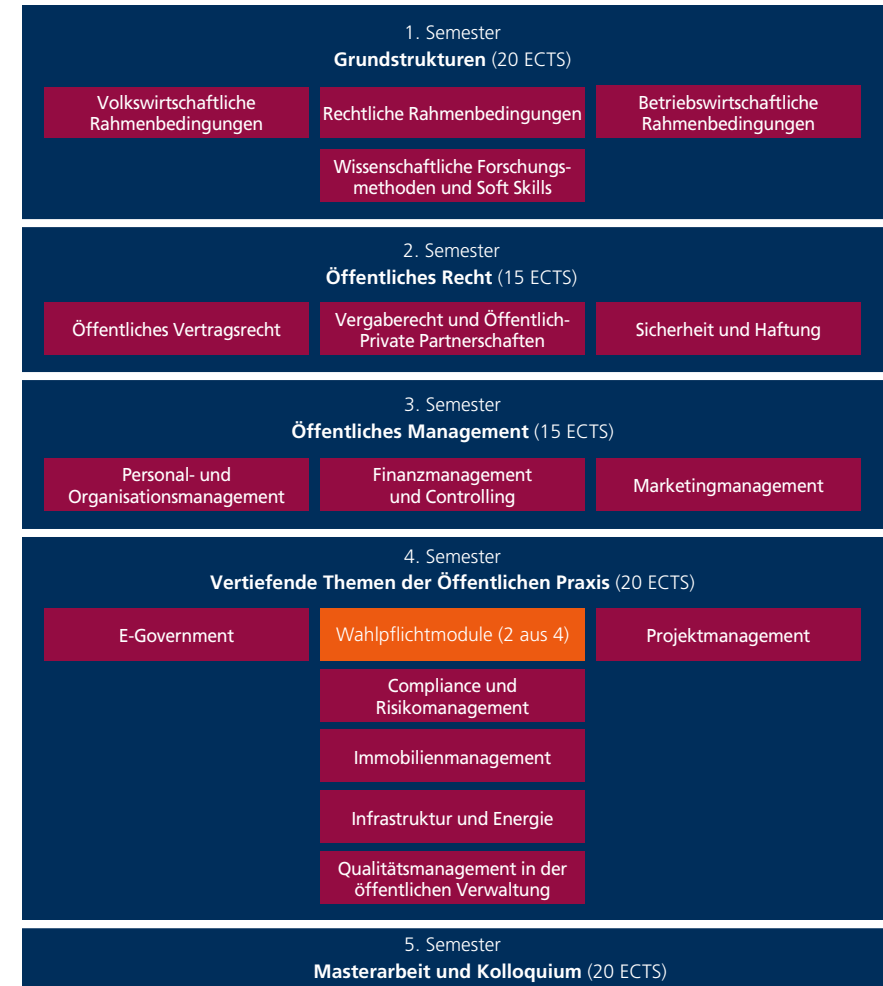
Auf einen Blick

- **Studienform:** berufsbegleitend
- **Studiendauer:** 5 Semester
- **ECTS:** 90 Kreditpunkte
- **Studienstart:** bei ausreichender Bewerberzahl jeweils zum Sommer- und Wintersemester
- **Studiengebühr:** 2.360 EUR pro Semester (Stand 2025), zzgl. Semesterbeitrag
- **Studienort:** Online-Campus

Studienaufbau und Studieninhalte

ÖFFENTLICHES RECHT UND MANAGEMENT (MASTER OF PUBLIC ADMINISTRATION)

BERUFSBEGLEITENDES WEITERBILDUNGSSTUDIUM (90 ECTS)



Ansprechpartnerin:

Franziska Kemnitz, Zentrum für Weiterbildung, Raum 0303, Asbacher Straße 17 c, 98574 Schmalkalden
Telefon: +49 (0) 36 83 / 688-1746, E-Mail: f.kemnitz@hs-sm.de, Internet: www.hsm-fernstudium.de

Berufsbegleitender Masterstudiengang Steuerrecht und Steuerlehre

ABSCHLUSS: MASTER OF LAWS (LL.M.)

Das integrierte Bildungskonzept dieses Studiengangs bereitet die Studierenden gleichzeitig auf zwei anerkannte Abschlüsse vor: Sie erwerben den akademischen Grad des „Master of Laws“ (LL.M.) und können gleich im Anschluss an der Steuerberaterprüfung teilnehmen. Damit sparen sie im Vergleich zum bisher üblichen Bildungsweg wertvolle Ausbildungszeit und gelangen schneller und gezielter zu ihrem gewünschten Abschluss. Der in Kooperation mit der Steuerlehrgänge Dr. Bannas GmbH und mit der Dualen Hochschule Gera-Eisenach durchgeführte Studiengang „Steuerrecht und Steuerlehre (LL.M.)“ deckt alle für die schriftliche Steuerberaterprüfung relevanten Themenbereiche ab – und berücksichtigt darüber hinaus auch für die Berufspraxis relevante Themen.

Studienkonzept

Die Online-Lehrveranstaltungen finden während der Vorlesungszeit jeweils freitags und samstags statt.

Das Studienkonzept ermöglicht eine studienbegleitende Berufstätigkeit von 25 bis maximal 30 Wochenstunden.

Die Prüfungen werden im Rahmen einer kurzen Prüfungsphase zum jeweiligen Semesterende abgenommen. Kleine Jahrgangsguppen und eine individuelle Betreuung in fachlichen und organisatorischen Angelegenheiten sorgen für hervorragende Studienbedingungen.

Zielgruppe

- Absolventen mit erstem berufsqualifizierenden Hochschulabschluss: Bachelor, Diplom oder Staatsexamen, insbesondere in einem wirtschafts- oder rechtswissenschaftlichen Studiengang
- Assistenten aus der Steuerberaterbranche, Wirtschaftsprüfung oder Steuerabteilung eines Unternehmens

Zulassungsvoraussetzungen

- ein abgeschlossenes Hochschulstudium, ein abgeschlossenes Studium an einer Verwaltungsfachhochschule oder ein abgeschlossenes Studium an einer staatlichen oder staatlich anerkannten Berufsakademie mit jeweils 180 ECTS-Kreditpunkten sowie
- einschlägige Berufserfahrung von mindestens einem Jahr

Darüber hinaus muss der Kandidat im Erststudium oder in seiner beruflichen Tätigkeit Rechtskenntnisse erworben haben (15 ECTS-Kreditpunkte im Erststudium durch Leistungen mit rechtlichem Bezug oder 25 Prozent rechtliche Themen in der Berufstätigkeit).

Auf einen Blick

- **Studienform:** berufsbegleitend
- **Studiendauer:** 5 Semester
- **ECTS:** 120 Kreditpunkte
- **Studienstart:** jeweils zum Sommersemester
- **Studiengebühr:** 2.940 EUR pro Semester, zzgl. Semesterbeitrag
- **Studienort:** Online-Campus

Studienaufbau und Studieninhalte

STEUERRECHT UND STEUERLEHRE (MASTER OF LAWS)

BERUFSBEGLEITENDES WEITERBILDUNGSSTUDIUM (120 ECTS)

1. Semester (24 ECTS)		
BWL und Rechnungswesen	Wirtschaftsrecht	Digitalisierung und Datenschutz in der Steuerberatung
	Steuern	
2. Semester (24 ECTS)		
Ertragssteuern I	Verfahrensrecht	Wahlpflichtmodule (1 aus 2)
Bilanzsteuerrecht I		Insolvenzrecht
		Steuerstrafrecht/ Compliance
3. Semester (24 ECTS)		
Ertragssteuern II	Sonstige Steuern I	Wahlpflichtmodule (1 aus 2)
Bilanzsteuerrecht II		Sanierungs- und Insolvenzmanagement
		Internationale Rechnungslegung
4. Semester (24 ECTS)		
Ertragssteuern III	Sonstige Steuern II	extracurricular: Vorbereitung auf die schriftliche Steuerberaterprüfung (Klausurentraining)
Bilanzierung von Personengesellschaften	Praxisfälle I	
5. Semester (24 ECTS)		
Masterarbeit und Kolloquium	Praxisfälle II	

Ansprechpartnerin:

Franziska Kemnitz, Zentrum für Weiterbildung, Raum 0303, Asbacher Straße 17 c, 98574 Schmalkalden
Telefon: +49 (0) 36 83 / 688-1746, E-Mail: f.kemnitz@hs-sm.de, Internet: www.hsm-fernstudium.de



STUDIENFÜHRER

2025 | 2026

FAKULTÄT
WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN

Studiengang Betriebswirtschaftslehre

Studiengang Volkswirtschaftslehre

Studiengang Wirtschaftswissenschaften

ABSCHLUSS: BACHELOR OF ARTS (B.A.)

Auf einen Blick

- **Studienform: Vollzeit-Studium**
- **Studiendauer: 7 Semester (BWL & VWL inkl. Praxissemester), 6 Semester (Wirtschaftswissenschaften)**
- **ECTS: 210 ECTS (BWL & VWL), 180 ECTS (Wirtschaftswissenschaften)**
- **Studienstart: jeweils zum Wintersemester**
- **Studiengebühren: keine**
- **Vorlesungssprache: Deutsch, die Belegung englischsprachiger Vorlesungen ist möglich**

Die **Bachelorstudiengänge BWL, VWL und Wirtschaftswissenschaften** verbindet eine hohe Durchlässigkeit untereinander. Ein Wechsel von einem Studiengang in einen anderen ist – nach Erreichen von 60 ECTS-Punkten – ohne Mehraufwand möglich. Wer sich also nicht sicher ist, welche Richtung er im Berufsleben später einschlagen will, entscheidet sich einfach für den Studiengang, der seinen Vorstellungen derzeit am nächsten kommt.

Basis der **Bachelorstudiengänge BWL, VWL und Wirtschaftswissenschaften** sind **15 Pflichtfächer**. In diesen Pflichtfächern werden die wichtigen Grundsteine gelegt.

Im Rahmen des Bachelorstudiums „**Betriebswirtschaftslehre**“ (7 Semester) lernen die Studierenden in ausgewählten Wahlpflichtfächern die wirtschaftlichen Belange von Unternehmen kennen. Darüber hinaus vertiefen die Studierenden im Praxissemester ihre erlangten Kenntnisse.

Ein Praxissemester gehört auch zum Bachelorstudium „**Volkswirtschaftslehre**“ (7 Semester), in dem im Wahlpflichtfachbereich der Schwerpunkt stärker auf die gesamtwirtschaftliche Sicht gelegt wird.

Der Studiengang „**Wirtschaftswissenschaften**“ (6 Semester) vermittelt ausgewogene, aber fundierte Kenntnisse aus beiden oben genannten Bereichen. So erhalten Studierende den Blick sowohl für das Ganze als auch für das Detail. Da hier kein Praxissemester vorgesehen ist, ist dieser Studiengang besonders für diejenigen geeignet, die schnell studieren wollen und bereits Berufserfahrung haben.

Studienablauf

Das Studium lässt sich in die Bereiche Pflichtfächer, Wahlpflichtfächer, Studienarbeit, gegebenenfalls Praktikum (Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre) und Bachelorarbeit einteilen.

In den Pflichtfächern erlangen Studierende das Basiswissen der Wirtschaftswissenschaften. Hierzu gehören Basisfächer der BWL wie Marketing, Kostenrechnung und Buchhaltung sowie der VWL (z. B. Mikroökonomik). Darüber hinaus lernen sie die methodischen Voraussetzungen für das weitere Studium (Statistik und Mathematik) und erarbeiten die rechtlichen Grundlagen (Wirtschaftsrecht). Ebenso nehmen sie an Veranstaltungen zum Einsatz der IT im wirtschaftswissenschaftlichen Bereich teil.

Die Studierenden bestimmen Ihre Wahlpflichtfächer individuell. Hierbei ist je nach Studienrichtung eine bestimmte Zusammensetzung von betriebs- und volkswirtschaftlichen Fächern zu wählen.

Eine vierwöchige Studienarbeit dient dem ersten Üben des wissenschaftlichen Arbeitens und als Vorleistung für die Bachelorarbeit.

In den Studiengängen Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre ist ein 20-wöchiges Praktikum zu absolvieren.

Das Verfassen einer achtwöchigen Bachelorarbeit fördert die Fähigkeit zur eigenständigen Bearbeitung einer betriebs- oder volkswirtschaftlichen Problemstellung.



Studienprogramm im Wahlpflichtfachbereich

Die Wahlpflichtfächer sind aus den Bereichen der Betriebswirtschaftslehre und der Volkswirtschaftslehre zu wählen. Im Studiengang BWL müssen mindestens 60 ECTS aus den betriebswirtschaftlichen Wahlpflichtfächern erworben werden, im Studiengang VWL dagegen mindestens 60 ECTS aus den volkswirtschaftlichen Wahlpflichtfächern. Im Studiengang Wirtschaftswissenschaften müssen mindestens 25 ECTS aus den betriebswirtschaftlichen Wahlpflichtfächern erworben werden. Gleiches gilt für die nötigen ECTS aus den volkswirtschaftlichen Fächern. Insgesamt sind mind. 60 ECTS zu erreichen.

Wahlpflichtbereiche BWL

- Beschaffung und Produktion
- Corporate and Behavioural Finance
- Entrepreneurship und Innovationsmanagement
- Intercultural Management
- Management Accounting und Management Control
- Marketing
- Personalmanagement und Organisation
- Steuern und Bilanzen
- Tourismuswirtschaft

Wahlpflichtbereiche VWL

- Finanzwissenschaft
- Gesundheits- und Umweltökonomik
- Internationale Wirtschaftsbeziehungen
- Rechts-, Verhaltens- und Strategieökonomik
- Transport- und Regionalpolitik

Außerdem können nach Maßgabe der Studienordnung weitere Wahlpflichtfächer angeboten werden.

Insgesamt werden im gesamten Studium im Pflicht- und Wahlpflichtbereich sowie durch die Bachelorarbeit 180 ECTS-Punkte erworben. In BWL und VWL werden zusätzlich 30 ECTS durch das Praxissemester und damit insgesamt 210 ECTS erworben. Die Regelungen zu Studienprogramm und Prüfungen werden ausführlich in der jeweiligen Prüfungs- und Studienordnung behandelt, die in ihrer aktuellen Fassung auf der Website der Fakultät eingesehen werden können.

Studienaufbau und Studieninhalte

(BACHELOR OF ARTS)

GRUNDSTÄNDIGER VOLLZEIT BACHELORSTUDIENGANG (180–210 ECTS)



Studiengang International Business and Economics

ABSCHLUSS: BACHELOR OF ARTS (B.A.)

Auf einen Blick

- **Studienform: Vollzeit-Studium**
- **Studiendauer: 6 Semester**
- **ECTS: 180 ECTS**
- **Studienstart: jedes Semester**
- **Studiengebühren: keine**
- **Vorlesungssprache: Englisch, die Belegung deutschsprachiger Vorlesungen ist möglich, solange die Mindestanzahl englischsprachiger Leistungen erreicht wird**

Studierende, die sich für den Studiengang IBE entscheiden, erhalten einen Einblick in die englischsprachige Welt der Wirtschaft. Dabei werden sowohl theoretische Kenntnisse als auch praxisrelevante Fähigkeiten vermittelt, die für erfolgreiches internationales Management unerlässlich sind.

Basis Ihrer wirtschaftswissenschaftlichen Ausbildung in Schmalkalden sind 12 (60 ECTS) englischsprachige Pflichtfächer, in denen die wichtigen Grundsteine gelegt werden. Neben den Pflichtfächern sind 22 Wahlpflichtfächer (mindestens 110 ECTS) zu belegen. Dabei hat der Studierende eine breite Auswahl an möglichen Modulen.

Diese Schwerpunkte bestimmt der Studierende eigenständig. Die Wahlpflichtfächer können in Schmalkalden oder an einer ausländischen Hochschule belegt werden. Die Wahlpflichtfächer

werden in englischer Sprache absolviert, es ist möglich, bis zu 35 ECTS aus Wahlpflichtfächern in deutscher Sprache zu erwerben. Mindestens 25 ECTS-Kreditpunkte sind während des Semesters an einer ausländischen Partnerhochschule zu erwerben.

Außerdem sind eine Studienarbeit und eine achtwöchige englischsprachige Bachelorarbeit (10 ECTS) Bestandteil des Studiums.

Studienprogramm im Wahlpflichtfachbereich

Die Wahlpflichtfächer können in englischer oder deutscher Sprache gehalten werden, wobei ein durchgängiges Studium auf Englisch möglich ist.

Wahlpflichtbereiche BWL

- Beschaffung und Produktion
- Corporate and Behavioural Finance
- Entrepreneurship und Innovationsmanagement
- Management Accounting and Management Control
- Marketing
- Personalmanagement und Organisation
- Steuern und Bilanzen
- Tourismuswirtschaft

Wahlpflichtbereiche VWL

- Finanzwissenschaft
- Gesundheits- und Umweltökonomik
- Internationale Wirtschaftsbeziehungen
- Rechts-, Verhaltens- und Strategieökonomik
- Transport- und Regionalpolitik

Außerdem können nach Maßgabe der Studienordnung weitere Wahlpflichtfächer angeboten werden. Von den Partnerhochschulen werden mit unserer Fakultät abgestimmte Wahlpflichtfächer angeboten. Insgesamt werden im gesamten Studium im Pflicht- und Wahlpflichtbereich sowie durch die Bachelorarbeit 180 ECTS-Punkte erworben. Die Regelungen zu Studienprogramm und Prüfungen werden ausführlich in der Prüfungs- und Studienordnung behandelt, die in ihrer aktuellen Fassung auf der Website der Fakultät eingesehen werden kann.

Absolventen unseres kompetitiven Studiengangs finden vor allem in exportorientierten als auch internationalen Unternehmen Karrierechancen. Alternativ ist die Fortführung des Studiums in unserem Studiengang Master of Business and Economics möglich, der in Schmalkalden ausschließlich in Englisch angeboten wird und wiederum ein Auslandssemester enthält.

Zulassungsvoraussetzungen

Du kannst das Studium mit allgemeiner Hochschulreife, fachgebundener Hochschulreife oder Fachhochschulreife beginnen.

Für Studierende, deren Muttersprache nicht Englisch ist, ist ein internet-basierter ToEFL mit mindestens 86 Punkten (internet-based) oder IELTS mit 6,5 Punkten erforderlich.

Fortsetzung auf S. 138 ...

Studienaufbau und Studieninhalte

INTERNATIONAL BUSINESS & ECONOMICS (BACHELOR OF ARTS)
 GRUNDSTÄNDIGER VOLLZEIT BACHELORSTUDIENGANG (180 ECTS)

1. Semester (30 ECTS)		
Mathematics	Soft Skills	Marketing
Principles of Economics	Microeconomics	Financial Accounting
2. Semester (30 ECTS)		
Statistics	Finance and Investment	Intercultural Management
Macroeconomics	Cost Accounting	Digital Business
3. Semester (30 ECTS)		
Wahlpflichtmodule		
4. Semester (30 ECTS)		
Wahlpflichtmodule		
5. Semester (30 ECTS)		
Wahlpflichtmodule		
6. Semester (30 ECTS)		
Wahlpflichtmodule und Bachelorarbeit		



SANDVIK Tooling
Supply Schmalkalden

SANDVIK
COROMANT
sandvik.coromant.com

kundenorientiert, exzellent, effizient, fair, nachhaltig

Sandvik Tooling Supply Schmalkalden gehört zum Geschäftsbereich Sandvik Coromant des international tätigen Sandvik-Konzern mit Hauptsitz in Sandviken/Schweden.

Wir bieten für Studierende:

- Praktika
- Werkstudentenverträge
- Erstellung der Bachelor/Master Thesis
- Direkteinstieg nach dem Studium

Wir bilden in eigener Lehrwerkstatt aus:

- Industriemechaniker (m/w/d)
- Facharbeiter für Metalltechnik (m/w/d)

SHAPING THE FUTURE TOGETHER

SANDVIK Tooling Supply Schmalkalden
 Zweigniederlassung der SANDVIK Tooling Deutschland GmbH
 Am Bahnhof 20, 98574 Schmalkalden / OT Wernshausen
 Tel.: 036848 254-0
 bewerbung.schmalkalden@sandvik.com

Studiengang Wirtschaftspsychologie

ABSCHLUSS: BACHELOR OF SCIENCE (B.SC.)

Studierende des Studiengangs Wirtschaftspsychologie erhalten einen Einblick in die Grundlagen und aktuelle Entwicklungen der Betriebswirtschaftslehre, der Volkswirtschaftslehre und der Wirtschaftspsychologie. Das Fundament bildet eine detaillierte Ausbildung in wissenschaftlicher Methodenlehre und Statistik, die kritisches Denken und das Hinterfragen von Informationen fördert. Darauf aufbauend werden neben wirtschaftswissenschaftlichen Fächern vor allem diejenigen Themen der Psychologie behandelt, die ein grundlegendes Verständnis von menschlichem Denken, Erleben und Handeln (z. B. Wahrnehmung, Gedächtnis und Gruppendynamik) vermitteln und die einen klaren Bezug zu wirtschaftlichen und angewandten Themen haben (z. B. Psychologie der Führung und Personaldiagnostik).

Keine Zulassungsbeschränkung

Die Zulassung zum Studium ist lediglich an eine Hochschulzugangsberechtigung (Abitur, Fachabitur, Studium auf Probe mit Berufsausbildung und dreijähriger Berufspraxis) gebunden. Es gibt keinen Numerus Clausus und keine Eingangsprüfung.

Aufbau des Studiums

In den ersten vier Semestern des Studiums wird die theoretische und inhaltliche Basis vermittelt. Studierende lernen die grundlegenden Theorien sowie forschungs- und anwendungsbezogene Werkzeuge des Faches kennen. Dabei wird darauf geachtet, dass Theorie und Praxisbezug aufeinander aufbauend vermittelt werden. Darüber hinaus lernen die Studierenden das experimentelle Arbeiten anhand eines Experimentalpraktikums im dritten Semester kennen und bereiten sich damit auf die Datensammlung und das Schreiben der eigenen empirischen Bachelorarbeit im siebten Semester vor.

Im fünften Semester absolvieren die Studierenden ein Praxissemester um die Arbeitsweise in einem Wirtschaftsunternehmen aus nächster Nähe kennen zu lernen.

Im sechsten und siebten Semester haben die Studierenden mehr Möglichkeiten, sich inhaltliche (wirtschaftswissenschaftliche und wirtschaftspsychologische) Wahlpflichtmodule auszusuchen, um ihre Kenntnisse zu vertiefen.

Das Studium wird mit einer Bachelorarbeit abgeschlossen. Die Studierenden sammeln dabei eigenständig Daten und schreiben eine wissenschaftliche Arbeit zu einem Thema, das sie interessiert.

Auf einen Blick

- **Studienform: Vollzeit-Studium**
- **Studiendauer: 7 Semester**
- **ECTS: 210 ECTS**
- **Studienstart: jeweils zum Wintersemester**
- **Studiengebühren: keine**
- **Studienort: Schmalkalden**

Fortsetzung auf S. 142 ...>



Studienaufbau und Studieninhalte

WIRTSCHAFTSPSYCHOLOGIE (BACHELOR OF SCIENCE)

GRUNDSTÄNDIGER VOLLZEIT BACHELORSTUDIENGANG (210 ECTS)

1. Semester (30 ECTS)		
Grundlagen der Wirtschaftswissenschaften	Forschungsmethoden	Allgemeine Psychologie
Statistik I	Grundlagen der Sozialpsychologie	Einführung in die Psychologie
2. Semester (30 ECTS)		
Wirtschaftsenglisch	Statistik II	Grundlagen der Unternehmensführung
Konsumentenpsychologie	Verhaltensökonomik	Diagnostik und diff. Psychologie
3. Semester (30 ECTS)		
Grundlagen des Marketings	Markenkommunikation	Schlüsselqualifikationen
Wirtschaftspsychologische Forschungsmethoden	Grundlagen der Arbeits-, Organisations- und Wirtschaftspsychologie	Experimentalpraktikum
4. Semester (30 ECTS)		
Wahlpflichtmodul Bereich Wirtschaftspsychologie	Seminar Personalauswahl	Grundlagen der Wirtschaftspolitik
Wahlpflichtmodul Bereich Wirtschaftswissenschaften	Wirtschaftsrecht	Personalpsychologie
5. Semester (30 ECTS)		
Praxissemester		

6. Semester (30 ECTS)		
Wahlpflichtmodul Bereich Wirtschaftspsychologie	Seminar Personalentwicklung	Seminar Konsumentenpsychologie
Wahlpflichtmodul Bereich Wirtschaftswissenschaften	Seminar Wirtschaftspsychologische Fallstudien I	Seminar Wirtschaftspsychologische Fallstudien II
7. Semester (30 ECTS)		
Wahlpflichtmodul Bereich Wirtschaftspsychologie	Wahlpflichtmodul Bereich Wirtschaftswissenschaften	Seminar Wirtschaftspsychologische Fallstudien III
Wahlpflichtmodul Bereich Wirtschaftspsychologie	ODER Wahlpflichtmodul Bereich Wirtschaftspsychologie Wahlpflichtmodul Bereich Wirtschaftswissenschaften	Wahlpflichtmodul Bereich Wirtschaftswissenschaften
Bachelorarbeit		

Wahlpflichtbereich Wirtschaftspsychologie	Wahlpflichtbereich Wirtschaftswissenschaften	Pflichtbereich
---	--	----------------

Studiengang International Business and Economics

ABSCHLUSS: MASTER OF ARTS (M.A.)

Auf einen Blick

- **Studienform: Vollzeit-Studium**
- **Studiendauer: 4 Semester**
- **ECTS: 120 ECTS**
- **Studienstart: jeweils zum Sommer- und Wintersemester**
- **Studiengebühren: keine**
- **Studienort: Schmalkalden und Partnerhochschule**

Die Alumni des englischsprachigen Studiengangs International Business and Economics (Master of Arts) verfügen über ein tiefes Verständnis für fortgeschrittene betriebs- und volkswirtschaftliche Sachverhalte auf internationalem Niveau. Sie haben ihre internationalen Fähigkeiten professionalisiert und die akademischen Qualifikationen für ein Doktorstudium erworben.

Am Ende des erfolgreich absolvierten Studiums steht die Verleihung des akademischen Grades „Master of Arts (M.A.)“.

Studienablauf

Das Studium lässt sich in die Bereiche Wahlpflichtfächer an der Hochschule Schmalkalden, Wahlpflichtfächer an ausländischen Partneruniversitäten sowie Masterarbeit einteilen.

In den ersten beiden Semestern an der Hochschule Schmalkalden kann der Studierende aus einem breiten Katalog an Wahlpflichtfächern wählen. Er kann hier gemäß seiner eigenen Präferenzen Schwerpunkte setzen.

Im dritten Semester werden an einer der zahlreichen ausländischen Partneruniversitäten (z. B. USA, Mexiko, Brasilien oder Kanada) weitere Wahlpflichtfächer belegt, die 30 ECTS-Punkten entsprechen.

Im vierten Semester wird entweder in Deutschland oder an einer Partneruniversität eine 22-wöchige Masterarbeit erstellt.

Bitte informiere Dich sich an der Fakultät über die Zulassungsvoraussetzungen (Mindestnote und Sprachkenntnisse).

Master International Business and Economics

STUDIENPROGRAMM AN DER HOCHSCHULE SCHMALKALDEN

Bereiche	Wahlpflichtfächer	SWS	ECTS
Accounting and Finance	Behavioural Finance and Investments	3	6
	Digital Transformation and Data Value	3	6
	Econometrics and Financial Data Analysis	4	8
	Economics and Finance of Risk and Uncertainty	3	6
	Finance and Economics of Digital Markets	3	6
	Financial Instruments	3	6
	Financial Markets	3	6
	International Business Taxation	3	6
	Investment Appraisal	4	8
	Management Control Systems	2,5	5
Economics	Sustainable Finance	3	6
	Valuation and Financial Analysis	4	8
	Competition Policy and Regulation	4	8
	International and European Economic Law	3	6
	International Monetary Economics	2,5	5
	Industrial Economics	4	8
	Labour Economics	2,5	5
Management	Regional Economics	2,5	5
	Automotive Technology Management	4	8
	Business Planning	4	8
	International Human Resources Management	3	6
	Digital Marketing	3	6
	Organisational Behaviour	3	6
	Purchasing Strategy	2,5	5
Philosophy	Strategic Brand Management	3	6
	Economic Philosophy	2,5	5
	Philosophy of Science	2,5	5
	Political Philosophy	2,5	5

Insgesamt werden im gesamten Master-Studium 120 ECTS-Punkte erworben. Die Regelungen zu Studienprogramm und Prüfungen werden ausführlich in der Prüfungs- und Studienordnung behandelt.

Studiengang Finance

ABSCHLUSS: MASTER OF SCIENCE (M.SC.)

Auf einen Blick

- **Studienform: Vollzeit-Studium**
- **Studiendauer: 4 Semester**
- **ECTS: 90 ECTS**
- **Studienstart: jeweils zum Sommer- und Wintersemester**
- **Studiengebühren: keine**
- **Vorlesungssprache: Englisch**
- **Studienort: Schmalkalden**

Mit dem Studiengang Finance erweiterst Du Dein grundlegendes Verständnis für wirtschaftswissenschaftliche Zusammenhänge aus Deinem Bachelor-Studium um einen umfassenden Blick auf finanzwirtschaftliche Fragestellungen. Du erwirbst den quantitativ orientierten Abschluss Master of Science (M. Sc.), mit dem Du exzellente Karrieremöglichkeiten hast, und das bei einer Vielzahl von Arbeitgebern und Tätigkeitsgebieten, ob in der freien Wirtschaft oder in der Forschung.

Wie funktioniert die finanzielle Steuerung eines Unternehmens? Wie sollte ein Unternehmen seine strategischen Investitionsentscheidungen treffen? Wie können Risiken identifiziert, bewertet und gesteuert werden? Wie kann der Wert eines Unternehmens oder seiner Assets ermittelt werden? Was ist beim Aufsetzen und der Steuerung eines Portfolios von Wertpapieren zu beachten? Welchen Einfluss hat die digitale Transformation auf Finanzentscheidungen und wie können digitale Werkzeuge

Entscheidungen unterstützen? Welche Rolle spielt Psychologie bei Finanzentscheidungen? Wie gelingt die Integration von Nachhaltigkeit in das Finanzsystem? Dies sind nur einige der Fragen, um die sich Dein Studium dreht.

Studienablauf und Besonderheiten

Was den Studiengang besonders auszeichnet, ist die große Flexibilität. Alle Kurse, die Du in diesem Studium belegst, sind Wahlpflichtfächer. Du musst eine bestimmte Anzahl an Kursen aus dem Bereich Accounting and Finance belegen, darüber hinaus kannst Du Deinen Fokus durch weitere Kurse in den Bereichen Management, Volkswirtschaftslehre und Philosophie individuell ergänzen.

In den ersten zwei Semestern belegst Du Kurse. Nach drei Semestern beendest Du das Studium mit einer Masterarbeit in einem von Dir gewählten Thema aus dem Bereich Accounting and Finance.

Sämtliche Lehrveranstaltungen des Studienganges werden in englischer Sprache abgehalten. Du erhältst die Gelegenheit, in einer internationalen Gruppe von Studierenden zu lernen und zu arbeiten. Du lernst, die Herausforderungen interkultureller Teams zu meistern und vor allem, von ihren Vorteilen zu profitieren: Vielfalt der Perspektiven, erhöhte Kreativität und Innovation, verbesserte Kommunikationsfähigkeiten, um nur einige zu nennen. Das Studium lässt Dir viele Frei-

heiten und Flexibilität, Dich auf die Themen zu konzentrieren, die Du spannend findest. Du kannst das Masterstudium aufnehmen, wenn Du ein Hochschulstu-

dium mit wirtschaftswissenschaftlichem Fokus abgeschlossen hast. Zudem ist ein Nachweis über Deine Englischkenntnisse nötig.

Master Finance

STUDIENPROGRAMM AN DER HOCHSCHULE SCHMALKALDEN

Bereiche	Wahlpflichtfächer	SWS	ECTS
Accounting and Finance	Behavioural Finance and Investments	3	6
	Digital Transformation and Data Value	3	6
	Econometrics and Financial Data Analysis	4	8
	Economics and Finance of Risk and Uncertainty	3	6
	Finance and Economics of Digital Markets	3	6
	Financial Instruments	3	6
	Financial Markets	3	6
	International Business Taxation	3	6
	Investment Appraisal	4	8
	Management Control Systems	2,5	5
	Sustainable Finance	3	6
	Valuation and Financial Analysis	4	8
Sonstige Wahlpflichtfächer	Automotive Technology Management	4	8
	Business Planning	4	8
	Competition Policy and Regulation	4	8
	Economic Philosophy	2,5	5
	Industrial Economics	4	8
	International and European Economic Law	3	6
	International Human Resources Management	3	6
	International Monetary Economics	2,5	5
	Labour Economics	2,5	5
	Digital Marketing	3	6
	Organisational Behaviour	3	6
	Philosophy of Science	2,5	5
	Political Philosophy	2,5	5
	Purchasing Strategy	2,5	5
	Regional Economics	2,5	5
	Strategic Brand Management	3	6

Die Regelungen zu Studienprogramm und Prüfungen werden ausführlich in der Prüfungs- und Studienordnung behandelt.

Berufsbegleitender Bachelorstudiengang Betriebswirtschaftslehre

ABSCHLUSS: BACHELOR OF ARTS (B.A.)

Nach einer kaufmännischen Ausbildung und erster berufspraktischer Tätigkeit möchten viele Angestellte aus Unternehmen oder aus dem öffentlichen Bereich noch ein akademisches Studium mit Bachelorabschluss absolvieren – ohne jedoch dafür die berufliche Karriere unterbrechen und auf das geregelte Einkommen verzichten zu müssen.

Das berufsbegleitende BWL-Studium mit berufsintegrierendem Praxisprojekt widmet sich den wesentlichen Themen rund um das Management von Unternehmen und Produkten bzw. Dienstleistungen – von der Marktforschung über Beschaffung, Produktion und Marketing bis hin zum Personalwesen.

Studienkonzept

Das Studium ist mit Selbststudien- und Präsenzphasen so konzipiert, dass sich Berufstätigkeit und Studium optimal vereinbaren lassen. Die Regelstudienzeit von acht Semestern kann durch Anrechnung bereits erworbener Kompetenzen aus Berufsausbildung, Fort- und Weiterbildung sowie durch Berufserfahrung um bis zu zwei Semester verkürzt werden. Die Bearbeitung der Studienbriefe während der Fernstudienphasen wird durch Online-Tutorien unterstützt. Kleine Jahrgangsguppen und eine individuelle Betreuung in fachlichen und organisatorischen Angelegenheiten sorgen für hervorragende Studienbedingungen.

Zielgruppe

Das betriebswirtschaftliche Studium mit dem akademischen Grad des „Bachelor of Arts“ richtet sich insbesondere an berufstätige Fachkräfte aus Wirtschaft, Verwaltung, Handel, Industrie, Banken und Versicherungen sowie Beschäftigte im öffentlichen Dienst.

Zulassungsvoraussetzungen

Für Bewerber mit Hochschulzugangsberechtigung:

- die allgemeine Hochschulreife **oder**
- die fachgebundene Hochschulreife **oder**
- die Fachhochschulreife **oder**
- eine abgeschlossene Meisterprüfung **oder**
- eine der Meisterprüfung gleichwertige berufliche Fortbildung im erlernten Beruf **oder**
- ein erfolgreich abgeschlossener Bildungsgang zum staatlich geprüften Techniker oder staatlich geprüften Betriebswirt.

Studium auf Probe für beruflich Qualifizierte ohne Hochschulzugangsberechtigung:

- die mittlere Reife **und**
- eine mindestens zweijährige Berufsausbildung in einem zum angestrebten Studiengang fachlich verwandten Bereich **und**

- anschließend eine mindestens dreijährige hauptberufliche Berufspraxis in einem zum angestrebten Studiengang fachlich verwandten Bereich.

Wenn beruflich Qualifizierte keine Berufsausbildung und/ oder Berufserfahrung in einem zum angestrebten Studiengang fachlich verwandten Bereich vorweisen können, haben sie die Möglichkeit, eine Eingangsprüfung zu absolvieren, wenn sie folgende Nachweise erbringen können:

- eine abgeschlossene Berufsausbildung **und**
- eine mindestens dreijährige hauptberufliche Tätigkeit.

Auf einen Blick

- **Studienform: berufsbegleitend**
- **Studiendauer: 6 bis 8 Semester**
- **ECTS: 180 Kreditpunkte**
- **Studienstart: bei ausreichender Bewerberzahl jeweils zum Sommer- und Wintersemester**
- **Studiengebühr: 1.980 EUR pro Semester (Stand 2025), zzgl. Semesterbeitrag**
- **Studienort: Schmalkalden**

Fortsetzung auf S. 150...

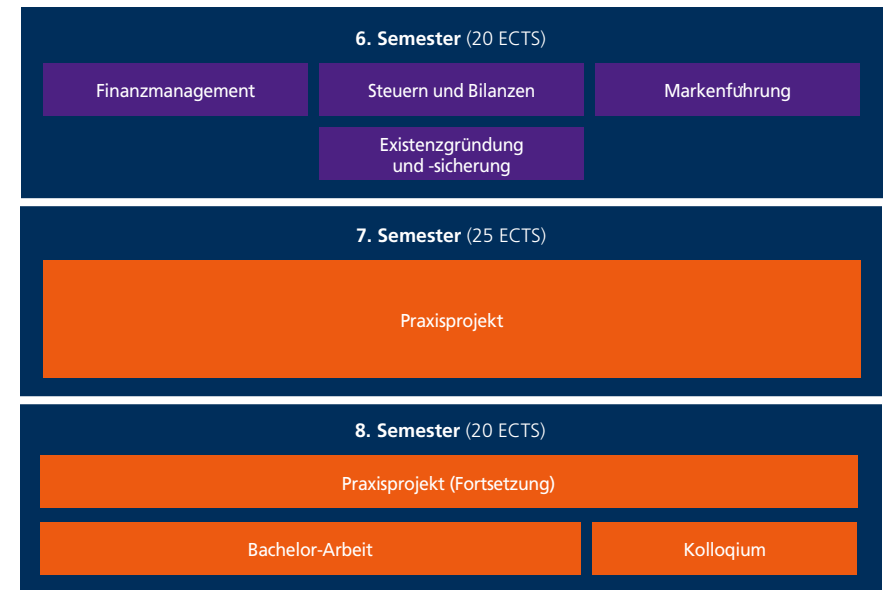
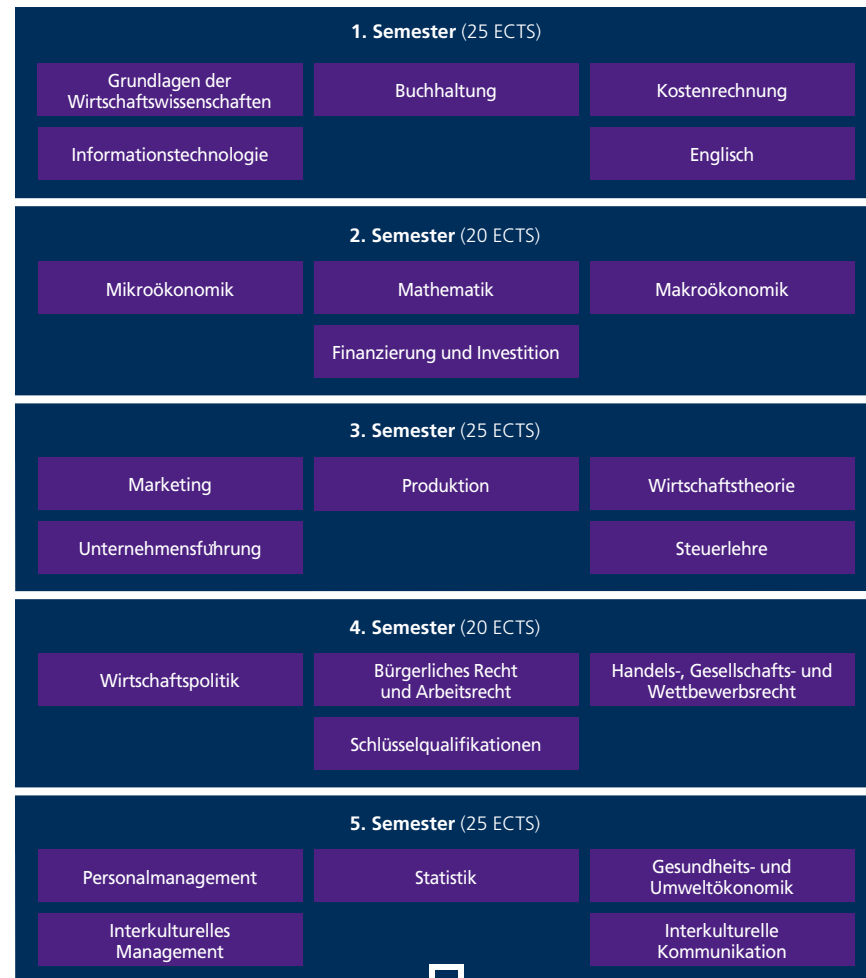


+ Das Hörsaalgebäude

Studienaufbau und Studieninhalte

BETRIEBSWIRTSCHAFTSLEHRE (BACHELOR OF ARTS)

BERUFSBEGLEITENDES, DER WEITERBILDUNG DIENENDES STUDIUM (180 ECTS)



Ansprechpartnerin:

Franziska Kemnitz, Zentrum für Weiterbildung, Raum 0303, Asbacher Straße 17 c, 98574 Schmalkalden

Telefon: +49 (0) 36 83 / 688-1746, E-Mail: f.kemnitz@hs-sm.de, Internet: www.hsm-fernstudium.de

Berufsbegleitender Masterstudiengang Handelsmanagement

ABSCHLUSS: MASTER OF ARTS (M.A.)

Immer mehr Handelsunternehmen suchen Hochschulabsolventen und werben auf Jobmessen für einen Karrierestart in der Branche. Hintergrund sind veränderte Rahmenbedingungen: Der Handel wird internationaler, schneller und komplexer. Die traditionellen Vertriebswege lösen sich auf und immer mehr Unternehmen nutzen digitale Vertriebsmöglichkeiten. Damit steigen die Anforderungen an Fach- und Führungskräfte – und damit einhergehend der Bedarf an Akademikern im bislang eher berufsausbildungsorientierten Handel. Der gemeinsam mit der Dualen Hochschule Gera-Eisenach entwickelte berufsbegleitende Weiterbildungsstudiengang „Handelsmanagement (M.A.)“ vermittelt relevante Themen des Handels- und insbesondere des Einzelhandelsmanagements sowie entsprechende überfachliche Kompetenzen, die Handelsunternehmen und Industrieunternehmen mit Handelsaktivitäten bei ihren (Nachwuchs-)Führungskräften voraussetzen.

Studienkonzept

Das Studium umfasst fünf Semester und ist mit Selbststudien- und Präsenzphasen so konzipiert, dass sich Berufstätigkeit und Studium optimal vereinbaren lassen. Die Prüfungen sind direkt in den Studienablauf integriert und finden während der mehrtägigen Präsenzphasen

statt. Kleine Jahrgangsguppen und eine individuelle Betreuung in fachlichen und organisatorischen Angelegenheiten sorgen für hervorragende Studienbedingungen.

Zielgruppe

- Akademiker mit wirtschaftswissenschaftlicher Vorbildung, die eine Führungsposition im Handel anstreben und die hierfür notwendigen Kenntnisse erwerben wollen
- Bereichsleiter aus Handelsunternehmen, die sich für mittlere und höhere Führungsfunktionen entwickeln wollen und
- Personen in leitenden Positionen, die ihre Führungskompetenz und ihre Expertise im Bereich Handelsmanagement weiterentwickeln möchten.

Zulassungsvoraussetzungen

- abgeschlossenes (Fach-)Hochschul- oder Berufsakademiestudium sowie
- einschlägige Berufserfahrung von mindestens einem Jahr

Absolventen eines fachlich einschlägigen dualen Studiums können Praxiszeiten aus ihrem Diplom- oder Bachelorstudium, die über 20 Stunden pro Woche hinausgehen, als Berufserfahrung angerechnet bekommen.

Auf einen Blick

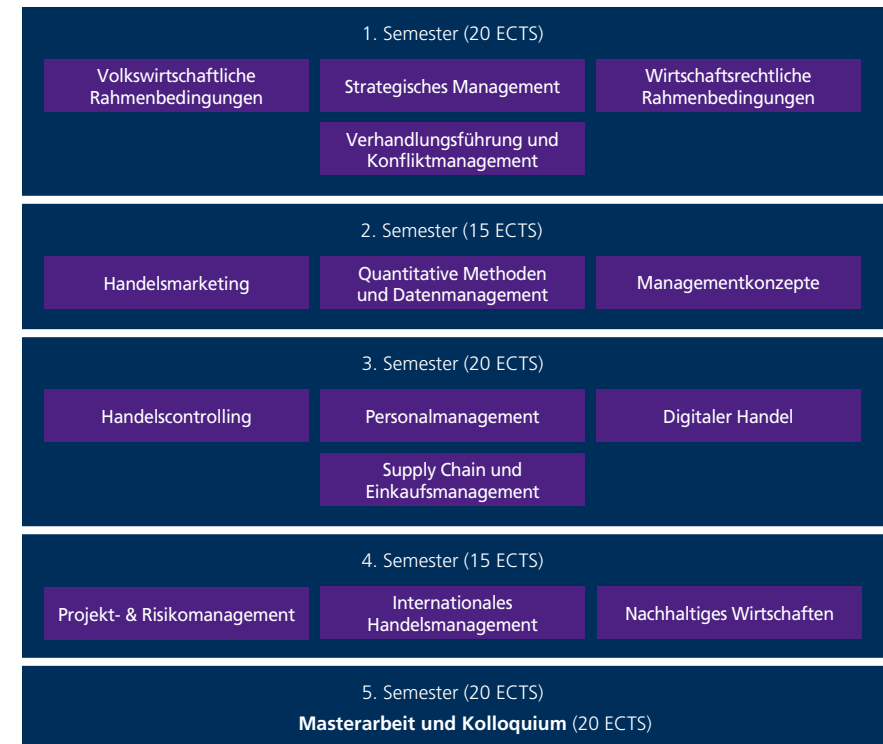
- **Studienform: berufsbegleitend**
- **Studiendauer: 5 Semester**
- **ECTS: 90 Kreditpunkte**
- **Studienstart: jeweils* zum Sommer- und Wintersemester**
- **Studiengebühr: 2.360 EUR pro Semester (Stand 2025), zzgl. Semesterbeitrag**
- **Studienorte: Schmalkalden, Gera und Eisenach**

*bei ausreichender Bewerberzahl

Studienaufbau und Studieninhalte

HANDELSMANAGEMENT (MASTER OF ARTS)

BERUFSBEGLEITENDES WEITERBILDUNGSSTUDIUM (90 ECTS)



Ansprechpartnerin:

Franziska Kemnitz, Zentrum für Weiterbildung, Raum 0303, Asbacher Straße 17 c, 98574 Schmalkalden
 Telefon: +49 (0) 36 83 / 688-1746, E-Mail: f.kemnitz@hs-sm.de, Internet: www.hsm-fernstudium.de

Berufsbegleitender Masterstudiengang Unternehmensführung

ABSCHLUSS: MASTER OF ARTS (M.A.)

Nach einem ersten Studienabschluss im wirtschaftswissenschaftlichen Bereich und ersten berufspraktischen Tätigkeiten streben viele Akademiker eine leitende Position an. Hierfür sind jedoch Führungsqualifikationen und Managementkompetenzen notwendig, die im Erststudium noch nicht vermittelt worden sind. Aus diesem Grund haben wir gemeinsam mit der Dualen Hochschule Gera-Eisenach das berufsbegleitende Masterstudium „Unternehmensführung (M.A.)“ entwickelt. Dieses vermittelt strategische Management- und Führungskompetenzen, vertieft wesentliche Funktionsbereiche von Unternehmen und berücksichtigt auch internationale und nachhaltige Aspekte der Unternehmensführung. Darüber hinaus werden Strategien zur erfolgreichen Bewältigung von Führungsaufgaben trainiert, welche zu einer Stärkung der bereits vorhandenen Führungsposition beitragen können oder zum Aufstieg in eine Führungsposition befähigen.

Studienkonzept

Das Studium umfasst fünf Semester und ist mit Selbststudien- und Präsenzphasen so konzipiert, dass sich Berufstätigkeit und Studium optimal vereinbaren lassen. Die Prüfungen sind direkt in den Studienablauf integriert und finden während der mehrtägigen Präsenzphasen statt. Kleine Jahrgangsgruppen und eine individuelle Betreuung in fachlichen und organisatorischen Angelegenheiten sorgen für hervorragende Studienbedingungen.

Zielgruppe

- Akademiker mit wirtschaftswissenschaftlicher Vorbildung, die eine Führungsposition anstreben und die hierfür notwendigen Kenntnisse erwerben wollen
- Personen in leitenden Positionen, die ihre Führungsqualifikationen und ihre Managementkompetenzen konsequent weiterentwickeln, festigen und erweitern möchten

Zulassungsvoraussetzungen

- abgeschlossenes (Fach-)Hochschul- oder Berufsakademiestudium sowie
- einschlägige Berufserfahrung von mind. einem Jahr

Absolventen eines fachlich einschlägigen dualen Studiums können Praxiszeiten aus ihrem Diplom- oder Bachelorstudium, die über 20 Stunden pro Woche hinausgehen, als Berufserfahrung angerechnet bekommen.

Auf einen Blick

- **Studienform:** berufsbegleitend
- **Studiendauer:** 5 Semester
- **ECTS:** 90 Kreditpunkte
- **Studienstart*:** jeweils zum Sommer- und Wintersemester
- **Studiengebühr:** 2.360 EUR pro Semester (Stand 2025), zzgl. Semesterbeitrag
- **Studienorte:** Schmalkalden, Gera und Eisenach

*bei ausreichender Bewerberzahl

Studienaufbau und Studieninhalte

UNTERNEHMENSFÜHRUNG (MASTER OF ARTS)

BERUFSBEGLEITENDES WEITERBILDUNGSSTUDIUM (90 ECTS)



Ansprechpartnerin:

Franziska Kemnitz, Zentrum für Weiterbildung, Raum 0303, Asbacher Straße 17 c, 98574 Schmalkalden
Telefon: +49 (0) 36 83 / 688-1746, **E-Mail:** f.kemnitz@hs-sm.de, **Internet:** www.hsm-fernstudium.de

Berufsbegleitender Masterstudiengang Nachhaltigkeitsmanagement

ABSCHLUSS: MASTER OF SCIENCE (M.Sc.)

Der Wohlstand folgender Generationen hängt davon ab, inwieweit es den Industrienationen gelingt, Wirtschaft und Gesellschaft auf nachhaltige Beine zu stellen. Impulse hierfür müssen von hoch technologisierten Volkswirtschaften gesetzt werden. Umwelt, Nachhaltigkeit und Sozialstandards sind Themen, mit denen sich die aktuelle Politik und die junge Generation immer mehr identifizieren. So werden die Standards für Energie- und Umweltmanagement, Governance und Soziales ständig verschärft. Wie erfolgreich Unternehmen bei der Umsetzung der geforderten Standards sind, hängt maßgeblich von der Qualifikation des entsprechenden Personals ab. Diesem Thema widmet sich der Studiengang „Nachhaltigkeitsmanagement (M.Sc.)“.

Studienkonzept

Das Studium umfasst fünf Semester und ist mit Selbststudien- und Präsenzphasen so konzipiert, dass sich Berufstätigkeit und Studium optimal vereinbaren lassen. Die Prüfungen sind direkt in den Studienablauf integriert und finden während der mehrtägigen Präsenzphasen statt. Kleine Jahrgangsgruppen und eine individuelle Betreuung in fachlichen und organisatorischen Angelegenheiten sorgen für hervorragende Studienbedingungen.

Zielgruppe

Berufstätige, die in unterschiedlichen Branchen Fach- und Führungsaufgaben auf dem Feld der nachhaltigen Transformation übernehmen (möchten):

- in Industrieunternehmen
- in Ingenieurbüros
- in Dienstleistungsunternehmen
- in Unternehmensberatungen mit relevanten Schwerpunkten
- in Verbänden und Vereinen
- in der öffentlichen Verwaltung

Zulassungsvoraussetzungen

- abgeschlossenes (Fach-)Hochschul- oder Berufsakademiestudium sowie
- einschlägige Berufserfahrung von mind. einem Jahr

Absolventen eines fachlich einschlägigen dualen Studiums können Praxiszeiten aus ihrem Diplom- oder Bachelorstudium, die über 20 Stunden pro Woche hinausgehen, als Berufserfahrung angerechnet bekommen.

Auf einen Blick

- **Studienform: berufsbegleitend**
- **Studiendauer: 5 Semester**
- **ECTS: 90 Kreditpunkte**
- **Studienstart*: jeweils zum Sommer- und Wintersemester**
- **Studiengebühr: 2.760 EUR pro Semester (Stand 2025), zzgl. Semesterbeitrag**
- **Studienorte: Online-Campus und Schmalkalden**

*bei ausreichender Bewerberzahl

Studienaufbau und Studieninhalte

NACHHALTIGKEITSMANAGEMENT (MASTER OF SCIENCE)

BERUFSBEGLEITENDES WEITERBILDUNGSSTUDIUM (90 ECTS)



Ansprechpartnerin:

Peggy Schütze, Zentrum für Weiterbildung, Raum 0302, Asbacher Straße 17 c, 98574 Schmalkalden
Telefon: +49 (0) 36 83 / 688-1762, **E-Mail:** p.schuetze@hs-sm.de, **Internet:** www.hsm-fernstudium.de

Duales Studium BISS und Studium-Praxis+

ABSCHLUSS: BACHELOR OF ARTS (B.A.), BACHELOR OF SCIENCE (B.SC.), BACHELOR OF ENGINEERING (B.ENG.), BACHELOR OF LAWS (LL.B.)

Die praxisbegleitenden Studienmöglichkeiten an der Hochschule Schmalkalden integrieren umfangreiche Praxisanteile in eine vollakademische Ausbildung.

Studienmodelle

Das Studium kann in zwei verschiedenen Modellen absolviert werden. Hohe wissenschaftliche Qualifikationsstandards werden dabei mit praxisnahen, anwendungsorientierten Schwerpunkten verbunden.

BISS (Berufsausbildungsintegrierendes Studium Schmalkalden)

In enger Kooperation von Hochschule, Ausbildungsstätte und Praxisunternehmen erwerben Absolventen dieses Ausbildungsprogrammes zwei vollwertige Abschlüsse: einen Facharbeiterabschluss und einen Hochschulabschluss. Dass BISS ist derzeit in den Studiengängen:

- **Maschinenbau (B.Eng.)**
 - **Elektro- und Informationstechnik (B.Sc.)**
 - **Medizintechnik (B.Sc.)**
- in Kopplung mit folgenden Ausbildungsberufen möglich:
- **Elektroniker/in (HWK)**
 - **Industrie-/Werkzeugmechaniker/in (IHK)**
 - **Mechatronikerin/Mechatroniker (IHK)**
 - **Fachinformatiker/in (IHK)**
 - **Kunststoff- und Kautschuktechnologie/-technologin (IHK)**
 - **Mikrotechnologie/Mikrotechnologin (IHK)**

Zulassungsvoraussetzungen

- die allgemeine Hochschulreife oder die fachgebundene Fachhochschulreife **oder**
- die Fachhochschulreife **sowie**
- ein (Aus-)Bildungsvertrag mit einem Praxisunternehmen.

Studium-Praxis+

Das Studium-Praxis+ richtet sich an alle Studieninteressierten, die innerhalb einer akademischen Ausbildung nicht auf Berufserfahrung verzichten möchten. Hierbei handelt es sich um reguläre Bachelorstudiengänge in allen Fakultäten der Hochschule, welche um regelmäßige Praxiseinsätze in Partnerunternehmen ergänzt werden. So ermöglicht die Zusammenarbeit von Hochschule und zentralen Praxispartnern fundierte Praxiserfahrung in einem theoretisch-wissenschaftlichen Rahmen.

Praxispartner finden

Die Hochschule Schmalkalden kooperiert mit zahlreichen regionalen und überregionalen Unternehmen als Praxispartner im Dualen Studium BISS sowie im Studium-Praxis+. Eine Auflistung der Praxispartner und aktuelle Stellenausschreibungen finden Sie unter www.hs-schmalkalden.de/dual.

Das BISS-Studium kann bei allen Unternehmen erfolgen, die die Ausbildung in den genannten Bereichen anbieten und die Ausbildungseignung gemäß BBiG besitzen. Das Studium-Praxis+ ist ohne Einschränkung bei jedem Unternehmen möglich, welches die Betreuung der Studierenden während der Praxisphasen in den genannten Studiengängen gewährleisten kann.

Ansprechpartner:

Corinna Endter und Laura Eff

Telefon: +49 (0) 36 83 / 688-1024, Fax +49 (0) 36 83 / 688 98-1024, E-Mail: studium@hs-schmalkalden.de

Studienmodelle und Studiengänge

Studium-Praxis+

- **Studienform:** praxisintegrierend
- **Studiendauer:** 3–3,5 Jahre
- **Ausbildungsort:** Hochschule, Praxispartner
- **ECTS:** 180–210 Kreditpunkte
- **Studienstart:** Wintersemester
- **Weiterbildung möglich:** Master

BISS

- **Studienform:** dual, berufsausbildungsintegrierend
- **Studiendauer:** 4,5 Jahre
- **Ausbildungsort:** Hochschule, Berufsschule, Praxispartner
- **ECTS:** 210 Kreditpunkte
- **Studienstart:** Wintersemester
- **Weiterbildung möglich:** Master

Das **Bachelorstudium Studium-Praxis+** kann in allen fünf Fakultäten in 14 Studiengängen absolviert werden:

Elektrotechnik	Wirtschaftswissenschaften	Informatik
Elektrotechnik & Informationstechnik	Betriebswirtschaftslehre	Informatik
Medizintechnik	International Business & Economics	Verwaltungsinformatik/E-Government
	Volkswirtschaftslehre	Multimedia-Marketing
	Wirtschaftswissenschaften	Wirtschaftsinformatik
	Wirtschaftspsychologie	
Maschinenbau	Wirtschaftsrecht	
Maschinenbau	International Business Law	
	Wirtschaftsrecht	

Ablaufplan Studium-Praxis+ (am Bsp. Betriebswirtschaftslehre, B.A.)

	OKT	NOV	DEZ	JAN	FEB	MÄR	APR	MAI	JUN	JUL	AUG	SEP
1. Jahr	1. Semester					P	2. Semester					P
2. Jahr	3. Semester					P	4. Semester					P
3. Jahr	Praxissemester					P	6. Semester					P
4. Jahr	7. Semester/Bachelorarbeit					P	Semester		P	Praxis*	Prüfungsphase	

*nach Absprache

Bewerbung und Zulassung

Die allgemeinen Hochschulzugangsvoraussetzungen sind durch das Thüringer Hochschulgesetz § 67 ff. in der Fassung vom 10. Mai 2018 (GVBl. S. 149) geregelt.

Zum Studium an der Hochschule Schmalkalden berechtigt:

- **die allgemeine Hochschulreife**
- **die Fachhochschulreife**
- **die fachgebundene Hochschulreife**
- **das erfolgreiche Ablegen der Meisterprüfung oder einer gleichwertigen beruflichen Fortbildung**
- **der erfolgreiche Abschluss eines Bildungsgangs zum staatlich geprüften Techniker oder zum staatlich geprüften Betriebswirt**
- **der erfolgreiche Abschluss einer sonstigen beruflichen Fortbildung, sofern durch Rechtsverordnung anerkannt**

Hochschulzugang ohne Abitur (Beruflich Qualifizierte ohne Hochschulzugangsberechtigung)

§ 70 Abs. 1 ThürHG: „Beruflich Qualifizierte ohne Hochschulzugangsberechtigung, die über eine durch Bundes- oder Landesrecht geregelte und erfolgreich abgeschlossene mindestens zweijährige Berufsausbildung in einem zum angestrebten Studiengang fachlich verwandten Bereich verfügen und anschließend eine mindestens dreijährige hauptberufliche Berufspraxis in einem

zum angestrebten Studiengang fachlich verwandten Bereich nachweisen, können für die Dauer von mindestens einem bis höchstens zwei Semestern auf Probe ein Studium aufnehmen. Nach Ablauf des Probezeitraums entscheidet die Hochschule auf der Grundlage der während des Studiums nach Satz 1 erbrachten Leistungen über die endgültige Einschreibung; die Hochschule entscheidet auch über die weitere Anrechnung der während des Studiums nach Satz 1 erbrachten Leistungen“.

Ausländische Studienbewerber, die ein komplettes deutschsprachiges Bachelor- oder Masterstudium an der Hochschule Schmalkalden absolvieren möchten, müssen ausreichende Deutschkenntnisse nachweisen. Wir akzeptieren folgende Zertifikate:

- DSH-2 oder
- TestDaf 4x4

Darüber hinaus müssen Sie Ihre Hochschulzugangsberechtigung nachweisen, die dem deutschen „Abitur“ entspricht. In den meisten Fällen handelt es sich dabei um Ihr Schulabschlusszeugnis. Unter www.anabin.de erfahren Sie, wie Ihr Schulabschluss in Deutschland bewertet wird.

Wenn Sie an der Hochschule Schmalkalden studieren möchten, Ihr Schulabschlusszeugnis Sie jedoch nicht zu einer Studienaufnahme in Deutschland quali-

fizieren sollte, haben Sie die Möglichkeit an einer Hochschulzugangsprüfung teilzunehmen. Dies ist nur bei einer Bewerbung für einen Bachelor-Studiengang, nicht jedoch bei einer Bewerbung für einen Master-Studiengang möglich. Die Einschreibung für die Hochschulzugangsprüfung erfolgt mit der Bewerbung für einen Bachelor-Studiengang mit den notwendigen Dokumenten, inklusive aller angeforderten Sprachnachweise. Beachten Sie, dass Sie sich in jeder Bewerbung nur für einen Studiengang bewerben können. Für nähere Informationen wenden Sie sich bitte an die Studierendenverwaltung.

Studierendenverwaltung

E-Mail: ssz@hs-schmalkalden.de

Bitte beachten Sie, dass Bewerber/innen mit Abschlüssen aus Indien, Vietnam und China ihren Bewerbungsunterlagen zusätzlich ein geltendes APS-Zertifikat beifügen müssen. Bitte beantragen Sie Ihr APS-Zertifikat frühzeitig in Ihrem Heimatland.

Besondere Zulassungsbedingungen

In den Bachelorstudiengängen der Fakultät Maschinenbau ist ein Vorpraktikum von vier Wochen Dauer nachzuweisen. Nähere Informationen zum Vorpraktikum finden Sie in der Studien- und Prüfungsordnung des jeweiligen Studienganges.

Für das Berufsintegrierende Studium müssen Bewerber einen Ausbildungsvertrag mit einem Unternehmen nachweisen.

Gasthörer/Zweithörer

Gasthörer ist, wer von der Hochschule auf Antrag zum Besuch einzelner Lehrveranstaltungen zugelassen wurde. Gasthörer sind nicht berechtigt, Prüfungen abzulegen. Die Gebühren für Gasthörer richten sich nach der Anzahl der belegten Veranstaltungen.

An einer anderen Hochschule immatrikulierte Studierende können auf Antrag als Zweithörer zum Besuch von Lehrveranstaltungen berechtigt und zu Prüfungen zugelassen werden.

Bewerbung

Grundsätzlich beginnen alle deutschsprachigen Bachelorstudiengänge zum Wintersemester. Bewerbungsschluss ist der 15. Juli eines Jahres. Eine Ausnahme bildet der englischsprachige Bachelorstudiengang „International Business and Economics“. Dieser startet sowohl zum Winter- als auch zum Sommersemester.

Deutsche oder internationale Bewerber für den englischsprachigen Bachelorstudiengang „International Business and Economics“ müssen eines der folgenden Zertifikate vorweisen: ToEFL oder IELTS.

Für die englischsprachigen Masterstudiengänge „International Business and Economics“, „Finance“, „Mechatronics and Robotics“ und „Applied Computer Science“ gelten andere Bewerbungsfristen. Nähere Informationen dazu finden Sie auf unserer Hochschulwebsite.

Besondere Zulassungsbedingungen gelten für den konsekutiven Masterstudiengang International Business and Economics. Nichtmuttersprachler (hier ist Englisch als Muttersprache gemeint) haben zudem einen ToEFL-Test mit mindestens 86 Punkten (internet-based), oder eines IELTS mit mindestens 6,5 Punkten nachzuweisen.

Weitere Details:

www.hs-schmalkalden.de/Masterstudium.html

Für weitere Fragen zu Studienmöglichkeiten, Bewerbungs-, Zulassungs- und Immatrikulationsverfahren oder allgemeinen Studienbedingungen helfen das Studierendenmarketing, die Studienverlaufsberatung oder die Student Service Zone gerne weiter.

Studierendenmarketing

Telefon: +49 (0) 36 83 / 688-1024, -1025

E-Mail: studium@hs-schmalkalden.de

Studienverlaufsberatung

Telefon: +49 (0) 36 83 / 688-1023

E-Mail: studienberatung@hs-schmalkalden.de

Beiträge

Mit der Immatrikulation werden die Studierenden Mitglieder der Hochschule Schmalkalden. Jeder Studierende hat pro Semester Beiträge an das Studierendenwerk Thüringen und die gewählte Studierendenvertretung – den StudierendenRat – zu entrichten.

Der Semesterbeitrag beträgt derzeit 303,80 Euro inklusive des Deutschlandsemestertickets. Aus den Semesterbeiträgen werden unter anderem die Beiträge zu den Versicherungen gezahlt, kulturelle Initiativen und Veranstaltungen durch Bereitstellung von Räumen und finanziellen Mitteln gefördert.

Unfall- und Krankenversicherung

Jeder Studierende ist während des gesamten Studiums gegen die Folgen eines mit dem Studium unmittelbar zusammenhängenden Unfalls kraft Gesetzes versichert. Alle Studierenden unterliegen der Krankenversicherungspflicht. Ein ausreichender Versicherungsschutz ist daher zur Immatrikulation nachzuweisen. Solange der Hochschule keine Versicherungsbescheinigung vorliegt, darf sich der Studierende nicht einschreiben. Nähere Auskünfte erteilen die Krankenkassen und Versicherungen.

Langzeitstudiengebühren

Seit dem Wintersemester 2004/05 erhebt das Land Thüringen Langzeitstudiengebühren. Studierende, die die Regelstudienzeit eines Studienganges, der zu einem ersten berufsqualifizierenden Abschluss führt, um mehr als vier Semester überschreiten, müssen pro Semester 500 Euro zahlen. Die Gebühr ist bei der Immatrikulation oder Rückmeldung zu zahlen. Nähere Informationen zu den wesentlichen Regelungen erteilt die Studierendenverwaltung.

Studierendenverwaltung

Telefon: +49 (0) 36 83 / 688 -1205

E-Mail: ssz@hs-schmalkalden.de



Fristen und Termine

Wintersemester 2025/2026	
Semesterbeginn	1. Oktober 2025
Semesterende	31. März 2026
Beginn der Vorlesungen	6. Oktober 2025
Ende der Vorlesungen	30. Januar 2026
Vorlesungsfreie Zeit	
Weihnachten/Neujahr	22. Dezember 2025 bis 4. Januar 2026
Gesetzliche Feiertage in Thüringen	3. und 31. Oktober 2025
Prüfungszeitraum	2. Februar bis 21. Februar 2026
elektronische Prüfungsanmeldung	5. bis 18. Januar 2026
Rückmeldung zum nächsten Semester	5. bis 16. Januar 2026
Immatrikulationszeitraum	3. bis 14. August 2026
Sommersemester 2026	
Semesterbeginn	1. April 2026
Semesterende	30. September 2026
Beginn der Vorlesungen	7. April 2026
Ende der Vorlesungen	17. Juli 2026
Vorlesungsfreie Zeit	
Ostern	3. bis 6. April 2026
Christi Himmelfahrt	14. bis 17. Mai 2026
Pfingsten	23. bis 25. Mai 2026
Gesetzliche Feiertage in Thüringen	1. Mai 2026
Prüfungszeitraum	20. Juli bis 8. August 2026
elektronische Prüfungsanmeldung	22. Juni bis 5. Juli 2026
Rückmeldung zum nächsten Semester	8. bis 19. Juni 2026

Deutschlandstipendium

2011 wurde das Deutschlandstipendium von der Bundesregierung eingeführt. An der Hochschule Schmalkalden wurden im Wintersemester 2011/12 die ersten neun Stipendien vergeben. Zum Wintersemester 2024/2025 haben 30 Studierende ein Deutschlandstipendium erhalten.

Die Stipendiaten können sich über eine Förderung von 300 Euro pro Monat freuen, die sie ein Jahr lang erhalten. Private Sponsoren, die die Hochschule für diese Unterstützung gewinnen muss, und die öffentliche Hand übernehmen für ein Jahr je zur Hälfte diese Fördermittel. Mit den Stipendien möchte die Hochschule Schmalkalden begabte Studierende fördern, die hervorragende Leistungen in Studium und Beruf erwarten

lassen und ihr gesellschaftliches wie auch soziales Engagement neben dem Studium anerkennen und leichter ermöglichen. Dabei werden Bildungsherkunft sowie die familiären und sozialen Umstände besonders berücksichtigt.

Die Stipendien werden von privaten Förderern wie Unternehmen, Stiftungen oder Einzelpersonen gestiftet, mit Mitteln des Bundes verdoppelt und jeweils in Höhe von 300 Euro monatlich und zunächst für ein Jahr vergeben.

Ansprechpartner

Ina Horn
Dominik Stempel
deutschlandstipendium@hs-schmalkalden.de



+ Verleihung der Stipendienurkunde

Weiterbildung

Das Zentrum für Weiterbildung bietet als zentrales Servicecenter der Hochschule Schmalkalden seit vielen Jahren erfolgreich berufsbegleitende Fernstudienangebote für unterschiedliche Berufsgruppen an. Praxisrelevanz, Anwendungsorientierung und Wirtschaftsnähe stehen bei diesen Weiterbildungen im Mittelpunkt. Alle Studienangebote werden in enger Kooperation mit Professor:innen der Hochschule Schmalkalden und anderer Hochschulen sowie mit Expert:innen aus der beruflichen Praxis entwickelt und umgesetzt.

Die weiterbildenden Studienangebote richten sich vor allem an Personen aus der beruflichen Praxis und bieten die Möglichkeit, bereits vorhandenes Fachwissen zu erweitern und zu vertiefen. Alle Weiterbildungsangebote werden parallel zum beruflichen Alltag durchgeführt, so dass die Studierenden finanziell abgesichert bleiben. Überdies können sie das neu erworbene Wissen direkt in der Praxis erproben und umsetzen.

Masterstudiengänge

- Angewandte Kunststofftechnik (M.Eng.)
- Elektrotechnik und Management (M.Eng.)
- Handelsmanagement (M.A.)
- Informatik und IT-Management (M.Sc.)
- Maschinenbau und Management (M.Eng.)
- Nachhaltigkeitsmanagement (M.Sc.)
- Öffentliches Recht und Management (MPA)
- Steuerrecht und Steuerlehre (LL.M.)
- Unternehmensführung (M.A.)

Bachelorstudiengänge

- Betriebswirtschaftslehre (B.A.)
- Wirtschaftsinformatik und Digitale Transformation (B.Sc.)
- Wirtschaftsingenieurwesen und Digitalisierung (B.Eng.)
- Wirtschaftsrecht (LL.B.)
- Business Management | Public Management

Hochschulzertifikate

- Anwendungstechniker:in (FH) für Additive Verfahren/Rapid-Technologien
- Apothekenbetriebswirt:in (FH)
- Betriebswirt:in (FH) Controlling und Steuern
- Betriebswirt:in (FH) Digital Marketing
- Business Process Manager:in (FH)
- E-Government-Projektmanager:in (FH)
- Nachhaltigkeitsmanager:in (FH)
- Personalmanager:in (FH) Psychologie und Recht
- Pharmazieökonom:in (FH)
- Produktionsmanager:in (FH) für Kunststofftechnik
- Produktmanager:in (FH)
- Projektmanager:in (FH) für Werkzeug und Formenbau
- Qualitätsmanager:in (FH) für Fertigungs- und Organisationsprozesse
- Regulierungsmanager:in (FH)
- Vertragsmanager:in (FH)
- Vertriebsmanager:in (FH)

Die einzelnen Studienangebote beginnen bei ausreichender Bewerberzahl jeweils zum Sommer- und Wintersemester. Für weitere Informationen steht das Team des Zentrums für Weiterbildung gerne zur Verfügung.

Zentrum für Weiterbildung
Hochschule Schmalkalden
Asbacher Straße 17c
98574 Schmalkalden

Telefon: 03683 688-1740 und -1746
für Master und Bachelor
03683 688-1762
für Hochschulzertifikate

E-Mail: info@hsm-fernstudium.de
Internet: www.hsm-fernstudium.de



Studienverlaufsberatung

Im Vergleich zur Studieneingangsberatung bietet die Studienverlaufsberatung allen Studierenden in ressourcen- und lösungsorientierten Beratungsgesprächen die Möglichkeit, Probleme und Fragen im Studium zeitnah zu besprechen. Ziel und Aufgabe ist es, Studierende in ihrem Studienverlauf zu unterstützen und an den Rahmenbedingungen für ein gelingendes Studium an der Hochschule mitzuarbeiten.

Studienfachberatung

Für vertiefende Fragen zu Inhalten und Fächern der einzelnen Studiengänge können Sie sich gerne an die dafür zuständige Fakultät wenden. Für die Anerkennung von Leistungen, Scheinen etc. ist der Prüfungsausschuss der jeweiligen Fakultät zuständig.

Studienverlaufsberatung

Haus A, Raum 0011

Telefon: +49 (0) 36 83 / 688-1023

Sprechzeiten:

Termine nach vorheriger Vereinbarung

E-Mail: studienberatung@hs-schmalkalden.de

Studierenden- und Prüfungsverwaltung

Die Studierendenverwaltung ist in allen verwaltungstechnischen Angelegenheiten zentrale Anlaufstelle für alle Bewerberinnen und Bewerber sowie alle Studierenden.

Die Studierendenverwaltung sichert alle studienbezogenen Verwaltungsvorgänge entlang des Student Life Cycle ab: Hier erhalten Sie u. a. in der Studieneingangsphase Informationen zu den Themen Bewerbung, Zulassung sowie Immatrikulation, in der Studienverlaufsphase zu Rückmeldungen, Thoska sowie Beurlaubungen und in der Studienaushangsphase zu Langzeitstudiengebühren und Exmatrikulation. Das Kollegium steht Ihnen im Rahmen der Sprechzeiten sowie telefonisch und per E-Mail gerne zur Verfügung.

Die Prüfungsverwaltung ist in allen verwaltungstechnischen Angelegenheiten zu Prüfungen zentrale Anlaufstelle für alle Studierende.

Die Prüfungsverwaltung sichert alle prüfungsbezogenen Verwaltungsschritte ab: Hier erhalten Sie u. a. Informationen zu den Themen Prüfungsplanung, -anmeldung und -verbuchung sowie zur Ausstellung von Zeugnissen. Das Kollegium steht Ihnen im Rahmen der Sprechzeiten sowie telefonisch und per E-Mail gerne zur Verfügung.

Studierenden- und Prüfungsverwaltung

Sprechzeiten:

Mo bis Fr 13.00–15.00

Di und Do 10.00–12.00

Haus A Raum 0001

E-Mail: ssz@hs-schmalkalden.de



+ Intensive Beratung auf dem Hochschulinformationstag



Studierendenwerk

... damit Studieren gelingt

Alles was in einem Studentenalltag nicht unmittelbar mit der Ausbildung zusammenhängt ist Aufgabe eines Studierendenwerkes. Studierendenwerke erfüllen öffentliche Aufgaben der wirtschaftlichen, sozialen, gesundheitlichen und kulturellen Förderung der Studierenden an deutschen Hochschulen.

Nach dem Thüringer Studierendenwerkgesetz hat das Studierendenwerk folgende Aufgaben:

- Ausbildungsförderung nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG)
- Errichtung, Bereitstellung und Unterhaltung von studentischen Wohnanlagen
- Bewirtschaftung von Mensen und Cafeterien
- Unterhaltung von Kindertageseinrichtungen
- Beratungsangebote.

Die Arbeit des Studierendenwerkes wird im Wesentlichen aus eigenen Erträgen, Semesterbeiträgen, Zuschüssen des Freistaats Thüringen sowie Zuwendungen Dritter finanziert.

Anschrift

Studierendenwerk Thüringen
Philosophenweg 22
07743 Jena

Internet: www.stw-thueringen.de

Mensa und Cafeteria

Das regelmäßige Angebot einer gesunden und preiswerten Verpflegung ist eine weitere Hauptaufgabe des Studierendenwerkes. Zur Mittagszeit bietet die Mensa ihren Gästen bis zu sieben Gerichte zur Auswahl, darunter mindestens ein vegetarisches. Regelmäßige Spezialitätenwochen wie vegetarisch-vegane Aktionswochen, mediterrane Küche, Kochen im Wok u. s. w. lockern den Mensaaltag auf. Auch gibt es eine leckere Salat- und Desserttheke in der Mensa.

Öffnungszeiten Mensa

Frühstück: Montag – Freitag: 8.00 – 10.00 Uhr
Mittagessen: Montag – Freitag: 11.00 – 14.00 Uhr

Öffnungszeiten Cafeteria

Montag – Freitag: 14.00 – 17.00 Uhr



BAföG

BAföG wird das „Bundesausbildungsförderungsgesetz“ genannt. Die Abkürzung steht bei allen Studierenden synonym für eine staatliche Studienförderung. Sie werden sich fragen: Soll ich überhaupt einen Antrag stellen?

Antrag stellen macht auf jeden Fall Sinn
Den Antrag zu stellen ist leichter, als Sie glauben und geht schneller, als die Steuererklärung. Sie müssen im Normalfall nur ein wenig Zeit pro Jahr investieren.

Wenn Sie Ihre Antragsunterlagen Jahr für Jahr sammeln, dann können Sie sich die Mühe sogar erleichtern.

Antrag so früh wie möglich stellen.

Eine Förderung kann nur ab dem Antragsmonat erfolgen. Der Eingangspoststempel ist entscheidend. Von der Antragstellung bis zur ersten Zahlung vergehen mindestens vier Wochen.

Hol Dir Dein

BAföG

**Stell den
Antrag/
Folgeantrag.**

www.stw-thueringen.de/bafoeg

studierendenwerk
thüringen

Studierendenwerk Thüringen
Studienfinanzierung
Postfach 100 822
07708 Jena

Telefonische Sprechzeiten:

Mo bis Do	8.00 – 16.30 Uhr
Fr	8.00 – 14.00 Uhr

Telefon: +49 (0) 36 41 / 5546-390

E-Mail: f@bafoeg-thueringen.de

Wohnanlagen

Das Studierendenwerk bewirtschaftet gegenwärtig in Schmalkalden drei Wohnheime bzw. Wohnanlagen mit 539 Plätzen. Die Mietpreise sind je nach Zimmergröße und Wohnqualität gestaffelt. Für alle Wohnheimplätze gelten die gleichen Aufnahme- und Mietbedingungen.

Die Bewerbung für einen Wohnheimplatz erfolgt ausschließlich online über die Internetseite:
www.stw-thueringen.de/wohnen/wohnanlagen.html

Die Wohnheime auf dem Campus bieten möblierte Einbettzimmer in 2- und 3-Raumwohnungen. Die monatliche Miete (warm) beträgt zwischen 155,00 und 199,00 Euro. Mietpreisänderungen sind möglich.

Im Wohnheim am Martin-Luther-Ring (8 Minuten Fußweg) befinden sich überwiegend Einzelzimmer in WGs zu 2–4 Personen mit eigener Küche, WC und Dusche. Die Preise liegen zwischen 171,50 und 218,00 Euro.

Ansprechpartnerin:

Marlene Amling
 Helmholtzring 3
 98693 Ilmenau
Telefon: +49 (0) 36 41 / 55 46 693
E-Mail: wil@stw-thueringen.de

Ansprechpartnerin:

Eileen Schatt
Telefon: +49 (0) 36 41 / 55 46 695

Soziales und Beratung

Allgemeine Sozialberatung

Nicht immer läuft im Studium alles wie geplant. Mitunter gilt es Krisen zu meistern oder sich verändernden Lebenssituationen zu stellen. Hier helfen die Beratungsangebote des Studierendenwerkes.

Wenn Sie Fragen haben zu Themengebieten wie:

- Studienfinanzierung durch Erwerbstätigkeit (Sozialversicherung, Steuern, Arbeitsrecht, Mutterschutz, Praktikum, Anrechnung auf Sozialleistungen, ...)
- Ansprüche aus Sozialleistungen (Unterhalt, Darlehen/Beihilfen, Renten, Sozialhilfe, Wohngeld, Kindergeld, Erziehungsgeld, Leistungen für schwangere und Studierende mit Kind, ...)
- Einsparmöglichkeiten (GEZ-Befreiung, Sozialtarif der Telekom, ...)
- Rahmenbedingungen des Studiums (Kranken- und andere Versicherungen, Wohnen, Studienorganisation, Bildungskredit, ...)

kann die allgemeine Sozialberatung für Sie der richtige Ansprechpartner sein. Sie bietet in vertraulichen, persönlichen Gesprächen Orientierungs- und Entscheidungshilfen sowie Informationen in vielschichtigen sozialen Fragen.

Ansprechpartner:

Stephen Ejaz Gill
Telefon: +49 (0) 36 83 / 46 91 17
 +49 (0) 36 77 / 69 33 11
E-Mail: asb-schmalkalden@stw-thueringen.de

Sprechzeiten: (nur in der Vorlesungszeit)

Mittwoch: 11.00–15.00 Uhr
 TROLL, Blechhammer 9b, Haus 5

**Sämtliche Beratungen
 im Studierendenwerk
 sind vertraulich.**



Psychosoziale Beratung

Die Studienzeit stellt hohe Anforderungen an jeden Einzelnen. Die Psychosoziale Beratung (PSB) können alle Studierenden kostenlos in Anspruch nehmen, die das Bedürfnis haben, mit einer neutralen Person über sich, ihre Situation und ihre Probleme zu sprechen und weitere Unterstützung zu erfahren.

Ansprechpartner: Stefan Weniger
Sprechzeit: Mo 10.00–11.00 Uhr
(14-tägig, in geraden Kalenderwochen)
Telefon: +49 (0) 3641 / 5546-823 -824
E-Mail: psb-schmalkalden@stw-thueringen.de

Rechtsberatung

Wir bieten fachkundige Rechtsberatung im Rahmen unseres Aufgaben- und Zuständigkeitsbereiches nach § 3 Abs. 1 des Thüringer Studierendenwerkgesetzes an. Sie steht allen Studierenden offen. Die kostenlosen Beratungen werden von unabhängigen Rechtsanwälten während der Vorlesungszeit durchgeführt.

Ansprechpartner: Rechtsanwältin Nadin Baier
Sprechzeit nach Vereinbarung
Judengasse 3, 98574 Schmalkalden
Telefon: +49 (0) 36 83 / 60 66 10
E-Mail: kanzlei@baier-partner.de



Hochschulsport

Der Hochschulsport an der Hochschule Schmalkalden ist ein wesentlicher Teil des sportlich-kulturellen Lebens auf dem Campus. Der Sport ist als Ausgleich zur überwiegend einseitigen psychischen Belastung des Studien- und Berufsalltags gedacht. Die Hochschule Schmalkalden bietet den Studierenden und Mitarbeitenden ein vielfältiges Sportangebot von rund 30 Sportarten an. Der Hochschulsport ist vorrangig breitensportlich orientiert: Jeder Teilnehmer – egal, ob er schon mal Sport

getrieben hat oder nicht – kann etwas Interessantes finden und ist jeder Zeit willkommen. Eine regelmäßige Teilnahme ist dabei sinnvoll, aber nicht zwingend notwendig. In den Veranstaltungen geht es auch nicht primär darum, Spitzenleistungen zu vollbringen oder bestimmte Bewegungsformen bis zur Ermüdung zu trainieren, vielmehr soll die Möglichkeit gegeben werden, mit Freunden und Bekannten beim Sport Spaß zu haben oder solche dort kennenzulernen.

Voraussichtliche Sportangebote:

Aerobic/Step	Pilates
Aikido	Pump
Ausdauerlauf	Qui Gong
Badminton	Schach
Basketball	Schwimmen
Beachvolleyball	Selbstverteidigung
Bowling	Spinning
Fitnessstraining	Tai Qui Quan, Karate Shotokan
Fußball	Tanzen – Standard-Latein
Hoki-Ryu Iaido	Tischtennis
Jiu-Jitsu	Volleyball
Judo	Wirbelsäulengymnastik
Karate	Yoga
Kraftsport	Zumba
Leichtathletik	

Die Kurse finden semesterweise in der Vorlesungszeit statt und werden durch qualifizierte Übungsleiter durchgeführt. Bei entsprechender Nachfrage können weitere Sportarten in das Programm aufgenommen werden.

Anmeldungen sind Anfang eines jeden Semesters online über die Einschreibung bei Stud.IP möglich. Aus Kapazitätsgründen ist die Teilnehmerzahl für einzelne Sportkurse begrenzt. Für Studierende ist die Teilnahme an den Veranstaltungen des Hochschulsports in der Regel kostenfrei.

Alle Studierenden sind über die Unfallkasse Thüringen unfallversichert, sofern der Sportkurs offiziell eine Veranstaltung des Hochschulsports ist.

Ein Highlight sind die legendären Schmalympischen Spiele, die jedes Jahr im Juni auf dem Hochschulgelände stattfinden. Der Campus wird dann eine Woche lang in ein „Schmalympisches Dorf“ verwandelt. Jeder hat die Möglichkeit an Breitensportlichen Wettkämpfen teilzunehmen und abends bei Live-Open-Air-Veranstaltungen ausgelassen die Erfolge zu feiern.

Mehr Informationen hierzu gibt es auf www.hs-schmalkalden.de/schmalympics.

Sportstätten

- Beachvolleyballplatz, Campus
- Basketballplatz, Campus
- Fitnessanlage, Campus
- Fußball-Bolzplatz, Campus
- Hochschulsporthalle, Campus
- Walperloh-Sporthalle, Allendstraße 24
- Mehrzweckhalle, Teichstraße 10
- Hans-Dieter-Clemen-Sporthalle, Siechenrasen 21
- Kunstrasenplatz, Allendstraße 95

Ansprechpartner

André Mock
Haus A, Raum 0208
Telefon: +49 (0) 36 83 / 688-1021
Telefax: +49 (0) 36 83 / 688 98-1021
E-Mail: sport@hs-schmalkalden.de



Auslandsaufenthalte im Rahmen des Studiums

GRENZENLOS STUDIEREN

Internationalität wird in Schmalkalden großgeschrieben. Egal, ob man andere Länder kennenlernen, internationale Kontakte knüpfen, die eigenen Fremdsprachenkenntnisse aufbessern oder sich auf Anforderungen eines globalen Arbeitsmarkts vorbereiten will: Die Hochschule Schmalkalden bietet die Möglichkeit dazu, nicht nur durch einen internationalen und bunten Campus, sondern durch eine Vielzahl an Möglichkeiten studienbezogener Auslandsaufenthalte. Diese dienen nicht nur der fachlichen Qualifikation, sondern unterstützen dabei, die eigene interkulturelle Kompetenz zu stärken.

Das Team des Dezernat 1 für Studium und Internationales koordiniert in Zusammenarbeit mit den fünf Fakultäten die internationalen Partnerschaften der Hochschule. Diese Partnerschaften sind Grundlage für alle Auslandsaufenthalte, angefangen von Kurzzeitmobilitäten und dem klassischen Erasmus-Semester bis hin zu Doppelabschlussprogrammen für ein wirklich internationales Studium.

Die Ansprechpartner:innen des Dezernat 1 und der Fakultäten stehen jederzeit für Beratungsgespräche über Möglichkeiten studienbezogener Auslandsaufenthalte zur Verfügung und unterstützen bei deren fachlicher und organisatorischer Planung, Durchführung und Nachbereitung. Interessent:innen, die im Ausland studieren oder ein

Praxissemester absolvieren möchten, informieren sich idealerweise ein Jahr vor dem geplanten Auslandsaufenthalt über Anforderungen, Fristen und geeignete Stipendienprogramme. Mehr Informationen zu sämtlichen Mobilitätsformaten sind in der Rubrik „International“ auf der Website der Hochschule zu finden: www.hs-schmalkalden.de/international.

Die Hochschule Schmalkalden verfügt über ein umfangreiches Netzwerk an Partnerhochschulen, die von unseren Studierenden besucht werden können. Die Kooperationen mit internationalen Partnerhochschulen werden sorgfältig gepflegt und ausgebaut, um möglichst allen Interessent:innen die Möglichkeit zu geben, einen Studienaufenthalt im Ausland zu absolvieren. Die Auswahl an Zielländern ist dabei abhängig von individuellen Interessen, fachlichen Voraussetzungen und Zugehörigkeit zu Fakultäten; einige Kooperationen gelten hochschulweit, während andere Verträge sich auf einzelne Fakultäten beziehen.

Internationales - Dezernat 1

Allgemeine Anfragen

Haus A, Raum 0009 und 0105
Telefon: +49 (0) 36 83 / 688-1015; -1018
E-Mail: ssz@hs-schmalkalden.de

Ansprechpartner in den Fakultäten

Fakultät Elektrotechnik

Prof. Dr. Maria Schweigel
Haus B, Raum 0309
Telefon: +49 (0) 36 83 / 688-5118
E-Mail: ma.schweigel@hs-sm.de

Fakultät Informatik

Prof. Dr. Kurt Englmeier
Haus F, Raum 0102
Telefon: +49 (0) 36 83 / 688-4105
E-Mail: k.englmeier@hs-sm.de

Fakultät Maschinenbau

Prof. Dr. Emil Kolev
Haus D, Raum 0325
Telefon: +49 (0) 36 83 / 688-2113
E-Mail: e.kolev@hs-sm.de

Fakultät Wirtschaftswissenschaften

Prof. Dr. Mareike Heinemann
Haus C, Raum 0203
Telefon: +49 (0) 36 83 / 688-3113
E-Mail: m.heinemann@hs-sm.de

Fakultät Wirtschaftsrecht

Prof. Dr. Rainer Schackmar
Haus D, Raum 0331
Telefon: +49 (0) 36 83 / 688-6108
E-Mail: r.schackmar@hs-sm.de



Schlüsselqualifikationen an der Hochschule Schmalkalden

Schlüsselqualifikationen, Soft Skills, Schlüsselkompetenzen ... dies alles sind Schlagwörter für ... ja, für was eigentlich? Was sind Schlüsselqualifikationen überhaupt, und warum müssen diese im Studium belegt werden? Für den erfolgreichen Berufseinstieg spielt längst nicht mehr nur die rein fachliche Ausbildung eine Rolle. Stattdessen rücken zunehmend persönliche Fähigkeiten bei Bewerbungen in den Fokus. In der heutigen Zeit, in der es immer mehr Arbeitnehmer/innen mit Hochschulabschluss gibt, wird es zunehmend schwieriger, sich von der Masse abzuheben. Erhebliche Unterschiede und vor allem Defizite gibt es jedoch in den Selbst- und Sozialkompetenzen. Laut Studien werden seitens der Arbeitgeber/innen bei Hochschulabsolventen am häufigsten Selbstständigkeit, Problemlösungskompetenz, Abstraktionsvermögen sowie Allgemeinbildung und Konfliktfähigkeit vermisst. Wenn viele Absolvent/innen die gleichen fachlichen Kompetenzen aufweisen, entscheiden die Selbst- und Sozialkompetenzen – die sogenannten Schlüsselqualifikationen.

An der Hochschule Schmalkalden sind die Schlüsselqualifikationen in den Curricula der Bachelor-Studiengänge daher fest vorgeschrieben. Der am Zentrum für fakultätsübergreifendes Lernen angesiedelte Bereich „Schlüsselqualifikationen“ ist für die organisatorische und inhaltliche Gestaltung eines zentralen Angebotes an SQ-Fächern verantwortlich. Die Angebote richten sich

an alle Fachrichtungen und werden in bestimmten Fällen auf Studiengänge individuell zugeschnitten.

Das Portfolio des Bereichs „Schlüsselqualifikationen“ umfasst Fächer wie Konfliktmanagement, Zeitmanagement, Höflichkeit und Etikette, Rhetorik, Problemlösungskompetenz, Motivation und Selbstmanagement, erfolgreiche berufliche Orientierung und Verhandlungsmanagement. Um den Entscheidungsprozess bei der Kursbelegung zu unterstützen, gibt es zu jedem Kursangebot einen kurzen Interessententest. Weg vom reinen Frontalunterricht werden viele der angebotenen Fächer als und E-Learning-Kurse angeboten. Dabei wird eine Verbindung zwischen Theorie und Praxis geschaffen. Das SQ-Team stellt Übungsprogramme im Quiz-Stil sowie Videos und Lernmaterial online zur Verfügung, wodurch ein multimediales Lernen ermöglicht wird.

Nähere Informationen zu den Schlüsselqualifikationen sowie FAQs, Interessententest zur Kurswahl und Übungstests zu den Kursen und vieles mehr finden Sie unter: <https://www.hs-schmalkalden.de/studium/schlüsselqualifikation>

Ansprechpartner

Matthias Rickes
Telefon: +49 (0) 36 83 / 688-1747
E-Mail: m.rickes@hs-sm.de

Career Service

Der Career Service der Hochschule Schmalkalden ist zentrale Schnittstelle zwischen Studium und Beruf. Für Unternehmen, die z. B. Praktikanten oder Kooperationsmöglichkeiten suchen, dient der Career Service als erste Anlaufstelle.

Der Career Service bietet verschiedene Veranstaltungs- und Vermarktungskonzepte, damit sich potentielle Arbeitgeber bei den Studierenden der Hochschule Schmalkalden präsentieren können.

Am 19. Mai 2026 veranstaltet die Hochschule Schmalkalden wieder eine Karrieremesse, wo Studierende mit Unternehmen direkt in Kontakt treten können.

Ansprechpartner

Dominik Stempel
Haus A, Raum 0202
Telefon: +49 (0) 36 83 / 688-1028
Jana Blochberger
Haus A, Raum 0113
Telefon: +49 (0) 36 83 / 688-1857
E-Mail: cs@hs-schmalkalden.de

Cellarius-Bibliothek

Das schönste Gebäude auf dem Schmalkalder Campus ist zweifelsohne die Cellarius Bibliothek. In dem hellen Glasbau mit separater Leseinsel, begrüntem Innenhof und Kunst am Bau stehen den Hochschulangehörigen und der interessierten Öffentlichkeit modern ausgestattete Arbeitsplätze zur Verfügung. Die Sammlungsschwerpunkte konzentrieren sich auf die Fachgebiete Elektrotechnik, Maschinenbau, Informatik, Wirtschaftswissenschaften und Wirtschaftsrecht. Der Printbestand umfasst etwa 119.000 Bände und circa 110 Zeitschriftenabonnements. Die Bücher sind systematisch nach Sachgruppen in Freihand aufgestellt.

Darüber hinaus besteht Zugriff auf die derzeit sechs lizenzierten Datenbanken Beck-Online, Juris Zusatzmodul Hochschulen, EBSCO Business Source, Digitale SAP-Bibliothek, S&P Capital IQ und Statista sowie auf ein umfangreiches Angebot an elektronischen Zeitschriften

(u.a. circa 2000 Titel des Verlages Springer Nature) und E-Books.

Bibliotheksführungen und thematische Schulungen in deutscher oder englischer Sprache zur Literaturrecherche, zu Datenbanken und anderen elektronischen Medien, zur Erstellung wissenschaftlicher Arbeiten und zur Literaturverwaltung gehören ebenso zum Servicespektrum.

Öffnungszeiten

Die Öffnungszeiten sind den unterschiedlichen Semesterphasen angepasst.

Kontakt

Haus I
Telefon: + 49 (0)3683 / 688 1785
E-Mail: bibliothek@hs-schmalkalden.de
Internet: www.hs-schmalkalden.de/bibliothek
Bibliotheksführung: Christine Gensler



Rechenzentrum

Das Rechenzentrum ist eine zentrale Einrichtung der Hochschule Schmalkalden. Das Rechenzentrum betreut insbesondere das Hochschuldatennetz HSM-LAN, an das alle Gebäude der Hochschule Schmalkalden und alle Wohnheime des Studierendenwerkes Thüringen am Standort Schmalkalden angeschlossen sind. Der Zugang zum Internet wird dabei über das deutsche Wissenschaftsnetz X-WIN realisiert. Weiterhin werden neben anderen Aufgaben die zentralen Server-Systeme der Hochschule Schmalkalden betreut.

Alle Studierenden erhalten mit der Einschreibung in die Matrikel der Hochschule Schmalkalden einen Servicekey, der zur Freischaltung einer zentralen sogenannten FHS-ID benötigt wird. Die FHS-ID ermöglicht die Nutzung zahlreicher Dienste des Rechenzentrums.

Wichtige Dienste sind nachfolgend aufgeführt:

- E-Mail-Adresse der Hochschule Schmalkalden und Mailbox
- Bereitstellung eines gesicherten Bereichs zwecks Ablage von studienbezogenen Daten (File-Services)
- WLAN (eduroam)

- VPN (verschlüsselter Zugriff auf freigegebene Ressourcen des Hochschuldatennetzes über eine beliebige Internet-Verbindung)
- e-learning-Plattformen
- studienbegleitende Dienste:
 - Stud.IP als studienbegleitende Organisationsplattform
 - Prüfungsanmeldung/-abmeldung
 - Notenspiegel
 - Studienbescheinigungen
 - BAföG-Bescheinigung

Die Anmeldung zur und die Verwaltung der FHS-ID finden Sie unter:
<http://myidm.hs-schmalkalden.de>.

Kontakt

Haus B, 1. Etage, Räume B 0111 bis B 0117

Telefon: +49 (0) 36 83 / 688-9000, 9200-9208

Internet: <http://rz.hs-schmalkalden.de>

E-Mail: rzinfo@hs-schmalkalden.de

Studieren mit Kind

Eltern-Kind-Raum

Falls Sie Ihr Kind in Ruhe stillen oder füttern möchten, können Sie sich in unseren Eltern-Kind-Raum zurückziehen. Er befindet sich im Kellergeschoss des Hauses A. Weitere Informationen und den Schlüssel erhalten Sie im Haus A in der Poststelle/Wachdienst Raum 0105.

Kinderbetreuung

Eine Kinderbetreuung direkt auf dem Campus unserer Hochschule kann zurzeit nicht angeboten werden. Es stehen uns zwei campusnahe Kooperationskindergärten zur Verfügung, in denen die Kinder von Studierenden und Mitarbeitern im Alter von einem Jahr bis zu sechs Jahren betreut werden können.

Zur Überbrückung von Betreuungspässen und Wartezeiten mit ihren Kindern können Hochschulangehörige Spielzeugrucksäcke kostenlos im Familienbüro ausleihen.

Wickelräume

An der Hochschule Schmalkalden gibt es zwei barrierefreie Wickelräume, die sowohl von Angehörigen als auch von Gästen der Hochschule genutzt werden können. Eine Wickelmöglichkeit befindet sich in dem behindertengerechten WC im Hörsaalgebäude. Es ist über den Fahrstuhl auch mit Kinderwagen zugänglich. Der zweite Wickelraum befindet sich in der behindertengerechten Toilette der Mensa.

Bei weiteren Fragen oder Beratungswünschen rund um das Thema „Studieren mit Kind“ wenden Sie sich bitte an:

Ansprechpartnerin

Susann Saarmann

Haus D, Raum 0104a

Telefon: +49 (0) 36 83 / 688-1632

Telefax: +49 (0) 36 83 / 688 98-1632

E-Mail: s.saarmann@hs-sm.de

StudierendenRat (StuRa)

Der Studierendenrat ist die gewählte Vertretung der Studierenden und bildet das oberste Gremium der Studierendenschaft. Er wird jährlich von allen Studierenden gewählt und ist für die Interessenvertretung der Fachschaften und Studierenden gegenüber der Hochschulleitung zuständig. Der StuRa setzt sich aus elf gewählten Mitgliedern zusammen.

Aufgabe des StuRa ist es, die Interessen und Belange der Studierenden innerhalb der Hochschule und dem Studierendenwerk, sowie gegenüber der Stadt und dem Land zu vertreten.

Auch nicht gewählte Studierende können und sollen sich aktiv an der Mitarbeit im StuRa beteiligen. Schließlich erhält der StuRa von jedem Studierenden sieben Euro pro Semester aus dessen Semesterbeitrag. Für eine aktive Mitarbeit sucht der StuRa immer engagierte Studierende. Wer mitmachen möchte, meldet sich einfach im StuRa-Büro oder per E-Mail: stura@hs-schmalkalden.de.

Kontakt

Studierendenrat der Hochschule Schmalkalden
Haus C, Raum 008
98574 Schmalkalden
Telefon: +49 (0) 36 83 / 688-1800
Telefax: +49 (0) 36 83 / 688-1925
Internet: www.stura-schmalkalden.com
E-Mail: stura@hs-schmalkalden.de

Fachschaften

Was ist eine Fachschaft?

Eine Fachschaft setzt sich aus Vertretern aller Studierenden einer Fakultät zusammen.

An wen richtet sich die Fachschaft?

Die Fachschaft richtet sich an alle Studierenden der jeweiligen Fakultät, z. B. in der Fakultät Maschinenbau an Maschinenbauer, Wirtschaftsingenieure und BISS-Studierende.

Aufgaben der Fachschaft

Die Aufgaben der Fachschaft sind vielseitig.

Die Fachschaft

- unterstützt Studierende bei Problemen und hilft weiter
- setzt sich für Belange der Studierenden der Fakultät ein
- vertritt die Meinung der Studierenden und setzt diese durch
- leistet Starthilfe für Erstsemester
- organisiert Veranstaltungen (Semesteranfangsparty, Weihnachtssingen, ...)

... um nur einige zu nennen.

Hauptanliegen einer Fachschaft ist es, das Studium einfacher zu gestalten.

Studentenclub

@club.sm77

Der Studentenclub der Hochschule Schmalkalden bietet für alle Studierende ein abwechslungsreiches Abendprogramm. Geöffnet ist der Club wochentags von 20 bis 24 Uhr, dienstags bis 2 Uhr. Am Dienstag stehen verschiedene Mottoparties auf dem Programm. Hier gilt es rechtzeitig da zu sein, da auf Grund der Platzkapazität nur einer begrenzten Anzahl an Studierenden Einlass gewährt wird.

Der Studentenclub befindet sich direkt auf dem Campus im Wohnheim II. Nähere Informationen zum Club und den Veranstaltungen finden Sie auf der Instagramseite des Studentenclubs unter [@club.sm77](https://www.instagram.com/club.sm77).

Während des Semesters kündigt der Studentenclub seine Veranstaltungen regelmäßig mit Plakaten an.

Die Vorteile der Fachschaft

Der große Vorteil der Fachschaft ist, dass sie nur von Studierenden geleitet wird und somit unabhängig von allen Fakultätsgremien ist – ihre Meinung über eventuell auftretende Probleme also hochschulweit frei äußern kann. Die Fachschaft ist studentennah und hierarchiefrei. Es gibt keinerlei Barrieren.

Was kann ich tun?

Eine Fachschaft lebt nur durch die Mitarbeit aller Studierenden! Meldet Euch einfach bei Eurer Fachschaft.

Kontakte

Fachschaft Maschinenbau

E-Mail: fsmb@hs-schmalkalden.de

Fachschaft Elektrotechnik

E-Mail: fset@hs-schmalkalden.de

Fachschaft Informatik

E-Mail: fsi@hs-schmalkalden.de

Fachschaft Wirtschaftswissenschaften

E-Mail: fsw@hs-schmalkalden.de

Fachschaft Wirtschaftsrecht

E-Mail: fswr@hs-schmalkalden.de

Es geht um Ihre Karriere!

Hochschulberatung
Offene Sprechstunden
Dienstags 13:00 -15:00 Uhr
und nach Vereinbarung



QR-Code scannen und
Termin vereinbaren!



Bundesagentur für Arbeit

Agentur für Arbeit Thüringen Südwest

bringt weiter.

STUDIENFÜHRER 2025 | 2026



ÜBERSICHT
PROFESSOR*INNEN & LEHRENDE

	Lehrgebiet	Telefon 03683/ 688-	E-Mail
--	------------	---------------------------	--------

Fakultäten

Fakultät Elektrotechnik

Professoren			
Prof. Dr. Silvio Bachmann	Fahrzeugelektronik/ Automatisierungstechnik	-5102	s.bachmann@hs-sm.de
Prof. Dr. Hubert Dechant	Allgemeine Betriebswirt- schaftslehre	-1760	h.dechant@hs-sm.de
Prof. Dr. Jürgen Kelber	Entwurf integrierter Schaltungen	-5114	j.kelber@hs-sm.de
Prof. Dr. Roy Knechtel	Autonome Intelligente Sensoren	-5108	r.knechtel@hs-sm.de
Prof. Dr. Ralf Martin Kramer	Elektronische Schaltungen	-5111	rm.kramer@hs-sm.de
Prof. Dr. Irina Konotop	Elektrische Energie- und Anlagentechnik	-5109	i.konotop@hs-sm.de
Jun.-Prof. Dr. Christoph Menz	Autonome Systeme Digitale Schaltungstechnik	-5103	c.menz@hs-sm.de
Prof. Dr. Carsten Roppel	Nachrichtentechnik, Signalverarbeitung	-5110	c.roppe@hs-sm.de
Prof. Dr. Martin Schreivogel	Elektrotechnik	-5104	m.schreivogel@hs-sm.de
Prof. Dr. Maria Schweigel	Autonome Systeme	-5118	ma.schweigel@hs-sm.de
Prof. Dr. Andreas Wenzel	Technische Informatik/ Embedded Systems	-5113	a.wenzel@hs-sm.de

	Lehrgebiet	Telefon 03683/ 688-	E-Mail
--	------------	---------------------------	--------

Lehrkräfte für besondere Aufgaben			
Simon Rönnecke		-5210	s.roennecke@hs-sm.de

Laboringenieure			
Dirk Krause	Elektronik, PC-Pool, Workstation-Pool	-5209	d.krause@hs-sm.de
Marco Margraf	Nachrichtentechnik, Hochfrequenztechnik	-5206	m.margraf@hs-sm.de
Dr. Martin Seyring	Labor Rasterelektronen- und optische Mikroskopie	- 5203	m.seyring@hs-sm.de
Mathias Tischer	Leistungselektronik, Elektr. Maschinen und Antriebstechnik	-5212	m.tischer@hs-sm.de
Klaus Wedekind	Laboringenieur	-5205	k.wedekind@hs-sm.de
Micaela Wenig	Reinraumlabor	-5207	m.wenig@hs-sm.de

Organisation in der Fakultät Elektrotechnik			
Dekan:	Prof. Dr. Silvio Bachmann		
Prodekanin:	Prof. Dr. Maria Schweigel		
Sekretariat:	Jana Storandt	-5001	j.storandt@hs-sm.de

	Lehrgebiet	Telefon 03683/ 688-	E-Mail
--	------------	---------------------------	--------

Fakultät Informatik

Professoren			
Prof. Dr. Klaus Chantelau	Angewandte digitale Bildverarbeitung	-4121	k.chantelau@hs-sm.de
Prof. Dipl.-Graf. Joachim Dimanski	Visuelle Kommunikation	-4111	j.dimanski@hs-sm.de
Prof. Dr. Kurt Englmeier	Wirtschaftsinformatik	-4105	k.englmeier@hs-sm.de
Prof. Dr. Martin Golz	Neuroinformatik und Signalverarbeitung	-4107	m.golz@hs-sm.de
Prof. Dr. Thomas Heimrich	Allgemeine Informatik / Datenbanken	-4116	t.heimrich@hs-sm.de
Prof. Dr. Uwe Hettler	Allgemeine Betriebswirtschaftslehre	-4103	u.hettler@hs-sm.de
Prof. Dr. Florian Johannsen	Wirtschaftsinformatik mit dem Schwerpunkt betriebliche Anwendungssysteme	-4119	f.johannsen@hs-sm.de
Prof. Dr. Erwin Neuhardt	Allgemeine Informatik	-4114	e.neuhardt@hs-sm.de
Jun.-Prof. Dr. Constantin Pohl	Data Analytics	-4110	c.pohl@hs-sm.de
Prof. Dr. Regina Polster	Wirtschaftsinformatik, insbesondere Informationsmanagement	-4112	r.polster@hs-sm.de
Prof. Dr. Elisabeth Scherr	Wirtschaftsinformatik mit dem Schwerpunkt Controlling	-4118	e.scherr@hs-sm.de
Prof. Hartmut Seichter, PhD	Informatik, insbesondere Computergrafik	-4104	h.seichter@hs-sm.de
Prof. Ralf C. Staudemeyer, PhD	Informatik, insbesondere IT-Sicherheit	-4117	r.staudemeyer@hs-sm.de
Prof. Dr. Dr. Thomas Urban	Wirtschaftsinformatik	-4113	t.urban@hs-sm.de

Lehrkräfte für besondere Aufgaben			
René Brothuhn	Multimedia und Kommunikationssysteme	-4209	r.brothuhn@hs-sm.de
Gerd Recknagel	Betriebsmesstechnik	-4214	g.recknagel@hs-sm.de
Annette Pohl	Informatik	-4219	a.pohl@hs-sm.de

	Lehrgebiet	Telefon 03683/ 688-	E-Mail
--	------------	---------------------------	--------

Mitarbeiter			
Jörg Biallaß		-4202	j.biallass@hs-sm.de
René Brothuhn		-4209	r.brothuhn@hs-sm.de
Martin-Patrick Pauli		-4220	m.pauli@hs-sm.de
Conny Rasch		-9210	c.rasch@hs-sm.de
Adolf Schenka		-4204	a.schenka@hs-sm.de

Organisation in der Fakultät Informatik			
Dekan:	Prof. Dr. Thomas Heimrich		
Prodekan:	Prof. Hartmut Seichter, PhD		
Sekretariat:	Claudia Biallaß	-4001	c.biallass@hs-sm.de
Vorsitzender Prüfungsausschuss:	Prof. Dr. Florian Johannsen		

	Lehrgebiet	Telefon 03683/ 688-	E-Mail
--	------------	---------------------------	--------

Fakultät Maschinenbau

Professoren			
Prof. Dr. Carsten Behn	Angewandte Mathematik, Mechanik und Maschinendynamik	-2111	c.behn@hs-sm.de
Prof. Dr. Andreas Dietzel	Konstruktion, Fertigungs- messtechnik und CAD	-2108	a.dietzel@hs-sm.de
Prof. Dr. Annett Dorner-Reisel	Werkstofftechnik/ Werkstoffkunde	-2105	a.dorner-reisel@hs-sm.de
Prof. Dr. Lutz Huxholl	Fabrikplanung, Fabrik- betrieb und Qualitäts- management	-2104	l.huxholl@hs-sm.de
Prof. Dr. Emil Kolev	Technische Mechanik	-2113	e.kolev@hs-sm.de
Prof. Dr. Carsten Löser	Produktionstechnik/ Fertigungsprozessgestaltung	-2102	c.loeser@hs-sm.de
Prof. Dr. Robert Pietzsch	Angewandte Fluid- und Thermodynamik	-2119	r.pietzsch@hs-sm.de
Prof. Dr. Christian Rödel	Physik und angewandte Lasertechnik	-2101	c.roedel@hs-sm.de
Prof. Dr. Stefan Roth	Produktentwicklung/ Konstruktion	-2118	s.roth@hs-sm.de
Prof. Dr. Frank Schrödel	Automatisierungstechnik/ Antriebstechnik/ Robotertechnik	-2107	f.schroedel@hs-sm.de
Prof. Dr. Thomas Seul	Fertigungstechnik/ Werkzeugkonstruktion	-2103	t.seul@hs-sm.de
Jun.-Prof. Dr. Andreas Wirtz	Fertigungstechnik/ Virtuelle Prozessgestaltung	-2114	a.wirtz@hs-sm.de

Lehrkräfte für besondere Aufgaben			
Claudia Beugel	Chemie	-2208	c.beugel@hs-sm.de
David Walch	Mathematik und Physik	-2217	d.walch@hs-sm.de

	Lehrgebiet	Telefon 03683/ 688-	E-Mail
--	------------	---------------------------	--------

Laboringenieure			
Hartwig Albrecht	Werkstoffkunde/ Tribologie/ Wärmebehandlung	-2204	h.albrecht@hs-sm.de
Madlen Himmel-Saar	Verfahrenstechnik	-2230	m.himmel-saar@hs-sm.de
Markus Hornaff	Fertigungs-/Schweißtechnik	-2202	m.hornaff@hs-sm.de
Rainer Jahn	Verfahrenstechnik	-2224	r.jahn@hs-sm.de
Markus Kny	CAD/FEM/Informatik	-2201	m.kny@hs-sm.de
Uwe Römhild	CAD/FEM/Informatik	-2205	u.roemhild@hs-sm.de
Christoph Schreiber	Automatisierungstechnik/ Hydraulik	-2203	c.schreiber@hs-sm.de
Monika Schrodtt	Fertigungsmesstechnik, Qualitätssicherung/CAQ	-2206	m.schrodtt@hs-sm.de
Sabine Wahrenberg	Physik	-2214	s.wahrenberg@hs-sm.de

Organisation in der Fakultät Maschinenbau			
Dekan:	Prof. Dr. Robert Pietzsch		
Prodekan:	Prof. Dr. Lutz Huxholl		
Sekretariat:	Kati Most	-2001	k.most@hs-sm.de
Dekanat:	Simone Hofmann	-2002	s.hofmann@hs-sm.de
Praktikumsverantwortlicher:	Prof. Dr. Stefan Roth		

	Lehrgebiet	Telefon 03683/ 688-	E-Mail
--	------------	---------------------------	--------

Fakultät Wirtschaftswissenschaften

Professoren			
Prof. Diego d'Andria, PhD	Finance and Economics in the Digital Economy	-3118	d.dandria@hs-sm.de
Prof. Dr. Joachim Bach	Interkulturelles Management	-3109	j.bach@hs-sm.de
Prof. Dr. Michael Dornieden	Allgemeine BWL, Beschaffung und Produktion	-3115	m.dornieden@hs-sm.de
Prof. Dr. Mareike Heinemann	Corporate and Behavioural Finance	-3113	m.heinemann@hs-sm.de
Prof. Dr. Manfred Herbert	Wirtschafts- und Arbeitsrecht	-3107	m.herbert@hs-sm.de
Prof. Dr. Kai Hüscherlath	Volkswirtschaftslehre	-3104	k.huescherlath@hs-sm.de
Prof. Dr. Robert Richert	Wirtschaftswissenschaften, Wirtschaftsphilosophie	-3102	r.richert@hs-sm.de
Prof. Dr. Katharina Sachse	Psychologie	-3108	k.sachse@hs-sm.de
Prof. Dr. Peter Schuster	Management Accounting and Management Control	-3112	p.schuster@hs-sm.de
Prof. Dr. Wiebke Störmann	Wirtschaftswissenschaften	-3101	w.stoermann@hs-sm.de
Prof. Dr. Sebastian Ullrich	Allgemeine BWL, Absatzwirtschaft	-3117	s.ullrich@hs-sm.de

	Lehrgebiet	Telefon 03683/ 688-	E-Mail
--	------------	---------------------------	--------

Lehrkräfte für besondere Aufgaben			
Petra Clauß		-3204	p.clauss@hs-sm.de
Madlen Fröbrich		-3203	m.froebrich@hs-sm.de
Felicitas Kotsch		-3210	f.kotsch@hs-sm.de
Lisa Marx	Wirtschaftspsychologie	-3208	l.marx@hs-sm.de
Gema del Socorro Garcia Lujan Avila		-1864	gds.glavila@hs-sm.de

Technischer Angestellter			
René Breitenstein		-3202	r.breitenstein@hs-sm.de

Fakultätsreferent/in			
Andrea Dellit		-3207	a.dellit@hs-sm.de
Jörg Möller		-3205	j.moeller@hs-sm.de

Organisation in der Fakultät Wirtschaftswissenschaften			
Dekan:	n. n.		
Prodekan:	n. n.		
Sekretariat:	Susanne Kleine	-3001	s.kleine@hs-sm.de

	Lehrgebiet	Telefon 03683/ 688-	E-Mail
--	------------	---------------------------	--------

Fakultät Wirtschaftsrecht

Professoren			
Prof. Dr. Uwe Hofmann	BWL, insbes. Rechnungs- wesen und Betriebliche Steuerlehre	-6102	u.hofmann@hs-sm.de
Prof. Dr. Markus Hofbauer	Besonderes Wirtschafts- recht mit Steuerrecht (50%)	-6109	m.hofbauer@hs-sm.de
Prof. Dr. Wojciech Lisiewicz	Wirtschaftsrecht	-6111	w.lisiewicz@hs-sm.de
Prof. Dr. Karsten Löw	Wirtschaftsrecht, Recht der Digitalisierung sowie Handels-und Gesellschaftsrecht unionsrechtlich/ international	-6107	k.loew@hs-sm.de
Prof. Dr. Ulf Müller	Wirtschaftsprivatrecht	-6110	u.mueller@hs-sm.de
Prof. Dr. Sven Müller-Grüne	Wirtschaftsrecht, insbes. öffentliches Wirtschaftsrecht	-6101	s.mueller-grune@hs-sm.de
Prof. Dr. Uta Neumann	Allgemeine BWL, insbes. Personalmanagement	-6104	u.neumann@hs-sm.de
Prof. Dr. Rainer Schackmar	Wirtschaftsrecht	-6108	r.schackmar@hs-sm.de
Prof. Dr. Bernhard Schellberg	Allgemeine BWL, insbes. Sanierungsmanagement	-6106	b.schellberg@hs-sm.de
Prof. Dr. Matthias Schneider	Wirtschaftsprivatrecht	-6112	m.schneider.a@hs-sm.de
Prof. Dr. Mathias Ulbrich	Wirtschaftsprivatrecht	-6113	m.ulbrich@hs-sm.de

	Lehrgebiet	Telefon 03683/ 688-	E-Mail
--	------------	---------------------------	--------

Lehrkraft für besondere Aufgaben			
Matthias Dick	Informationsrecht/ Verwaltungsrecht/IT	-6206	m.dick@hs-sm.de

Technischer Angestellter			
Hardy Weislowski		-6203	h.weislowski@hs-sm.de

Organisation in der Fakultät Wirtschaftsrecht			
Dekan:	Prof. Dr. Mathias Ulbrich		
Prodekan:	Prof. Dr. Uwe Hofmann		
Sekretariat:	Simone Hofmann	-6001	s.hofmann@hs-sm.de
Vorsitzender Prüfungsausschuss:	Prof. Dr. Ulf Müller		



--	--	--

Gremien

Senat

stimmberechtigte Mitglieder	Name	Fachgebiet
Professoren	Prof. Dr. Roy Knechtel	F Elektrotechnik
	Prof. Dr. Florian Johannsen	F Informatik
	Prof. Dr. Sebastian Ullrich	F Wirtschaftswissenschaften
Studierende	Maurice Jäger	F Wirtschaftswissenschaften
	Benedikt Ruck	F Wirtschaftsrecht
	Tim Salfelder	F Wirtschaftswissenschaften
Mitarbeiter	Sven Hauser	Dezernat 3
	Markus Hornaff	F Maschinenbau
	Felicitas Kotsch	F Wirtschaftswissenschaften
Erweiterter Senat		
	Prof. Hartmut Seichter, PhD	F Informatik
	Prof. Dr. Stefan Roth	F Maschinenbau
	Prof. Dr. Bernhard Schellberg	F Wirtschaftsrecht
	Prof. Dr. Mareike Heinemann	F Wirtschaftswissenschaften
nicht stimmberechtigte Mitglieder		
	Prof. Dr. Gundolf Baier	Präsident
	Prof. Dr. Thomas Seul	Vizepräsident Forschung & Transfer
	Prof. Dr. Uwe Hettler	Vizepräsident Studium & Internationale Beziehungen
	Dr. Heike Krischok	Kanzlerin
	Prof. Dr. Silvio Bachmann	Dekan F Elektrotechnik
	Prof. Dr. Robert Pietzsch	Dekan F Maschinenbau
	Prof. Dr. Thomas Heimrich	Dekan F Informatik
	Prof. Dr. Peter Schuster	Dekan F Wirtschaftswissenschaften
	Susann Saarmann	Gleichstellungsbeauftragte
	Selina Manger	Diversitätsbeauftragte

	Haus/Raum	Telefon	E-Mail
		03683/688-	

Präsidium

Prof. Dr. Gundolf Baier, Präsident	K 0203	-1000	praesident@hs-schmalkalden.de
Prof. Dr. Thomas Seul, Vizepräsident	K 0101	-1004	t.seul@hs-sm.de
Prof. Dr. Uwe Hettler, Vizepräsident	K 0201	-1005	u.hettler@hs-sm.de
Dr. Heike Krischok, Kanzlerin	K 0103	-1002	kanzler@hs-schmalkalden.de

Gleichstellungsbeauftragte

Susann Saarmann	D 0104a	-1632	s.saarmann@hs-sm.de
Mitarbeiterin			
Annemarie Walter	H 0101	-1637	a.walter@hs-sm.de

Vertrauensperson der Schwerbehinderten

Tobias Wenzel	A 0109	-1053	t.wenzel@hs-sm.de
Vertreter			
Thomas Schmidt	B 0117	-9213	th.schmidt@hs-sm.de
Prof. Ralf C. Staudemeyer	F 0103	-4117	r.staudemeyer@hs-sm.de

Diversitätsbeauftragte

Behinderte und chronisch kranke Studierende können sich mit ihren spezifischen Fragen, was z.B. die Zulassung zum Studium, Nachteilsausgleich bei Klausuren und Prüfungen usw. betrifft, direkt an die Diversitätsbeauftragte wenden. Darüber hinaus setzt sich die Diversitätsbeauftragte für Studierende und Mitarbeitende ein, wenn diese aufgrund ihres Alters oder ihrer Herkunft diskriminiert werden.

Diversitätsbeauftragte			
Selina Manger	K 0301	-1430	s.manger@hs-sm.de



Herausgeber: Hochschule Schmalkalden
Redaktion: Ina Horn, Hochschulkommunikation
Layout/Satz: Gudman Design, gudman.de
 Dirk Böhme, metaTAG, battin.de
Druck: Druckerei Mack, Mellrichstadt
Fotos: Fotoarchiv Hochschule Schmalkalden
Auflage: 2.000 Stück
Drucklegung: August 2025
Gender-Hinweis: Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird im Studienführer zum Teil die vereinfachte männliche Sprachform verwendet. Im Sinne der Gleichberechtigung gelten sämtliche Personenbezeichnungen für alle Geschlechter. Die gewählte Sprachform hat ausschließlich redaktionelle Gründe und beinhaltet keinerlei Wertung.

Ob als Praktikant oder Werkstudent – bei uns kannst du dein Wissen endlich in die Praxis umsetzen.

Flexibel, praxisnah und mit Entwicklungsperspektive! Klingt gut?
Dann bewirb dich jetzt und gestalte deine Zukunft!

Tina Wolfsdorf
 bewerbung-meiningen@winkhaus.de
 Tel. +49 3693 950-155

- ✓ Wenn **Technik** euer Ding ist
- ✓ Wenn ein **sicherer Job** eure Erwartung ist
- ✓ Wenn **Nachhaltigkeit** euer Antrieb ist



Jetzt bewerben in **Thüringen**:

- Werkstudierendentätigkeit
- Praktikum
- Duales Studium
- Direkteinstieg



DEKRA. Gemeinsam auf der sicheren Seite: dekra.de/karriere